

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite
des Umschlages für Mitglieder:

Eine viertel Seite 18 M., eine halbe Seite 32 M., eine
ganze Seite 60 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.



Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite
des Umschlages für Nichtmitglieder:

Eine viertel Seite 26 M., eine halbe Seite 50 M., eine
ganze Seite 90 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.

Für Anzeigen auf der dritten Umschlagsseite gelten dieselben Preise, wie sie für Inserate im Innern des Börsenblattes festgesetzt sind.

Umschlag zu Nr. 181.

Leipzig, Montag den 7. August 1911.

78. Jahrgang.

Wichtig für Verleger!

Vergriffene Werke

..... durch

Manuldruck

hergestellt, sind vom Buchdruck kaum zu

..... unterscheiden

Bedeutend bessere Ausführung als nach
dem bisherigen anastatischen Druckverfahren

Kein Matern des Satzes mehr nötig!

Verlangen Sie, bitte, Muster und Preise

F. Ullmann ♦ Graphische
Kunstanstalt

Zwickau in Sachsen ♦ Talstrasse 16

**Die Riesennachfrage
nimmt von Tag zu Tag zu.**

Westmarokko – deutsch!

VON

Heinrich Class.

Mit einer farbigen Karte.

Preis 50 Pf. ord., 35 Pf. netto, 30 Pf. bar. 10 Stück M. 2.50.

4 Exemplare bar mit 50%.

31.–40. Tausend kommt heute zur Versendung. Die fünfte Auflage, 41.–50. Tausend, ist in Vorbereitung.

Die Entrüstung über den englischen Bluff, durch den versucht wird, massgebende Kreise, denen man dort keine Widerstandskraft zutraut, einzuschüchtern, kommt in zahllosen Leitartikeln über die Druckschrift Class, Westmarokko-deutsch, zum Ausdruck. Die Schrift von Class tritt den englisch-französischen Machenschaften kraftvoll entgegen und Hunderte von begeisterten Zuschriften beweisen, dass der Verfasser dem deutschen Volke aus der Seele gesprochen hat. Die Nachfrage steigt von Tag zu Tag und erbringt den Beweis, dass ein Appell an die Furcht keinen Widerhall im deutschen Volke findet. Auch die Zuversicht der Franzosen, dass das auswärtige Amt sofort nach Rückkehr des Kaisers gezwungen werde, den Rückzug anzutreten, verkennt völlig den Geist Kaiser Wilhelms.

Der deutsche Buchhandel ist durch grosszügige Verbreitung des Buches in der Lage mitzuhelfen, der Volksseele den Weg zu weisen, auf dem das deutsche Volk das erhält, was es für seine Zukunft nötig hat.

Ich bitte um energische und zielbewusste Verbreitung der Class'schen Flugschrift und werde jeden bezüglichen Wunsch gerne unterstützen.

München, 29. Juli 1911.

F. F. Lehmanns Verlag.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 M., für Nichtmitglieder 20 M., bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 M. mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreigespaltene Pettizelle oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreigespaltene Pettizellen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergesuchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Pettit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 181.

Leipzig, Montag den 7. August 1911.

78. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Verzeichnis

der im Monat Juli 1911 bei der Geschäftsstelle hinterlegten **Rundschreiben** mit eigenhändiger Unterschrift.*)

- Ed. Anton in Halle a. S. f. Ludw. Hoffstetter, daselbst.
- M. Bauchwitz in Stettin. Herrn Paul Bauchwitz wurde Procura erteilt. (1. Juli 1911.)
- Karl Bloß in Breslau. Herr Karl F. Fiser in Warschau wurde mit der Vertretung für Rußland betraut. Bevollmächtigte der Warschauer Filiale sind die Herren Karl F. Fiser und Wilhelm Wincor. (15. Juni 1911.)
- Ernst Bolm in Düsseldorf. Die Buchhandlung ging nach dem Tode ihres Inhabers auf Frau Ernst Bolm über, die das Geschäft mit Hilfe ihres Sohnes unverändert fortführt. (29. Juni 1911.)
- Der Bühnen- und Buch-Verlag russischer Autoren Iwan Ladyschnikow in Berlin firmiert nach Umwandlung in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung: J. Ladyschnikow Verlag G. m. b. H. Herr Bernhard Rubinstein ist zum Geschäftsführer bestellt. (19. Juni 1911.)
- Ferdinand Enke in Stuttgart. Herr Ferdinand Enke wurde als Teilhaber in die Firma aufgenommen. (1. Juli 1911.)
- Haude & Spenersche Buchhandlung (F. Weidling) in Berlin. Die Verlagsbuchhandlung ging mit allen Rechten und Pflichten käuflich an Herrn Max Paschke über, der sie unter der Firma Haude & Spenersche Buchhandlung (Max Paschke) weiterführt. Komm.: Kittler. (1. Juli 1911.)
- Ludw. Hoffstetter und Ed. Anton in Halle a. S. Diese beiden Sortimentbuchhandlungen sind zu der Firma Ludw. Hoffstetter Sortiment, Vereinigte Buchhandlungen von Ludw. Hoffstetter und Ed. Anton. Inhaber: Karl Warnstorff und Ernst Schomann vereinigt worden. Komm.: Herm. Schulze. (1. Juli 1911.)
- Friedrich Klüber vorm. Manz'sche Hofbuchhandlung in Straubing. Herr Friedrich Klüber verkaufte die unter obiger Firma betriebene Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung mit Außenständen und Verbindlichkeiten an die Herren Max Ortolf und Leo Walther, die das Geschäft unter der Firma Friedrich Klüber vorm. Manz'sche Hofbuchhandlung, Inhaber: Max Ortolf und Leo Walther, weiterführen. Komm.: Volkmar. (1. Juli 1911.)
- J. Ladyschnikow Verlag G. m. b. H. in Berlin f. Bühnen- u. Buch-Verlag russischer Autoren Iwan Ladyschnikow daselbst.
- Leipziger Bücher-Versandhaus, G. m. b. H. in Leipzig. Herr Johannes Schubert ist zum Geschäftsführer bestellt worden. (Juli 1911.)
- Herr Fr. von Lüpke in Leipzig übertrug die unter seinem Namen geführte Buchhandlung und Antiquariat mit allen Rechten und Pflichten an Herrn Fritz Otto Pfeiffer, der das Geschäft unter der Firma Fritz Otto Pfeiffer vorm. Fr. von Lüpke weiterführt. Herr Fr. von Lüpke wird sich von jetzt ab der Weiterführung und dem Ausbau seiner Leihbibliothek widmen. (März 1911.)
- Norddeutsche Verlagsanstalt O. Goedel in Hannover. Die Firma ging mit allen Aktiven und Passiven an Herrn Heinrich Goedel über. (1. Juli 1911.)
- J. Pröbster in Neusalz (Oder). Herr Emil Arndt trat als Teilhaber ein, das Geschäft wird unter der Firma J. Pröbster & Co. weitergeführt. (Juli 1911.)
- Reuß & Pollack in Berlin. Unter dieser Firma wurde von den Herrn Paul Reuß und Willy Pollack Ende Juli d. J. eine Sortimentbuchhandlung verbunden mit Antiquariat eröffnet. Komm.: Volkmar. (11. Juli 1911.)

*) Da öfters Rundschreiben über Geschäfts-Gründungen oder -Veränderungen mit der nicht zutreffenden Bemerkung versehen sind, daß ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt sei, hat der Vorstand bestimmt, daß in dem monatlichen Verzeichnis derartiger Rundschreiben nur diejenigen Aufnahme finden, von welchen tatsächlich ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar hinterlegt worden ist. Die Geschäftsstelle ist beauftragt, gegebenenfalls die betreffenden Firmen an die Einsendung zu erinnern.

- Herr Christian Stoll in Plauen i/V. verkaufte sein Geschäft mit allen Rechten und Pflichten an seinen bisherigen Procuristen Herrn Heinrich Schmittner, der dasselbe unter der alten Firma weiterführt. (Juli 1911.)
- Ernst Stoer in Schweinfurt. Das Geschäftslokal wurde nach „Markt 5“ verlegt und Herrn Friedrich Stoer Procura erteilt. (31. Juli 1911.)
- Leopold Boff in Hamburg. Die Verlagsbuchhandlung wurde mit allen Rechten und Pflichten, jedoch ohne die im Geschäftsbetriebe begründeten Verbindlichkeiten, von Herrn Arthur Meiner käuflich erworben, der das Geschäft unter der alten Firma weiterführt. Der Hauptsitz der Firma wurde nach Leipzig verlegt und in Hamburg eine Zweigniederlassung errichtet. Herrn Hugo Grohmann ist Procura erteilt worden. (Juli 1911.)
- Wasmunds Buch- und Kunsthandlung Inhaber: Carl R. Schaller in Weimar. Der seit 15 Jahren bestehenden Kunsthandlung wurde eine Spezial-Sortimentsbuchhandlung angegliedert und diese dem Verkehr über Leipzig angegeschlossen. Komm.: Kehler. (Juli 1911.)

Leipzig, den 7. August 1911.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Orth, Syndikus.

Buchhändler-Verband „Kreis Norden“.

Anlässlich des im Börsenblatt Nr. 168 mitgeteilten Briefwechsels zwischen den Firmen Schlüter'sche Buchhandlung in Altona und Ullstein & Co. in Berlin erklärt der unterzeichnete Vorstand hiermit nachdrücklichst im Interesse seiner Verbandskollegen, daß es keinem Sortimenterverwehrt werden kann, seine Zeitschriften-Abonnenten durch Beilegen von Prospekten auf empfehlenswerte Erscheinungen des Büchermarktes aufmerksam zu machen.

Die Firma Ullstein & Co. verkennt mit ihrem unberechtigten Verlangen nicht nur den Anlaß und den Zweck der seinerzeit gefaßten Bestimmungen der Zeitschriften-Verleger, sondern auch die gemeinsamen Interessen des Sortiments und des Verlages an einer zweckmäßigen Verteilung von Prospekten.

Hamburg, 4. August 1911.

Der Vorstand
des Buchhändler-Verbandes „Kreis Norden“.
Otto Meißner Theod. Weitbrecht
I. Vorsitzender. I. Schriftführer.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

- ° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
b = das Werk wird nur bar gegeben.
n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.
Preise in Mark und Pfennigen.

Alphonsus-Buchhandlung (A. Ostendorf) in Münster i. W.

Maria-Hilf-Kalender. Gewidmet allen frommen Verehrern Mariä, besonders den Mitgliedern der Erzbruderschaft unter dem Titel u. der Anrufg. der Mutter Gottes v. der immerwähr. Hilfe u. des hl. Alphonsus Maria v. Liguori. Zugleich Jahrbuch der Diözese Münster. 22. Jahrg. 1912. (80 u. XXII S. m. Abbildgn., 1 Farbdr. u. Wandkalender.) Lex.-8°. —. 50

M. Bretschneider in Rom.

Bullarium Maronitarum complectens bullas, brevia, epistolas, constitutiones aliaque documenta a romanis pontificibus ad patriarchas antiochenos Syro-Maronitarum missa. Ex tabulario secreto s. sedis, bibliotheca vaticana, bullariis variis etc. excerpta et juxta temporis seriem disposita cura et studio Bisch. D. Tob. Anaissi. (8, 579 S.) Lex.-8°. '11. n.n. 12. —

Buchdruckerei u. Verlagsanstalt Carl Gerber, S. m. b. H. in München.

- Ausflüge, 14, v. München in's bayer. Hochland, hrsg. vom Verein zur Förderung des Fremden-Verkehrs in München u. im bayer. Hochland, E. B. (Neue Aufl.) (24 S. m. 15 [1 farb.] Karten u. 14 Postkarten.) 14×22 cm. ('11.) —. 50
- Tage, 12, in München, hrsg. vom Verein zur Förderung des Fremdenverkehrs in München u. im bayer. Hochland E. B. (Neue Aufl.) (24 S. m. 1 farb. Plan u. 12 Postkarten.) 14×21,5 cm ('11.) —. 30

Buchhandlung des Ostdeutschen Jünglingsbundes in Berlin.

- Aus der Arbeit f. die Arbeit. II. 8°. jedes Bdschn. —. 60
12. Bauer, Dr. G.: Psychologie der Jugendlichen. (63 S.) '11.
- Familienabend, Der. Eine Sammlg. v. Programmen nebst vollständ. Stoffdarbietg. Für Gemeinde-, Volks- u. Vereinsfeste. gr. 8°. jedes Heft —. 40 (Partiepreise.)
31. Aus großer Zeit. II. Das Gericht in Rußland. (36 S.) '11.
- Hasse, P. fr. Verbandsgeistl. Paul: Leitfaden f. weibliche Jungendpflege. Im Auftrage des Verbandes der evangel. Jungfrauenvereine Deutschlands hrsg. Bd. 2 b. Ein Hilfsbuch f. die Darbietg. des Wortes Gottes in den Jungfrauenvereinen. (Neue Folge.) (VII, 152 S.) 8°. ('11.) geb. in Leinw. b 2. 50

G. Danner's Verlag in Mühlhausen i. Thür.

- Aufführungen, Reigen u. Tänze. 8°. jede Nr. 1. —
13. Heft. Andersch, Hauptm.: Anleitung zur Darstellung v. Leitergruppen. (90 S. m. 21 Abbildgn.) ('11.) 1.50
- Theater, Plattdeutsches. 8°. jede Nr. 1. —
16. Grabe, Fritz: De Leew bl'n Duwenstag. Ein lustige plattdeutsche Burenkomedi. (24 S.) ('11.)

Franz Deuticke in Wien.

- Arbeiten, Die, aus dem Gebiete der Milchwissenschaft u. Molkepraxis im J. 1910, I. u. II. Semester. Sammelreferat v. Drs. W. Grimmer u. Prof. R. W. Raudnitz. 14. Heft. [Aus: »Monatsschr. f. Kinderheilkde.«] (56 S.) gr. 8°. '11. 1. 50
- Bish. u. d. T.: Raudnitz, Arbeiten auf dem Gebiete der Milchwissenschaft.
- aus dem neurologischen Institute (k. k. österreichisches interakademisches Zentralinstitut f. Hirnforschung) an der Wiener Universität. Hrsg. v. Prof. Dr. Heinr. Obersteiner. XIX. Bd. 1. Heft. (132 S. m. 11 Abbildgn. u. 2 farb. Taf.) Lex.-8°. '11. 8. —
- Bartmann, Fachlehr. Jos.: Kleine Anschauungsbehelfe f. Erdkunde, Geschichte u. Literatur. (V, 128 S. m. Fig. u. 2 [1 farb.] Taf.) 8°. '11. 2. —
- Chemiker - Schematismus. Hrsg. vom Verein oesterreich. Chemiker. VI. Ausg. (VIII, 244 S.) gr. 8°. '11. 6. —
- Czerny, Prof. Ad.: Der Arzt als Erzieher des Kindes. Vorlesungen. 3. Aufl. (VII, 103 S.) 8°. '11. 2. —; geb. n. 3. —
- Freud, Prof. Dr. Sigm.: Die Traumdeutung. 3. verm. Aufl. (X, 418 S.) gr. 8°. '11. 10. —; geb. n. 11. 20
- Handbuch der Psychiatrie. Unter Mitwirkg. v. Proff. A. Alzheimer, E. Bleuler, K. Bonhoeffer u. a. Hrsg. v. Prof. Dr. G. Aschaffenburg. Spezieller TL. Lex.-8°. 6. Abteilung. Stransky, Priv.-Doz. Dr. Erwin: Das manisch-depressive Irresein. (VII, 272 S. m. eingedr. Kurven u. 4 lith. Taf.) '11. 10. —

Franz Dentide in Wien ferner:

- Herz, Prof. Dr. Norb.:** Theorie der transponierenden Musikinstrumente. (III, 89 S.) gr. 8°. '11. 2. —
- Mitteilungen, Chemisch technische, der Versuchsanstalten an der k. k. Staatsgewerbeschule Wien XVII.** Hrsg. v. Fachvorst. Prof. F. Ulzer. 1. Heft. (III, 75 S. m. Fig.) gr. 8°. '11. 2. 50
- Philippovich, Prof. Dr. Eug. v.:** Die Bank v. England im Dienste der Finanzverwaltung des Staates. 2. rev. Aufl., besorgt v. Dr. Fel. Somary. (VIII, 217 S.) gr. 8°. '11. 6. —
- Schwarz, Laborat.-Leit. Assist. Dr. Gottw.:** Die Röntgenuntersuchung des Herzens u. der grossen Gefässe. 5 Vorträge. (V, 61 S. m. 25 Fig. u. 12 Photograph. auf 2 Taf.) Lex.-8°. '11. 2. 50
- Traversa, Dr. Eduard:** Das friaulische Parlament bis zur Unterdrückung des Patriarchates v. Aquileja durch Venedig (1420). (1. Tl.) Quellenmässig dargestellt. (XI, 143 S.) gr. 8°. '11. 3. —

Hans Dommes in Cöln a. Rh.

- °Flugschrift der Vereinigung f. Kunst in Handel u. Gewerbe.** Lex.-8°.
1. Senz, Reg.-Baumstr. Aug.: Firmenschildwesen. Nach e. Vortrag. (8 S. m. 11 Abbildgn.) '11. —10
- °Vorlesungs-Verzeichnis der städt. Handels-Hochschule Cöln f. das Winter-Sem. 1911/12.** (48 S. m. 1 Tab.) 8°. n.n. — 25

Fritz Eckardt Verlag in Leipzig.

- Fichte, Joh. Gottl.:** Werke. Auswahl in 6 Bdn. Mit mehreren Bildnissen Fichtes, hrsg. u. eingeleitet v. Fritz Medicus. 8°.
1. Bd. Einleitung v. Fritz Medicus. Versuch e. Kritik aller Offenbarg. Rezension des Aenesidemus. Über den Begriff der Wissenschaftslehre. Bestimmung des Gelehrten (1794). Grundlage der gesamten Wissenschaftslehre. Grundriss des Eigentümlichen der Wissenschaftslehre in Rücksicht auf das theoret. Vermögen. Mit 1 Bildnis Fichtes. (Nach der Büste v. L. Wichmann in der Aula der Berliner Universität.) (CLXXXI, 603 S.) '11. 7.—; geb. in Halbfz. 9.—; in Ldr. Subskr.-Pr. 13.—
- Schleiermacher, Frdr. Dan. Ernst:** Werke. Auswahl in 4 Bdn. Mit 1 Bildnis Schleiermachers u. e. Geleitwort v. Prof. D. Dr. Aug. Dorner hrsg. u. eingeleitet v. Dr. Otto Braun u. Prof. D. Joh. Bauer. 8°.
4. Vorbericht. Psychologie. Ästhetik. Hermeneutik. Reden üb. die Religion. Monologen. Weihnachtsfeier. Universitäten im deutschen Sinne. Rezensionen. Register. (X, 680 S.) '11.
- Über Universitäten im deutschen Sinne. Neu hrsg. v. Dr. Otto Braun. [SA. aus: »Schleiermacher: Werke, Auswahl.«] (III, 110 S.) 8°. '11. 2. —

Evangel. Buchhandlung Gerhard Kauffmann in Breslau.

- Froböj, Ob.-Kirchen-Kolleg.-Dir. Kirchenr. Geo.:** Drei Lutheraner an der Universität Breslau. Die Professoren Scheibel, Steffens, Huschke in ihrer religiösen Entwickl. bis zu ihrem Eintritt in die Kämpfe der luther. Kirche im J. 1830. Der königl. Universität Breslau zum 100jähr. Jubelfest ehrfurchtsvoll gewidmet. (83 S.) gr. 8°. '11. 1. —

Gustav Fischer in Jena.

- Anzeiger, Anatomischer. Centralblatt f. die gesamte wissenschaftl. Anatomie.** Amtliches Organ der anatom. Gesellschaft. Hrsg. von Prof. Dr. Karl v. Bardeleben. 38. Bd. (1911) gr. 8°.
- Ergänzungsheft. Verhandlungen der anatomischen Gesellschaft auf der 25. Versammlung in Leipzig, vom 23.—26. IV. 1911. Im Auftrage der Gesellschaft hrsg. von Prof. Dr. Karl v. Bardeleben. (VIII, 248 S. m. 145 Abbildgn.) '11. 8.—; Subskr.-Pr. 6.—

Fredebeul & Roenen in Essen-Ruhr.

- Fischer, Erzbisch. Kard. Anton.:** Hirten-Brief üb. die erste hl. Kommunion der Kinder. (16 S.) 8°. ('11.) n.n. — 10 (Partiepreise.)

H. Greifer in Raftatt.

- Sammlung militärrechtlicher Abhandlungen u. Studien.** Begründet u. hrsg. v. Kriegsgger.-R. Heinr. Dietz. 1. Bd. gr. 8°.
- f. den Bd. bis 30 Bog. n.n. 8. —
1. Heft. Sassen, Dr. F. J.: Deutsches Kolonial-Militärrecht. (XIV, 133 S.) '11. n.n. 3.—

Heinrich'sche Buchh. vorm. J. Bensheimer (Freihen & Weber) in Straßburg i. E.

- Staatshandbuch f. Elsaß-Lothringen 1911.** (Nach dem Stande vom 1. V. 1911.) Bearb. im statist. Bureau f. Elsaß-Lothringen. (XXII, 322 S.) 8°. ('11.) geb. in Halbleinw. b 3. —

M. Heinisius Nachf. in Leipzig.

- Archiv f. Reformationsgeschichte.** Texte u. Untersuchgn. In Verbindg. m. dem Verein f. Reformationsgeschichte hrsg. v. D. Walt. Friedensburg. Nr. 31. 8. Jahrg. 3. Heft. (S. 233—340.) gr. 8°. '11. 4. 90; Subskr.-Pr. b 3. 15

Ernst Heitmann in Leipzig.

- °Zeitschrift zum 25jähr. Bestehen des sächsischen Gastwirts-Verbandes** Sitz Leipzig 1886—1911. Hrsg. v. Ernst Heitmann. (VII, 68 u. 156 S. u. 21 S. Abbildgn. u. Bildnisse.) 8°. ('11.) 2. —

Heusers Verlag (Louis Heuser) in Neuwied.

- Röhlenbrin, Sem.-Dir. Geo., u. Sem.-Ob.-Lehr. Heinr. Röhr:** Schleswig-holsteinischer Jugendfreund. (Neubearbeitung der Schneiderschen Lesebücher.) Lesebuch f. Volksschulen unter Mitwirkg. des Stadtschulr. Wagner hrsg. Ausg. f. mehrklass. Schulen in Holstein. 3. (Schluß-)Tl.: Oberstufe. Mit Buchschmuck v. E. Schröder. (XVI, 560 S.) 8°. ('11.) geb. in Leinw. 2. 50

Ferdinand Hirt, Igl. Universitäts- u. Verlagsbuchh. in Breslau.

- Nowak, Sem.-Lehr. Dugo:** Der Unterricht im Deutschen auf Grundlage des Lesebuches. Eine method. Anweisg. m. Lehrproben f. die verschiedenen Zweige u. Stufen des deutschen Unterrichts in der Volksschule. (In 4 Tln.) 2. Tl. Mittelstufe. 10., umgearb. u. erweit. Aufl. (156 S.) gr. 8°. '11. 1. 50

Dr. Werner Klinckhardt in Leipzig.

- Ehrlich, Paul:** Aus Theorie u. Praxis der Chemotherapie. (VIII, 28 S.) Lex.-8°. '11. 1. 50

Langenscheidtsche Verlagsbuchh. (Prof. G. Langenscheidt) in Berlin-Schöneberg.

- Phädrus' des Freigelassenen des Augustus Asopische Fabeln.** Verdeutsch v. Prof. Dr. J. Siebelis. 1. Bg. 3. Aufl. (XII, 32 S.) fl. 8°. ('11.) jede Bg. — 35
- Pindar's Siegesgesänge.** Verdeutsch v. Prof. Dr. E. F. Schnizer. 7.—9. Bg. 2. Aufl. (3. Bb. 124 S.) fl. 8°. ('11.) jede Bg. — 35
- Plutarch's Biographien.** Deutsch v. Prof. Dr. Eduard Eyth. 3. Bg. 4. Aufl. (2. Bb. S. 1—48.) fl. 8°. ('11.) jede Bg. — 35
- Quintus v. Smyrna:** Die Fortsetzung der Ilias. Deutsch in der Versart der Urschrift v. Prof. Dr. J. J. C. Donner. 5. Bg. 2. Aufl. (3. Bb. S. 1—32.) fl. 8°. ('11.) jede Bg. — 35

Rechnungsrat A. Reifler in Darmstadt. (Nur direkt.)

- Reifler, Hauptsteueramtsrend. Rechnungsr. A.:** Die Reichsstempelabgabe v. Erlaubnisarten f. Kraftfahrzeuge (Tarif Nr. 8) nebst Anh.: Die Zollbehandlung der Kraftfahrzeuge im Reiseverkehr. Übersichtliche Darstellg. aller hierüber erlassenen Bestimmgn. u. Entscheidgn. sowie der damit zusammenhäng. polizeil. Vorschriften nebst Tafeln f. die Abgabeberechn. u. Kennzeichnung. in- u. ausländ. Fahrzeuge. 3. verb. u. erweit. Aufl. (6 S. m. 2 Taf.) gr. 8°. ('11.) b 1. 25

Die Lese Verlag G. m. b. H. in München.

- Bücher, Die, der Lese.** Hrsg. v. Thdr. Egel u. Geo. Ruschner. 8°.
- Berbrechergeschichten, Klassische. 1. Bd. Mit Vorwort v. Dr. Art. Rutschker. (Die Ausstattung, besorgte Verthold Körting.) (VII, 132 S.) '11. 1.50; geb. b 2.50

Hans Licht in Leipzig.

- °Kunert, Zahnarzt Dr. A.:** Unsere heutige falsche Ernährung als letzte Ursache f. die zunehmende Zahnverderbnis u. die im ganzen schlechtere Entwicklung unserer Jugend. 2. Aufl. 40.—50. Taf. (36 S.) 8°. ('11.) —, 60

Richard Lotties in Wien.

- Granichstaedten-Czerva, Dr. Rud.:** Der Geschworne. Leichtfassliche Darstellg. der Pflichten u. Rechte der Österreicher. Geschwornen. Mit 1 Situationsplan des Schwurgerichtssaales, 1 Formular des Fragebogens, 2 Abstimmstabellen u. Mustern f. Gesuche, Beschwerden usw. 2. Aufl. (95 S.) kl. 8°. '11. 1. —; geb. n. 1. 50



Eduard Heinrich Mayer in Leipzig.

Klein, Prof. Dr. Herm. J.: Astronomische Abende. Allgemein verständl. Unterhaltgn. üb. Geschichte u. Ergebnisse der Himmels-Erforschg. 7. umgearb. u. verm. Aufl. Mit 14 Taf. in Schwarz- u. Buntdr. (XII, 392 S.) 8°. '11. 5. 50; geb. 6. 50

Konrad W. Medlenburg vorm. Richter'scher Verlag in Berlin.

Anklin, M.: Enrica v. Handel-Razzetti u. Karl Schönherr. Gedanken zum neuesten Literaturstreit. 2. Aufl. (81 S.) 8°. '11. 1. —

Carl Meyer (Gustav Prior) in Hannover.

Seife, Sem.-Lehr. Ernst, u. Marquardt: Erdkunde f. Lehrerbildungsanstalten in 5 Tln. 8°.

II. Tl. Erdkunde f. Präparanden-Anstalten. (3 Tle.) 2. Tl.: für die II. Präparandenklasse [Physik u. polit. Erdkunde der außerdeutschen Länder Europas u. Amerikas.] Bearb. v. G. (VII, 344 S. m. Abbildgn. u. Titelbild.) '11. geb. in Leinw. 3. 50

TL. III ist noch nicht, TL. IV u. V sind schon früher erschienen.

Lehrhefte f. den Unterricht im Zirkel- u. Projektionszeichnen unter besond. Berücksicht. e. möglichst schnellen Überganges zum Fachzeichnen. 1. Heft. Bearb. v. Fachlehrern der gewerbl. Fortbildungsschule in Wilhelmshaven. Hrsg. v. Fortbildungssch.-Rev. Dir. Buchmann. (19 S. m. z. Tl. farb. Fig.) 23,5×32 cm. '11. —, 80

Sprochhoff's, A., Naturwissenschaften f. höhere Mädchenschulen, Lyzeen u. Studienanstalten. Auf Grund der Ausführungsbestimmgn. üb. die Neuordng. des höheren Mädchenschulwesens vom 12. 12. 1908 in Gemeinschaft m. dem Verf. neubearb. v. Mädchensch.-Ob.-Lehrern Paul Schäfer, Drs. Karl Knochenböppel u. Philipp Depdolla. Ausg. f. höhere Mädchenschulen in 5 Tln. 2. Tl.: Zoologie f. Klasse VII u. VI. 11., nach den neuesten Bestimmgn. umgearb. Aufl. der Naturkunde f. höhere Mädchenschulen. (VIII, 200 S. m. 128 Abbildgn.) 8°. '11. geb. 1. 75

Modernes Verlagsbureau, Curt Wigand, in Leipzig.

Leitzmann, Dr. Herm.: Boycott, Streik-Aussperrung, Sperre, Verurteilung als juristische Begriffe. (48 S.) gr. 8°. '11. 2. —

Schmitt, Harry: Knittel-Psalmen. (24 S.) 8°. '11. 1. 50

Strathmann, Dr. Hans: Der Unterschied in der Rechtslage v. Männern u. Frauen nach dem bürgerlichen Gesetzbuch, unter Berücksicht. der geschichtlichen Entwicklung. (46 S.) gr. 8°. '11. 2. 50

J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) in Tübingen.

Troeltsch, D. Dr. Ernst: Die Bedeutung der Geschichtlichkeit Jesu f. den Glauben. (Vortrag.) (51 S.) 8°. '11. 1. —

Georg Müller, Verlag, in München.

Schanderl, Jos.: Stamm. 3. Bd. Gedichte. (91 S.) 8°. '11. 3. —
Thaderath, des William M., gesammelte Werke. Zum ersten Male vollständig ins Deutsche übertr. v. Heinr. Conrad. 6.—8. Bd. Die Geschichte v. Pendennis. 3 Bde. (464, 535 u. 501 S.) 8°. '11. jeder Bd., 4.50; geb. 6.—; Substr.-Pr. 4.—; geb. 5.50
Luzusausg., geb. b 16. —;

Müller & Gräff in Karlsruhe.

Karte des badischen Schwarzwaldvereins. 1:50,000. Kpfrst. u. Farbdr.

1. Blatt. Karlsruhe — Pforzheim. 3. Aufl. 60,5×77,5 cm. ('11.)
b 3.—; auf Leinw. n. 3.50

Ludwig Nüßler, f. f. Montan. Hochschul-Buchh. in Leoben (Steiermark).

Höfer Edler v. Heimhalt, Hofr. Hans, u. Ob.-Bergkommiss. Hans Höfer Edler v. Heimhalt: Taschenbuch f. Bergmänner. Unter Mitwirkg. mehrerer Fachgenossen hrsg. 3. verm. u. verb. Aufl. 2 Bde. (XVI, VII u. 1152 S. m. 446 Abbildgn.) kl. 8°. '11. geb. in Leinw. 17. —

Paul Parey in Berlin.

Berichte üb. Landwirtschaft. Hrsg. im Reichsamte des Innern. Leg.-8°.

23. Heft. Mästungsversuche m. Schweinen üb. die Wirkung v. Brei- u. Kartoffelflocken, ausgeführt v. Prof. Drs. R. Bömer, M. Gerlach, Th. Henkel u. a. Mit e. zusammenfass. Bericht v. Geh. Hofr. Prof. Dr. D. Kellner. (V, 105 S.) '11. 1.—

E. Pierson's Verlag in Dresden.

Martin, Alfr.: Die Lösung der sozialen Frage od. Individualismus. (IX, 146 S.) 8°. '11. 3. —

H. Piper & Co. in München.

Queri, Geo.: Die weltlichen Gefänge des Epibius Pfanzerler v. Polyskarpzell. 4.—14. Tauf. (Umschlag, Vorsatz u. Bilder zeichnete Paul Neu.) (104 S.) 8°. '12. 1. —; in Pappbd. 2. —

M. Poppelauer in Berlin.

Heller, Dr. Ch.: Untersuchungen üb. die Peschittâ zur gesamten hebräischen Bibel. Zugleich e. Beitrag zur Erkenntnis der alten Bibelübersetzgn. 1. Tl. (72 S.) gr. 8°. '11. b 2. 50

Salomonski, Rabb. Dr. Mart.: Gemüsebau u. -Gewächse in Palästina zur Zeit der Mischnah. (71 S. m. Fig.) 8°. '11. b 2. 50

Paul Raschdorff's Buchh. in Kolberg.

Pharus-Plan Kolberg. 1:7000. 41,5×50,5 cm. Farbdr. Mit Text an den Seiten. '11. —. 60

Georg Reimer in Berlin.

Führer durch das Museum f. Völkerkunde. Hrsg. v. der Generalverwaltg. der königl. Museen zu Berlin. 15. Aufl. (258 S. m. 11 Karten u. 2 Plänen.) kl. 8°. '11. b n.n. —. 50

Warburg, E.: Über den Energieumsatz bei photochemischen Vorgängen in Gasen. [SA. aus: Sitzungsber. d. preuss. Akad. d. Wiss.] (S. 746—754 m. 2 Fig.) Lex.-8°. '11. b —. 50

Jul. Rich in Ghr.

Wiget, Thdr.: Die formalen Stufen des Unterrichts. Eine Einführung in die Schriften Zillers. 10. Aufl. (119 S.) gr. 8°. '11. geb. in Leinw. 2. 60

Verlag Brüder Rosenbaum in Wien.

Briefe an e. Freund. 1. u. 2. Aufl. (Je 75 S.) kl. 8°. ('11.)
2. —; geb. in Leinw. 3. —

Dr. Walther Rothschild in Berlin-Wilmersdorf.

Archiv f. Rechts- u. Wirtschaftsphilosophie m. besond. Berücksicht. der Gesetzgebungsfragen. Hrsg. v. Drs. Geh. Justizr. Prof. Jos. Kohler u. Fritz Berolzheimer. gr. 8°.

9. Beiheft. Rogge, Kammerger.-Ref. Heinz: Methodologische Vorstudien zu e. Kritik des Rechts. (Versuch e. Kritik des Rechts.) Einleitung. Mit e. Geleitwort v. Geh. Justizr. Prof. Jos. Kohler. (X, 37 S.) '11. 1.50; f. Abnehmer des Archivs unentgeltlich.

Edwin Runge in Groß-Lichterfelde.

Zeit- u. Streitfragen, Biblische, zur Aufklärung der Gebildeten. Hrsg. v. Prof. D. Frdr. Kropatsched. VII. Serie. 8°.
(Substr.-Pr. für die Serie v. 12 Heften b 4. 80)

2. Heft. Schmels, Prof. D. Ludw.: Das Evangelium v. Jesus Christus. 3. Tauf. (46 S.) '11. —. 60

Ludwig Rusch in Neuß a. Rh.

Kirchengeschichte in Quellen u. Texten. In deutscher Übersetzg. hrsg. v. Gymn.-Ob- u. Relig.-Lehr. D. Greg. Schwamborn. II. (Schluss-)Tl. Die Neuzeit. (VIII, 176 S.) 8°. '11. 2. 80

Otto Salle in Berlin.

Brandenburg, Margar.: Die harnsäurefreie Kost. Ihr Wert u. ihre Zubereitg. Mit e. Einführg. v. Dr. S. Möller. 3. verb. u. verm. Aufl. (XII, 184 S.) gr. 8°. '11. 2. —; geb. 2. 40

Moriz Schauenburg in Lahr i. Baden.

Vollbibliothek des Lahrer hinkenden Boten. II. 8°. ('11.)
jede Nr. —. 02
1697—1701. Hebbel, Frdr.: Was u. sein Rng. Eine Tragödie. (61 S.) Nr. 1702—1712 sind bereits früher erschienen.

Carl Schmidtke in Saarbrücken.

Flugschriften, Südwestdeutsche. Hrsg. v. Dr. Alex. Tille. Lex.-8°.
15. Heft. Tille, Dr. Alex.: Die Steuerbelastung der Industrie in Reich, Bundesstaat u. Gemeinde. Vortrag. 1—10. Tauf. (82 S.) '11. —. 50

Schriften-Verein der sep. ev.-luth. Gemeinden i. Sachsen in Zwickau i. Sa.

Krauß, Sem.-Prof. G. A. Wilh.: Lebensbilder aus der Geschichte der christlichen Kirche. Für luther. Leser Nordamerikas ausgewählt u. bearb. (VIII, 800 S. m. 3. Tl. farb. Taf.) Lex.-8°. 11 geb. in Leinw. 10. —

Leonhard Simion Nf. in Berlin.

Wigand, Carl, u. Heinr. Ludolf: Der Zukunftsstaat des Liberalismus. (50 S.) gr. 8°. '11. 1. —

Carl Simon, Musikverlag, Hofmusikalienhändler in Berlin.

Karg-Elert, Sigfr.: Die Kunst des Registrierens. Ein Hand- u. Nachschlagebuch f. Spieler aller Harmoniumsysteme. 1. Tl. Das Druckluftsystem. 1. Lfg. (S. 1—24 m. 1 Fig.) 32,5x24,5 cm. ('11.) 1. 60

Friedr. Spies, Berl.-Nto. in Baden-Baden.

Bussemer, Ph.: Touristen-Karte des Schwarzwaldes m. seinen Höhen- u. Zugangswegen. Unter Benutzg. amtli. Quellen bearb. 1:200,000. 4. rev. Aufl. 84,5x69 cm. Farbdr. ('11.) 3. —; auf Leinw. in Taschenformat 4. 50

Julius Springer in Berlin.

Bekanntmachungen üb. Prüfungen u. Beglaubigungen durch die elektrischen Prüfämter. Nr. 64. (S. 297—302 m. Abbildgn.) Lex.-8°. b n.n. — 30

Ergebnisse der inneren Medizin u. Kinderheilkunde. Hrsg. v. F. Kraus, O. Minkowsky, Fr. Müller, H. Sahli, A. Czerny, O. Heubner. Red. v. Th. Brugsch, L. Langenstein, Erich Meyer, A. Schittenhelm. 7. Bd. (III, 587 S. m. 59 Abbildgn. u. 1 Taf.) Lex.-8°. '11. 20. —; geb. in Halbd. n. 22. 50

Mitteilungen üb. Forschungsarbeiten auf dem Gebiete des Ingenieurwesens, insbesondere aus den Laboratorien der technischen Hochschulen, hrsg. vom Verein deutscher Ingenieure. Lex.-8°. jedes Heft b 1. —

104. Schneider, John J.: Die Kugelfallprobe. — Gröber, Heinr.: Wärmeleitfähigkeit v. Isolier- u. Baustoffen. (III, 59 S. m. Fig. u. eingedr. Kurven.) '11.

— des internationalen Verbandes f. die Materialprüfungen der Technik. (Deutsche Ausg.) II. Bd. Nr. 5. (S. 253—277.) gr. 8°. '11. b 1. —

H. Streller in Leipzig.

Deutschland's Kriegsmarine. (Marine-Album.) (Ausg. f. Kiel.) (59 S. Abbildgn.) 26,5x32,5 cm. ('11.) geb. in Leinw. b 2. —

— dasselbe. (Ausg. f. Wilhelmshaven.) (54 S. Abbildgn.) 26,5x32,5 cm. ('11.) geb. in Leinw. b 2. —

Keller-Hoerschelmann, Dr.: „Mein Atmungssystem.“ (1 Bl.) 28,5x38 cm. ('11.) auf Pappe b —. 80

„Ethyria“ in Graz.

Griehl, Dompropst apoß. Protonot. Dr. Ant.: Der hl. Kreuzweg. Ein Gebetbüchlein m. Andachten u. Gebeten f. die hl. Fastenzeit, aus den Werken der Heiligen u. den Gebeten der Kirche. 4., verm. Aufl. (272 S. m. Titelbild.) 16°. '11. geb. in Leinw. —. 90

Mair, P. Frz., C. Ss. R.: Anna Suppan, die Bundesjungfrau v. Saas u. Märtyrin der Keuschheit, gestorben in der Östernacht 1910. Ein Lebens- u. Sterbebild. (VI, 117 S. m. 4 Abbildgn. u. 1 Bildnis.) II. 8°. '11. geb. —. 70 u. 1. —

Bernhard Tauchnitz in Leipzig.

Collection of British authors. kl. 8°. '11. jedes vol. 1. 60; geb. in Leinw. b 2. 20; in Geschenkb. 3. — 4276. 4277. Williamson, C. N., and A. M. Williamson: The golden silence. 2 vols. (295 u. 295 S.)

Taxator-Verlag in Berlin (W. 57, Bülowstr. 7).

Bloos, Baumstr. Rich.: Der „Taxator“. Aufl. 1911. 7.—8. Taus., enth. Angaben üb. die Bodenwerte, Beleihgn. u. Bauordngn. sämtl. Strassen Gross-Berlins. (XII, 226 S. m. 4 farb. Plänen.) 8°. geb. in Leinw. b 10. —

B. G. Teubner in Leipzig.

Abhandlungen der königl. sächsischen Gesellschaft der Wissenschaften. Mathematisch-physische Klasse. 32. Bd. Lex.-8°. Nr. IV. Miehe, Hugo: Javanische Studien. (IV, 134 S.) '11. 6.—

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 78. Jahrgang.

B. G. Teubner in Leipzig ferner:

Rehs, G., u. E. Witt: Fibel auf phonetischer Grundlage, m. besond. Berücksicht. der neuesten Forschungen auf dem Gebiete des ersten Leseunterrichts zum Gebrauch in Hilfsschulen u. verwandten Anstalten. II. Tl.: Lesebüchel. Mit zahlreichen Abbildgn. im Text u. 1 bunten Bilderseite. 2. Aufl. (II, 52 S.) gr. 8°. '11. geb. n.n. —. 60

Trewendt & Granier's Verlags-Buchh. (Alfred Preuß) in Breslau.

Postschrift zur Jahrhundertfeier der Universität Breslau am 2. VIII. 1911. Hrsg. vom schles. Philologenverein. (III, 299 S. m. 14 Fig. auf 5 Taf. u. 8 Tab.) Lex.-8°. ('11.) 10. —

Urban & Schwarzenberg in Wien.

Beiträge zur Carcinomforschung. Aus der I. med. Klinik (Prof. C. v. Noorden) in Wien. Unter Mitarbeit v. Drs. Herb. Elias, Fr. Falk, Leo Hess u. a. Hrsg. v. Priv.-Doz. Dr. H. Salomon. 3. Heft. (S. 93—164.) Lex.-8°. 5. —

Franz Bahlen in Berlin.

Reichsversicherungsordnung nebst Einführungsgesetz. Vom 19. VII. 1911. Textausg. m. ausführl. Sachregister. (XIV, 512 S.) II. 8°. geb. in Leinw. 2. —

Belhagen & Klasing in Bielefeld.

Daheim-Kalender f. das Deutsche Reich auf d. J. 1912. Hrsg. v. der Daheim-Red. (IV, 328 S. m. Abbildgn. u. 3. Tl. farb. Taf.) 8°. geb. in Leinw. 2. —

Verlagsanstalt f. Litteratur u. Kunst, A.-G., in Berlin-Grünwald.

Friedenthal, Alb.: Das Weib im Leben der Völker. Mit 1084 Abbildgn. im Text, 48 farb. Beilagen u. 1 ethnograph. Karte. 2 Bde. (XXXI, 663 S.) Lex.-8°. ('11.) geb. in Leinw. b 32. —

Steraus einzeln, geb.:

Australien.	2.—
Amerika.	6.50
Asien.	6.—
Europa.	7.—
	5.—

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

A. Eichler in Dresden.

„Es war einmal.“ Märchen aus aller Welt. Nr. 65. (II u. S. 241—300 m. Abbildgn.) 8°. b —. 10

Wilhelm Knapp in Halle a/S.

Zentralblatt, Keramisches. Hrsg. u. red. v. Herm Bollenbach. 1. Jahrg. 1911/1912. 4. Heft. (16 S. m. Abbildgn. u. 4 Taf.) Lex.-8°. vierteljährlich 2. 50; f. Abonnenten der deutschen Töpfer- u. Zieglerzeitung 1. 50

E. S. Mittler & Sohn in Berlin.

Eisler, Rud.: Philosophen-Lexikon. 5. Lfg. (S. 369—448.) gr. 8°. 1. 60

Verzeichnis von Neuigkeiten,

die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts).

* = künftig erscheinend. U = Umschlag.

Johann Ambrosius Barth in Leipzig. 8956

Möbius: Ausgewählte Werke. I. Band: J. J. Rousseau. 3. Abdruck. 3 M.; geb. 4 M. 50 S.

— Ausgewählte Werke. 4. Bd. Schopenhauer: 3. Abdruck. 3 M.; geb. 4 M. 50 S.

Wilhelm Borngräber, Verlag Neues Leben in Berlin. 8962

*Boccaccio: Das Dekameron. 2 M.; geb. 3 M.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger in Stuttgart. 8963

*Kaiser: Rein Herz. Gedichte. 2. Aufl. 2 M.; geb. 3 M.



- Deutsche Landbuchhandlung G. m. b. H. in Berlin.** 8949
Sohnrey: Düwels. 3. Aufl. 2 M; geb. 3 M.
— Im grünen Klee, im weissen Schnee. 7. Aufl. 3 M; geb. 4 M.
— Der Bruderhof. 12. Aufl. 3 M; geb. 4 M.
— Wenn die Sonne aufgeht. 2. Aufl. 1 M 25 J.
Seefried-Gulgowski: Hausfleiss in der Kaschubei. 1 M.
Gräfin zur Lippe: Kochet in der Kiste. 7. Aufl. 50 J.
- H. G. Elwert'sche Verlagbuchhandlung in Marburg.** 8960
*Soldan u. Hessler: Die Waldecker Talsperre. 1 M.
*Hessler u. Blanckenhorn: Geologischer Führer der Umgebung von Cassel. Geb. 2 M.
*Viëtor: Das Ende der Schulreform? 50 J.
*Beiträge zur deutsch. Lit.-Wissenschaft Nr. 17:
Szymanzig: Immermanns Tristan und Isolde. 4 M 50 J.
*Eggert: Das Übungsbuch im neusprachlichen Reform-Unterricht. 1 M.
Arbeiten zum Handels-, Gewerbe- und Landwirtschaftsrecht, herausgegeben von Heymann:
*Nr. 1. Süskind: Das Gesinderecht der Provinz Hessen-Nassau. 2 M 50 J.
*Nr. 2. Piutti u. Bredt: Das kommunale Bauverbot. 1 M 20 J.
*Nr. 3. Varrentrapp: Rechtsgeschicht und Rechte der gemeinen Marken. Teil I. 5 M.
*Nr. 4. Pitz: Das preussische Kuxrecht. 4 M.
*Nr. 5. Heim: Die Rechtsstellung des Emissionshauses. 1 M 80 J.
*Nr. 6. Bansa: Bankdepotgeschäfte. 1 M 20 J.
*Nr. 7. Müllendorf: Lombardgeschäft. 2 M.
*Nr. 8. Philippe: Schuldnerverzug beim gewöhnlichen Handelsverkauf. 1 M 80 J.
- Carl Georgi Universitätsbuchdruckerei u. Verlag in Bonn.** 8947
Kocks: Harnack über das Einbilden anderer und das Kahlsche Inquisitionsgericht. 1 M.
- Dr. Wilh. Grunow in Leipzig.** 8968
Hoffmann und Groth: Deutsche Bürgerkunde. 40.—42. Tausend. geb. 2 M 50 J.
- „Heimat und Welt“ • Verlag Wilhelm Weicher G. m. b. H. in Berlin.** 8950
Mielke: Vom Werden des deutschen Dorfes. 1 M 50 J; geb. 2 M 50 J.
- Lothar Joachim in München.** 8959
*Schluiferer: Fern von Europa. 2 M 50 J.
- Medizin. Verlag Schweizer & Co., G. m. b. H. in Berlin.** 8964
*Singer: Geschlechtsleben des Mannes. 3 M 50 J; geb. 5 M.
*Zikel: Sexualeben der Frauen. 7. Auflage. 6 M; geb. 7 M 50 J.
- J. C. S. Mohr (Paul Siebeck) und H. Laupp'sche Buchh. in Tübingen.** 8961
*Fleiner: Institutionen des Deutschen Verwaltungsrechts. 8 M; geb. 9 M 20 J.
*Nitzsch: Lehrbuch der evangelischen Dogmatik. 3. Auflage, bearbeitet von Stephan. I. Teil. 7 M. (Sammlung theologischer Lehrbücher.)
*Deissmann: Paulus. Eine kultur- und religionsgeschichtliche Skizze.
*Larfeld: Griechisch-deutsche Synopse der vier neutestamentlichen Evangelien nach literarhistorischen Gesichtspunkten und mit textkritischem Apparat.
*Weinland: Anleitung für das Praktikum in der Massanalyse und den massanalytischen Bestimmungen des Deutschen Arzneibuchs V. 3. Aufl. 3 M 20 J; geb. u. durchschossen 4 M 50 J.
*Medicus: Kurze Anleitung zur Massanalyse. Mit spezieller Berücksichtigung der Vorschriften des Arzneibuches V und des Ergänzungsbuches Ausg. III. 9. Aufl. 2 M 40 J; geb. 3 M 20 J.
*Bernle: Einführung in das theologische Studium. 2. Aufl.
*Kautzsch: Biblische Theologie des Alten Testaments.
*Bertholet: B. Stades Biblische Theologie des Alten Testaments. 2. Band. (Grundriss der theologischen Wissenschaften.)
*Weinel: Biblische Theologie des Neuen Testaments. (Grundriss der theologischen Wissenschaften.)
- J. C. S. Mohr (Paul Siebeck) und H. Laupp'sche Buchh. in Tübingen ferner:**
*Overbeck: Das Johannesevangelium. Studien zur Kritik seiner Erforschung. Aus dem Nachlass herausgegeben von Bernoulli.
*Handbuch der Kirchengeschichte für Studierende, in Verbindung mit Fider, Hermelin, Freyschen und Stephan herausgegeben von Krüger.
I. Teil: Preuschen u. Krüger: Die alte Zeit.
III. Teil: Hermelin: Reformation und Gegenreformation.
*Lehmann: Der Buddhismus — was er war — was er geworden.
*Textbibel des Alten und Neuen Testaments, in Verbindung mit zahlreichen Fachgelehrten hrsg. v. Kaupisch. Das Neue Testament in der Übersetzung von Weizsäcker. 3. Auflage. (17.—24. Tausend.)
*Dieterich: Die osteuropäischen Literaturen, in ihren Hauptströmungen vergleichend dargestellt.
*Garnad: Aufsätze und Vorträge.
*Das öffentliche Recht der Gegenwart. Hrsg. v. Jellinek †, Laband, Piloty. Systematischer Teil.
*Bd. XII. Das öffentliche Recht der Vereinigten Staaten v. Amerika. Von Freund.
*Bd. XIV. Das Staatsrecht des Großherzogtums Oldenburg. Von Schüding.
*Schindler: Präparationen zu den Institutiones Justiniani. Zur Einführung in die römische Rechtsprache für Studierende übersetzt und erläutert. Buch III.
*Frank: Das Strafgesetzbuch für das Deutsche Reich nebst dem Einführungsgesetz, herausgegeben und erläutert. 8.—10. Auflage. Lieferung 3 (Schluß). Kplt. geh. u. geb.
*Stein: Die Zivilprozessordnung für das Deutsche Reich. Erläutert. 10. Auflage des von Gaupp begründeten Kommentars. 3. Lieferung (erscheint nach den Gerichtsferien). 4. Lieferung (Schluß von Bd. I) Ende 1911.
*Autenrieth: Die Chemie des Harns. Zum Gebrauche im Laboratorium und beim Selbststudium für Studierende, Ärzte, Apotheker und Chemiker.
*Analytische Geometrie, für den Schulgebrauch bearbeitet von Kommerell.
- Paul Paret in Berlin.** 8948
Bericht der Königl. Lehranstalt für Wein-, Obst- und Gartenbau 1910. 3 M 50 J.
- H. Piper & Co. in München.** 8957
*Queri: Der wöchentliche Beobachter von Polystarpszell. 2 M; geb. 3 M.
- Dietrich Reimer (Ernst Sohsen) in Berlin.** 8965
*Taschenbuch für Südwestafrika 1912. 5 M.
- H. W. Sijthoff's Mitg.-Nij. in Leiden.** 8958
Codices Graeci et Latini 16. Band. *Propertius: Codex Guelferbytanus Gudianus 224 olim Neapolitanus. Geb. 130 M.
- Bernhard Tauchnitz in Leipzig.** 8956
Tauchnitz Edition. Vol. 4279. 4280.
de la Pasture: Master Christopher. 1 M 60 J; in Orig.-Leinenband 2 M 20 J; in Orig.-Geschenkbund 3 M.
- Thüringische Verlags-Anstalt in Gildburghausen.** 8948
Beiträge zur Rassenkunde. Heft 9: Die vorhellenische Bevölkerung Griechenlands. 75 J.
- Franz Vahlen in Berlin.** 8966
Lion: Das Reichszuwachststeuergesetz vom 14. Februar 1911. Lieferung 1. 3 M 20 J.
- Verlag der Bremer Zeitungs-Gesellschaft in Bremen.** 8956
*Enoel: Aus Bremens vergangenen Tagen. Geschichtliche Bilder aus der Zeit vom 8.—18. Jahrhundert. 2 M 50 J.
*Spieß: Unser Haushuhn. Zucht, Haltung und Mast auf Grund eigener Erfahrung. 1 M 25 J.
- E. M. Waibel & Co. Verlag in Berlin-Friedenau.** 8947
Engel: Vogelschutz und Katze. 1 M.
- W. Winkler's Buchhandlung Verlag A. v. Gruchalla in Saarlouis.** 8949
Waschke: Feldzugserinnerungen eines 70er Portepée-Fährnrichs aus dem Jahre 70/71. Steif brosch. 1 M.

Nichtamtlicher Teil.

Das Großantiquariat und seine Ausdehnung.

Von Jacques Solowicz - Berlin.

Die Redaktion des Börsenblatts regte an, daß ein Aufsatz über die Entwicklung und Organisation des Großantiquariats geschrieben werden solle, da es bisher wenig Material über diesen Zweig des Buchhandels gäbe. Ich habe diese Arbeit übernommen, da ich seit vielen Jahren im Betrieb stehe. Ich mußte jedoch den Rahmen etwas weiter spannen; denn um den Einfluß des Großantiquariats auf den Buchhandel nachweisen und hieraus einige wichtige Schlüsse ziehen zu können, waren auch dessen Abnehmer, die modernen Antiquare und die Warenhäuser, einer Betrachtung zu unterziehen.

Ich habe versucht, meine Ansichten über einige aktuelle Fragen so sachlich als möglich zu fassen. Da ich in den meisten Fächern unseres Berufs längere Zeit praktisch tätig gewesen bin, konnte ich auch den Standpunkt des Sortimenters, des Verlegers und des wissenschaftlichen Antiquars wahren.

Ein bestimmtes Ziel haben die folgenden Ausführungen aber dennoch: sie sollen über ein Gebiet des Buchhandels Kenntnis und Kunde geben, das nicht zu viele Kollegen näher kennen und das deshalb von ihnen gemieden wird. Andere wieder glauben es zu kennen. In bester Absicht wirken sie so an Gesetzen mit, die die Auswüchse nicht vernichten können und die gesunden Knospen nicht reifen lassen.

Jeder Buchhändler weiß selbstverständlich, was der Begriff »Großantiquariat« bedeutet. Würde mich der dem Beruf Fernstehende um eine Erklärung bitten, so würde ich ihm antworten: »Das Großantiquariat ist der Handel mit alten Büchern, die neu, d. h. ungebraucht sind.« Ich lege hierbei auf zwei Merkmale Gewicht: die Bücher müssen ein gewisses Alter haben, und sie dürfen noch nicht in den Kleinhandel gebracht oder, wie man sagt, »detailliert« gewesen sein.

Die ersten Anfänge des Großantiquariats fallen wohl in den Anfang der siebziger Jahre. Leute, die es mitgemacht haben, nannten mir drei Persönlichkeiten als Väter: den »alten« Schwelm aus Frankfurt a/M., Griesbach aus Gera und meinen Vater. Der Gedanke, Restauflagen zu verwerten, kam wohl mit der steigenden Produktion der Verleger. Kurz vor dem Kriege und nachher schwoll die Literatur, besonders auch die Unterhaltungslektüre für den Durchschnittsleser stark an. Die Jüngstdeutschen und ihre Nachfolger hatten eine fruchtbare Tätigkeit entfaltet. Große Verlagshäuser, besonders solche, die für die eigene Druckerei und deren neu aufgestellte Maschinen Futter brauchten, gaben sehr viele populäre, philosophische und geschichtliche Werke heraus, deren Auflagen durch die fortschreitende Technik größer bemessen wurden, während das Publikum noch nicht reif war, seine Unterhaltung bei einem Buche zu suchen, zumal bei einem schwerer zu verstehenden (vergl. auch den geringen Absatz bei Erscheinen der Werke von Schopenhauer und später von Nietzsche). Die Produktion überstieg daher den regulären Absatz, so daß sich die Verleger genötigt sahen, abseits vom bisherigen Wege ihre unverkaufte Ware zu Geld zu machen.

Schwelm soll ein sehr tüchtiger und kenntnisreicher Antiquar gewesen sein, der sich mehr dem Großvertriebe bestimmter, für ihn geeigneter Bücher widmete. Griesbach, dessen Tüchtigkeit ich nicht verschweigen möchte, obgleich er noch unter den Lebenden weilt, war der erste, der den Vertrieb in großzügiger Weise durchführte. Mein Vater endlich hatte erkannt,

daß man durch die persönliche Vorlage von Büchern nicht unbeträchtliche Erfolge erzielen könne, und auf dieser Beobachtung baute er ein System auf. Bevor ich darauf näher eingehe, möchte ich seiner, auch zum Verständnis der späteren Entwicklung seiner Idee, gedenken. Er hatte das Buchhändlerexamen gemacht nachdem er ursprünglich in einem kaufmännischen Geschäft gearbeitet hatte. Liebe zu den Büchern, die er sich bis in sein spätes Alter bewahrt hatte, ist wohl der Beweggrund zum Umsatteln gewesen. Er übernahm dann ein Sortiment in Bromberg, verbunden mit einer Buchdruckerei und mit einer kleinen Zeitung. Die Politik der sechziger Jahre kostete ihm die Existenz. Er kam nach Berlin und wurde hier, nachdem er ein neues kleines Sortiment gegründet hatte, gezwungen, um seine Familie und sich über Wasser zu halten, den Berliner Kollegen Bücher zum Kauf anzubieten. Da die Sortimenter wohl wenig fest kauften, blieben nur die Antiquare als Kunden übrig. Um für diese Material zu haben, wandte er sich an die Verleger. Aus solchen Anfängen hier und dort entwickelte sich das Großantiquariat.

Mein Vater hat mir erzählt, daß er seine erste Geschäftsreise in der 4. Klasse mit einem einzigen Roman von E. Aug. König gemacht hat. Seine Erfolge sollen nach seinem Bericht derartige gewesen sein, daß er zurück schon 3. Klasse fahren konnte. Sein Geschäft nahm dann einen Aufschwung, der mir heute märchenhaft erscheint. Ich habe nach einem alten Hauptbuch feststellen können, daß mein Vater mit einigen Buchhandlungen Jahresumsätze bis zu 50 000 M machte. In Wien betrug sein jeweiliger Umsatz in 14 Tagen ungefähr 25 000—30 000 M. Paraufträge von 10 000 M und darüber waren keine Seltenheit. Auch das muß hier festgestellt werden, da es zur Beurteilung der heutigen Sachlage wesentlich ist, worauf in dem Kapitel über die Warenhäuser noch zurückzukommen sein wird.

Inzwischen hatte Strauß in Bonn in ganz eigenartiger Weise gleichfalls ein Großantiquariat geschaffen. Er war derjenige, der durch eine gefällige Neuaufmachung den alten Büchern ein neues Gesicht gab und hierin Schule machte.

In Leipzig hatte sich Gustav Fock selbständig gemacht. Griesbach und Solowicz wetteiferten, dieser neuen Firma, die sich schnell, vielleicht zu schnell zu einem blühenden Geschäft entwickelte, große Warenposten zu verkaufen. Sie schufen sich so in diesem genialen Manne einen gefährlichen Konkurrenten. Er hatte den beiden die besten Pferde aus dem Stalle geholt. Denn als er später selbst das Großantiquariat in großem Maßstabe anging, konnte er den Verlegern weit bessere Preise zahlen als seine beiden früheren Lieferanten, da er viel für sein lebhaftes Ladengeschäft brauchte.

Das wären die vier Schulen: Griesbach, Strauß, Fock, Solowicz. In eine dieser Schulen ist wohl jeder spätere Großantiquar gegangen.

Von den später entstandenen Firmen haben nur zwei größere Bedeutung im Großantiquariat erlangt: Neufeld & Mehring, später Neufeld & Henius und Gnadenfeld & Co.

Besonders Neufeld hat durch seine Tatkraft und durch seine liebenswürdige Persönlichkeit lange Zeit an der Spitze gestanden.

Dem Aufgang folgt der Niedergang. Die Nachfrage nach modernem Antiquariat wuchs, die Verlegerlager waren stark ausgeräumt, folglich mußte man selbst Ware schaffen. So entstand ein Verlag nach den Prinzipien des modernen Antiquariats. An ihm verbluteten sich alle, außer Strauß und Neufeld, die mit offenen Augen die Fehler der andern erkannt und gemieden hatten.

Unter die Großantiquare mischten sich Agenten aus der

verschiedenen Berufen, die es sich nach und nach im Buchhandel bequem machten. Ihr »Vorzug« besteht darin, daß sie das Buch nur als Ware behandeln und sich ausschließlich von ihrem Geschäftssinn, ohne Rücksicht auf ethische Werte, leiten lassen. Als die Kaufhäuser noch nicht angeschlossen waren, brauchten sie Ware, und die neuen Vertreter des Großantiquariats sind mit ihnen groß geworden. Heute hat sich manches geändert, manches wird sich noch ändern. Der alte Stamm aber, der sich von seinen Idealen nicht frei machen konnte, wurde gefällt. Deshalb sei ihm hier ein Denkmal gesetzt.

In jedem Warengeschäft ist Ware vorhanden, die unverkauft am Lager geblieben ist. Auch der Buchhandel macht hiervon keine Ausnahme. Diese unverkäuflichen Bestände zu verwerten, bieten sich bei Büchern nicht viele Wege. Die Makulierung bietet den Vorteil, daß die Ware aus dem Handel kommt und den Markt anderer, neuer Ware nicht versperrt. Sie hat den Nachteil, daß der zu erzielende niedrige Preis für bedrucktes Papier einen großen Verlust bedeutet. Der zweite Weg, die Ware zu verwerten, ist der, sie zu verschenken. Er wird meist dann begangen, wenn für eine bestimmte Warengattung Reklame gemacht wird, die bei dem Publikum eingeführt werden soll. Bei Zeitschriften, Lieferungswerken und periodischen Unternehmungen mag eine kostenlose Abgabe der unverkauften Nummern eine wirkungsvolle Art sein, das Unternehmen einzuführen.

Wer sich zu diesen beiden Methoden, seine Warenbestände zu veräußern, nicht entschließen kann, muß darauf bedacht sein, mit dem Buch eine äußere Änderung oder eine solche seines Wertes vorzunehmen. Meist findet wohl beides gleichzeitig statt, wenn man sich nicht mit dem letzteren Ausweg begnügt.

Der Verleger, der seine Bestände außerhalb des regulären Geschäfts verwerten will, muß sich also jedenfalls damit abfinden, daß er den dem Buche aufgepfropften Wert heruntersetzt. Eine derartige Abschreibung bringt natürlich eine üble Stimmung mit sich, weshalb das Geschäft, Restbestände zu verkaufen oder anzukaufen, nicht zu dem angenehmen Teil unseres Berufs gehört. Es heißt seine Illusionen aufgeben, es heißt nüchtern werden und mit wirklichen Werten rechnen, wenn man als Verleger Partien von Büchern zu Geld machen will. Diese Stimmung nutzen findige Köpfe aus und, da man unangenehme Ereignisse gern hinauschiebt, so gibt es Händler, die für Restposten auffallend hohe Preise anlegen, sich aber nur zur Abnahme in einzelnen, meist kleinen Quanten verstehen und die dann, nachdem sie das Fett abgeschöpft haben, den Rest nicht nehmen. Jeder Verleger sollte daher recht nüchtern an solche Operationen seines Lagers herangehen und sich klar werden, ob er von einem Buche lieber den ganzen Rest zu einem mäßigen Preise auf einmal verkaufen oder unter Versprechungen großer Preise zunächst nur kleine Partien abstoßen, das Buch aber damit dem Restbuchhandel opfern will. Hat er sich zur Abgabe seiner Lagervorräte entschlossen, so sollte er sich an eine der reell arbeitenden Firmen wenden und deren Preisabgabe einfordern, die im wesentlichen kaum schwanken wird, da alle nur mit Wasser kochen.

Der Großantiquar hat die Eigenart, zunächst ein Muster des angebotenen Buches einzufordern, wenn es ihm dem Titel nach auch noch so geläufig ist. Bei den meisten ist es der Instinkt, der sie dann beim Ankauf leitet. Einige verlassen sich auf ihre geschäftliche Erfahrung, während sich nur wenige mit dem Inhalt bekannt machen, um zu sehen, was sie mit dem Buch anfangen können.

Die Tricks, aus einem alten Buche ein neues, oder aus einem unverkäuflichen ein gutgehendes zu machen, sind sehr

vielseitig. Ich mag sie hier nicht zum besten geben. Es ist aber ergötzlich, wenn der Verleger nach einiger Zeit sein Buch wiedersteht und ein nicht wenig erstauntes Gesicht über sein völlig verändertes Kind macht.

Bei der Bestimmung des Preises für den Restposten leiten den wirklichen Großantiquar im allgemeinen folgende Gesichtspunkte: allgemeine Gangbarkeit des Gebiets, spezielle Verkäuflichkeit des Objekts, Ladenpreis, Verleger, Höhe der Vorräte in Hinsicht auf das Absatzgebiet, Ausstattung, Konkurrenzwerke.

Man sieht also, welche Kenntnisse und Erfahrungen zum Betrieb des Großantiquariats gehören und was man auf die großspurigen Versprechungen einiger Schreier geben soll, die jedes Buch unterbringen wollen.

Trotz aller Kenntnis und Erfahrung ist das Geschäft mit einem großen Risiko verbunden, so daß im stillen jeder Großantiquar bei Preisangeboten zuerst daran denkt, ob er im schlimmsten Falle das Buch zum Einkaufspreis wieder verkaufen, und erst später, was er daran verdienen kann.

Die moderne Kalkulation seit Bestehen der Warenhäuser für Unterhaltungsliteratur ist eine andere. Sie haben bestimmte Verkaufspreislagen. Man rechnet hier zurück. — —

Viele Verleger glauben, sie könnten selbst ihre Restvorräte an die modernen Antiquare (Detailisten) ohne Zwischenhandel verkaufen. Zwei Gruppen haben damit bisher Glück gehabt: die wenigen, ganz großen Verlags-häuser, die durch ihre Reisenden unter der Hand mittlere Partien abgeben, und die Verleger, die Zeit und Lust haben, in kleinen Quanten durch Prospekte und durch direkte Offerten ihre Verlagsartikel in »Remittenden« anzubieten. Alle andern haben wohl ebenso wie durch die Großantiquare, die kein Risiko übernehmen, oder durch die Matadore, die alles verkaufen können, kleinere Posten guter, bekannter Bücher verkaufen können. Mit dem Rest sind sie dann sitzen geblieben.

Die erste Frage eines jeden einsichtigen Großantiquars ist die, ob das Buch bereits billiger ausgebaut worden ist. Wird diese bejaht, so sinkt der Artikel ganz bedeutend im Werte.

Wenige Kollegen haben eine Ahnung, welche mühsame Organisation zum Vertrieb herabgesetzter Bücher notwendig ist. Sagt man z. B. einem technischen Verleger, er habe doch nur nötig, seine Bücher im Börsenblatt anzuzeigen, um sie vertriebsfähig zu machen, so lächelt er vielsagend, während der Großantiquar eine ähnliche Miene aufsetzt, wenn ihm der Verleger sagt, er brauche von diesem Buche nur den Titel zu nennen, um es in Hunderten von Exemplaren zu verkaufen.

Ein modern geleitetes Großantiquariat bedingt zunächst eine vorzüglich arbeitende Registratur, in der jeder Kunde durch eine Auskunft, durch die Korrespondenz und durch die Aufträge charakterisiert ist. Eine weitere Folge dieser genauen Kenntnis der Kundschaft (im Gegensatz zu den meisten Verlegern, die nur die »Kreditliste« haben) ist die Bewilligung größerer Kredite, die oft sehr langfristig sind. Ohne diese ist ein größerer Umsatz kaum zu erzielen.

Der Großantiquar unterstützt den Absatz durch eine Propaganda, die ich aus begründlichen Gründen hier nur als solche anführen möchte.

Anzeigen in buchhändlerischen Organen, Prospekte usw. haben für bestimmte Artikel zu gewissen Zeiten Erfolg. Neufeld & Henius geben einen Anzeiger »Das moderne Antiquariat« heraus, der gerade in letzter Zeit durch seine neue Gestaltung besondere Beachtung verdient. In seiner Blütezeit gab Fock Jahreskataloge nach Art des Barsortiments heraus. Ich wies schon neulich darauf hin, daß das Börsenblatt durch Schaffung einer Abteilung »Modernes Antiquariat« mit seinem regen

Verkehr in An- und Verkäufen einem Bedürfnis nach einem Anzeigenblatt abhelfen könnte.

Der »Hauptmacher«, die treibende Kraft des Großantiquariats, ist der Reisende. Dieses Geschäft ist so persönlich wie selten eins. Ich werde versuchen, die Gründe hierfür, soweit es der Raum zuläßt, auseinanderzusetzen. Meiner Ansicht nach hat jedes bedruckte Papier, also auch jedes Buch, so lange einen ideellen Wert, bis es verkauft ist. Sobald das Geld hierfür in der Kasse ist, tritt der wirkliche Wert an Stelle des angenommenen. Wird ein Buch an den Großantiquar verkauft, so hat es dem angenommenen Werte nicht entsprochen. Ein Gegenstand solcher Art verliert in den Augen des Interessenten, der ihn kaufen soll, an Wert. Da gerade über die Gangbarkeit eines Buches sehr pessimistisch geurteilt wird, ist nach Ansicht vieler Buchhändler ein Buch, das bei dem Verleger nicht gegangen ist, überhaupt ein ungangbares.

Diese Ansicht zu bekämpfen, ist eine der Aufgaben des Reisenden. Zunächst ist er in der Lage, das Objekt für sich selbst durch Vorlage sprechen zu lassen. Wie mancher Kollege hat ein Buch, das er nie gesehen hat, schon als ungangbar verurteilt! Die Pflicht des Reisenden ist es, in kurzen, präzisen Sätzen auf die Vorteile des Buches hinzuweisen. Er hat nicht allzu viele Bücher in seinem Koffer, so daß er sich über jedes einzelne genau unterrichten kann. Hat er z. B. (um nur die Tätigkeit eines brauchbaren Reisenden in dieser Beziehung, zumal es im Buchhandel sehr wenige gibt, zu kennzeichnen) ein Essaybuch, in dem sich ein oder mehrere Aufsätze über Goethe, über Napoleon, über die Revolution befinden, so wird er manchen Buchhändler, wenn er ihn darauf aufmerksam macht, zu Dank verpflichten und zum Ankauf reizen. Der Reisende soll Anregungen geben, Erfahrungen mitteilen und vor allen Dingen seine Ware richtig verteilen. Auch diesen Vorzug kann nur der Praktiker würdigen. Bei der Betrachtung der Tätigkeit des modernen Antiquars wird darauf zurückzukommen sein.

Während in früherer Zeit, als noch die Großantiquare der alten Schule an der Spitze marschierten, sie selbst und ihre Reisenden ein unbedingtes Vertrauen genossen und jeder Unwürdige bald ausgestoßen wurde, sind mit der Verflachung des modernen Betriebes »Reißer« aufgetaucht, durch die der ganze Handel ein anderes Gesicht bekommen hat.

Früher kaufte man Restposten ein. Selbst druckte man nur diejenigen Werke, deren Verlagsrechte mit »zu« gegeben wurden und deren Gangbarkeit durch den schnellen Abgang der Restauflage erwiesen war. So wurde teils regulärer Verlag via Großantiquariat geschaffen, teils die neugedruckte Auflage unter dem Mantel des Restbuchhandels vertrieben. Es wurde also der Anstoß zur Herstellung neuer Ware erst durch den Erwerb alter Ware, also gewissermaßen vom Zufall abhängig, gegeben. Bei bestimmten Gruppen, wie Jugendschriften, Klassikern usw. machte sich jedoch ein Mangel an billiger Ware fühlbar. Diesen erkannten zuerst die Großantiquare durch ihre persönlichen Besuche bei den Buchhändlern, die festes Lager hielten. Sie schufen daher nach bestimmten Plänen große Verlagsgruppen, die sie nach mehr kaufmännischen als buchhändlerischen Grundsätzen — man verzeihe den ungewollten Gegensatz — vertrieben.

Zum Verkauf solcher billiger Brotartikel brauchte man nicht viele und schwere Muster. Außerdem brachte diese Ware bei leichter Arbeit große Umsätze, denn sie war frisch, ansehnlich und »knusperig«. Die Herren Reisenden zogen daher diesen ursprünglichen Nebenartikel vor. Das frühere eigentliche Großantiquariat, der Vertrieb von Restauflagen, der es bedingte, schwere Muster mitzunehmen (der »Kofferbube« vor dem »gentleman«), trat gegen das neu entstandene eigenartige Verlagsgeschäft zurück.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 78. Jahrgang.

Die Buchhändler aber, die meist auch Sortiment zu guten Preisen führten, wollten sich diesen Geschäftszweig durch den Massenvertrieb von sogenannter »Stapelware« nicht zerstören lassen, da sie vom Ersatz teurer durch billigere Ware einen Rückgang ihres Umsatzes befürchteten. Die Reisenden mußten sich daher neue Abnehmer außerhalb der bisherigen Verbindungen suchen und fanden diese in den Warenhäusern, die bis dahin nur schlichterne Versuche in kleinen Ramschpöfchen gemacht hatten.

Die daran interessierten Buchhändler begingen hier meiner Auffassung nach einen Fehler (den ich übrigens selbst mitgemacht habe). Anstatt die Großantiquare, die das solide Restantiquariat weiterführten, zu stützen, wandten sie sich von dem modernen Antiquariat ganz ab. Sie warfen alles in einen Topf und fertigten die Reisenden kurz ab. Das war die Zeit, in der sich auch die modernen Antiquare auf den Vertrieb von Erstausgaben und Raritäten legten, die bisher fast ausschließlich von wenigen Antiquariaten first class in größerem Maße vertrieben wurden. Hierdurch legten sie ein größeres Kapital in teuren Werken fest. Der Reiz der in Deutschland neuentstandenen Philister-Bibliophilie im Gegensatz zur echten hatte sich bald gelegt. Die Lager waren voll von Antiquaria, während das Geld zum Ankauf modernen Antiquariats fehlte.

Inzwischen hatte das Warenhaus nicht nur die Reisenden an sich gelockt, sondern durch große Abschüsse und Bareinkauf bisher nie gehörte Preise durchgedrückt. Infolge dieser bedeutenden und billigen Einkäufe konnte es dem Publikum äußerst günstige Offerten machen. Das kam in großen Scharen. Jetzt wetterleuchtet es auch im Buchhandel, und eine nähere Betrachtung der Geschäftsbetriebe der Großantiquariatskunden soll uns weitere Aufklärung bringen.

(Fortsetzung folgt.)

Kleine Mitteilungen.

Zeitschriftenbeilagen des Sortiments. — Im amtlichen Teile der heutigen Nummer des Börsenblattes vermahnt sich der Vorstand des Buchhändler-Verbandes »Kreis Norden« energisch gegen die Auffassung der Firma Ullstein & Co., Berlin, wie sie in dem im Sprechsaal des Börsenblattes Nr. 168 abgedruckten Briefwechsel der genannten Firma mit der Schlüter'schen Buchhandlung in Altona zum Ausdruck kommt. Wir haben schon damals den Standpunkt vertreten, daß das Verhalten der Schlüter'schen Buchhandlung nicht auf gleiche Stufe mit jenen Manipulationen gestellt werden könne, die seinerzeit Anlaß zu der Einführung vertraglicher Bestimmungen zwischen den Verlegern und ihren unmittelbaren Abnehmern durch Fakturaufdruck gegeben haben. Es handelte sich damals darum, gegen Mißbräuche (namentlich gewisser Lesezirkel) anzukämpfen, für die unsere Gesetzgebung einen ausreichenden Schutz weder aus dem Urheberrechtsgesetz noch aus § 826 des Bürgerlichen Gesetzbuchs gewährt. Infolgedessen sah sich der Verein von Verlegern deutscher illustrierter Zeitschriften veranlaßt, seinen Abnehmern vertragliche Bestimmungen dahingehend aufzuerlegen, daß die Zeitschriften nur in der Gestalt in den Verkehr gebracht werden dürfen, in der sie von den betreffenden Verlegern ausgegeben werden. Eine solche vertragliche Bestimmung besteht zweifellos zu Recht, wenn auch nicht gegenüber Dritten, so doch den unmittelbaren Abnehmern gegenüber. Ausdrücklich ist aber damals seitens des Vereins von Verlegern deutscher illustrierter Zeitschriften darauf hingewiesen worden, daß »das Einlegen buchhändlerischer Prospekte« durch diese Maßregel nicht getroffen werden solle. Auch geht aus der Fassung des Fakturaufdrucks, nach dem nur das Einfügen bezahlter Reklamedrucksachen verboten sein soll, deutlich hervor, welche Manipulationen durch diese Vertragsbestimmung getroffen werden sollen. Und wenn die Firma Ullstein & Co., Berlin, über den Unterschied zwischen bezahlt und unbezahlt hinweggehend, sich auf den Passus stützt, daß ihre Zeitschriften nur in der von ihr gegebenen Gestalt in den Verkehr gebracht

werden dürfen, so wird man dieser Überspannung gegenüber auch bei einem gerichtlichen Austrag der Sache mit Erfolg den Standpunkt vertreten können, daß derartige auch äußerlich sofort als fremde Zutaten kenntliche Beilagen weder der Form noch dem Inhalte nach als eine Veränderung der Zeitschrift anzusehen sind.

Internationale Vereinbarungen zur Bekämpfung der Schundliteratur. — Wie wir bereits in der vorigen Nummer mitteilten, hat die Schweiz in Ausführung eines Beschlusses verschiedener Staaten zur gemeinsamen Bekämpfung des Schmutzes in Wort und Bild eine Zentralstelle errichtet, die die Ermittlung und Bekämpfung derjenigen Handlungen erleichtern soll, die sich als Zuwiderhandlungen gegen die kantonalen Gesetze hinsichtlich unzüchtiger Schriften, Zeichnungen, Bilder oder Gegenstände darstellen und deren Tatbestandsmerkmale einen internationalen Charakter haben.

Nach Mitteilungen Wiener Blätter hat nunmehr auch das Preßdepartement der Wiener Polizeidirektion eine solche Zentralstelle geschaffen, die mit den Behörden des Auslandes Fühlung unterhält und von diesen mit Nachrichten über alle Neuerscheinungen der Schundliteratur versehen werden soll.

Ermächtigung der Zollstellen zur Visierung von Fakturen für den Warenverkehr mit Frankreich. — Die Zollstellen der Bundesstaaten sind allgemein ermächtigt worden, Fakturen über diejenigen nach Frankreich auszuführenden Waren, die nach dem französischen Zolltarif einem Wertzoll unterliegen, zu visieren.

Vereinigte Staaten von Amerika. Zolltarif-Entscheidungen. — Musikalien in Büchern mit anderem als englischem, jedoch nebensächlichem Sprachtext können nach einer Entscheidung der General-Appraiser nicht zollfrei nach § 518 der Freiliste abgelassen werden, sondern sind nach § 416 des Tarifs mit 25 v. H. des Wertes zollpflichtig.

(Aus den im Reichsamt des Innern zusammengestellten Nachrichten für Handel und Industrie.)

Personalnachrichten.

Reinhold Vagas †. — Am 3. August, wenige Wochen nach Vollendung seines achtzigsten Lebensjahres, ist der Bildhauer Professor Reinhold Vagas in Berlin nach kurzer Krankheit gestorben. Sein künstlerisches Wirken ist mit dem Werden und Wachsen seiner Vaterstadt Berlin auf das engste verknüpft. Aus der Schule Rauchs und L. Wichmanns hervorgegangen, vollendete er seine Studien in Rom, wo er im Verkehr mit Bödlin, Feuerbach und Lenbach neue Anregungen empfing. Die erste Kolossalgruppe, die er für Berlin schuf, war die Borussia, Handel und Industrie schützend, für die Fassade des Börsegebäudes, der das vor dem Schauspielhaus stehende Schillerdenkmal und einige Genrewerke folgten. Mit dem Anfang der 1870er Jahre und dem Aufblühen Berlins als Kaiserstadt nahm seine Kunst einen neuen Aufschwung bei immer stärkerem Anschluß an den lebensvollen Naturalismus, aber auch an die lähne Kompositionsmanier des Barockstils. Seine Hauptwerke dieser Gattung sind »Merkur und Psyche« (1874, Berliner Nationalgalerie), »Der Raub der Sabinerinnen« (1876) sowie vor allem der 1891 aufgestellte Neptunbrunnen mit seinen Seecentauren, Tierfiguren und Flußgöttinnen auf dem Berliner Schloßplatz. Diese Schöpfungen wurden aber noch überboten durch seine beiden großen Monumentalwerke: das Nationaldenkmal für Kaiser Wilhelm I. (1893–97) und das Nationaldenkmal für den Reichskanzler Fürsten von Bismarck in Berlin (1901 enthält). Ferner schuf er die Gruppen Waldemars und Kaiser Wilhelms I. in der Siegesallee. Von anderen Werken Vagas', die die Reichshauptstadt schmücken, seien noch genannt das Denkmal Alexander von Humboldts vor der Berliner Universität, die Gestalt des Reichs für die Reichsbank, die Kolossalfigur der Borussia und zwei sitzende Kriegsgestalten, die Personifikationen der Kraft und der Kriegswissenschaft, für das Zeughaus. Das Hervorragendste leistete jedoch Vagas in der Porträtbildhauerei; seine Büsten Bismarcks, Moltkes und Menzels, um nur diese zu nennen, gehören zum Schönsten, das je geschaffen wurde.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Herausgeber.

Ein Touristenverein in B. gab im Jahre 1880 einen Führer durch das Ber. Land heraus, der im Verlag von K. Buchhandlung erschien. Seit dem Jahre 1896 kümmerte sich der Touristenverein nicht mehr um den Führer, und die Buchhandlung K. nahm die von Auflage zu Auflage notwendigen Ergänzungen ohne jede Verbindung mit dem Touristenverein selber vor.

Eine völlige Umarbeitung des Textes, die 1909 als 16. Auflage erschien, besorgte der dem Touristenverein nicht angehörende N., der bei seiner Arbeit, wie durch das einstimmige Gutachten der literarischen Sachverständigen-Kammer festgestellt wurde, aus einem in meinem Verlag erschienenen, das gleiche Gebiet behandelnden Tourenbuch die weitestgehenden Anleihen machte. Obwohl auch dieser 16. Auflage, die ein völlig neues Werk darstellt, der oben genannte Touristenverein völlig fern stand, wurde der Titel mit dem empfehlenden Vermerk »Herausgegeben vom Touristenverein in B.« versehen. Auf meine Klage auf Unterlassung dieses Vermerkes, und zwar auf Grund des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb, wurde vom Gericht nach vorangegangener einstweiliger Verfügung Urteil erlassen, wonach — ohne Rücksicht darauf, daß die dem N. befreundete Vorstandschaft des Touristenvereins ihre nachträgliche Genehmigung zum Gebrauch des Namens ihres Vereins für den Titel erteilt hatte — der beklagten Buchhandlung der Ausdruck des Herausgebervermerkes verboten ist.

Daraufhin brachte jetzt die Buchhandlung eine 17. Auflage, wiederum »neu bearbeitet von N.«, etwas umgearbeitet, jedoch wesentliche Textänderungen im Verhältnis zur 16. Auflage nicht enthaltend. Die aus dem Tourenbuch meines Verlags entnommenen Entlehnungen und die demselben nachgeahmte Methode der Wegbeschreibung sind beibehalten und der Titel enthält wieder den Vermerk »Herausgegeben vom Touristenverein in B.«; für diesen Titelvermerk hat der Verleger dem Verein nunmehr eine kleine Abgabe zu leisten.

Ich bitte nun um Meinungsäußerung. Kann die Berechtigung zu fraglichem Herausgeber-Vermerk dadurch erworben werden, daß der Vorstandschaft des Vereins das Manuskript oder die betreffenden Druckbogen des Buches vor Erscheinen zur Durchsicht vorgelegt haben, oder ist es erforderlich, daß die Vorstandschaft zum Zustandekommen des Buches eine individuelle geistige Tätigkeit entwickelt hat?

In diesem Falle handelt es sich um eine Sektion eines sehr angesehenen großen Vereins, und es dürfte zu sonderbaren Konsequenzen führen, wenn schreiblustige Leute, die mit dem Vorstand irgend eines Vereins Fühlung haben, ihre »Werke« jordan nach obigem Rezept und nach Zahlung einer kleinen Abgabe mit dem angedeuteten Herausgebervermerk versehen dürfen. Ist jemand ein ähnlicher, gerichtlich entschiedener Fall im Verlagsbetrieb bekannt?

E.

Druckerei-Einrichtung.

Kann mir einer der Herren Kollegen Auskunft über folgende Druckereiangelegenheit geben?:

Ich habe alljährlich zirka 100 Bogen Antiquadrud zu vergeben, die mich zirka 5000 M kosten. Da die Bogenzahl noch wachsen dürfte, so wäre es mir wertvoll, zu erfahren, ob sich die Einrichtung einer kleinen Druckerei zu diesem Zwecke lohnt. Es handelt sich, wie gesagt, ausschließlich um Antiquasatz; die Auflagen sind klein, meist nur wenige hundert Exemplare. Räume zur Unterbringung stehen mir reichlich zur Verfügung. Ich möchte nun wissen: 1. Was kostet Satzmaterial (ausreichend bis zu 10 Bogen) nebst den wichtigsten Titelschriften? 2. Was kostet eine noch brauchbare Druckmaschine (Format 1 Bogen zu 8 Seiten 8°), wenn auch älterer Konstruktion, und wer liefert solche? 3. Hat einer der Herren Kollegen Erfahrungen auf dem Gebiete des Druckereikleinbetriebes gesammelt, die er mir mitteilen kann? Erwähnen muß ich noch, daß sich die Arbeit fast gleichmäßig über das ganze Jahr verteilt. — Für freundliche Beantwortung im voraus vielen Dank!

F. in B.

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Im Mai d. J. wurde eröffnet:

Bad Wildungen Wildunger Buch- und Kunsthandlung Braun & Körner

Brunnenstr. 34. Fernsprecher 240.

Selbständiges Zweiggewerbe der N. G. Elwert'schen Universitäts- und Verlagsbuchhandlung in Marburg.

Der Bedarf wird von Marburg aus gedeckt und mit bestellt.

Unverlangte Sendungen gehen unter Spesenachnahme zurück.

G. Braun, Herzogl. Hofbuchhändler
i. Fa. N. G. Elwert'sche Univ.-Buchh.,
Friedrich Körner, Buchhändler.

Angebote für diese Saison überflüssig.
Etwas besondere Vorzugs-Angebote für
nächste Saison an G. Braun, Marburg, erbeten.

L. M. Waibel & Co., Verlag.

Wir verlegen unser Verlagsgeschäft
nach

Berlin-Friedenau
Rheingaustraße 2,
und übernehmen gleichzeitig das
"Margarethenblatt"
Zeitschrift für Tierfreunde
(gegründet 1896).

Aber unsere Neuigkeiten berichten wir
teils an dieser Stelle (Seite 8947),
teils später durch ausführliches Rund-
schreiben.

Auslieferung erfolgt ausschließlich
durch Herrn Carl Fr. Fleischer in
Leipzig.

Hochachtungsvoll

L. M. Waibel & Co., Verlag.

Hierdurch beehre ich mich anzuzeigen,
daß ich von der hohen k. k. Statthalterei
in Prag die Konzession zum Betriebe einer

Buch- u. Musikalienhandlung

mit dem Standorte in **Hofstomitz** a. d. Biela
erwirkt und dieselbe verbunden mit meiner
am hiesigen Platze bestehenden Papier-,
Schreib- u. Galanteriewarenhandlung am
1. September im Hause Nr. 20 in **Hofsto-
mitz**, Marktplatz, unter der Firma:

Josef Hannak,

Buch-, Musikalien- u. Papierhandlung
eröffnen werde.

Die Herren Verleger ersuche ich hierdurch
um gefällige Kontoeröffnung. Ich werde
stets bestrebt sein, mir durch pünktlichste Er-
füllung meiner Pflichten, sowie tätige Ver-
wendung für literarische Neuigkeiten das
Vertrauen des Verlagsbuchhandels zu er-
werben.

Eventuelle Referenzen über meine

Person erteilt die Firma Otto Maier,
G. m. b. H. in Leipzig, der ich auch
meine Vertretung übertragen habe.

Novitätenzirkulare, Wahlzettel und Ver-
lagskataloge erbitte direkt.

Hofstomitz, im August 1911.

Josef Hannak,
Buchhändler.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In vielbesuchter Stadt **Süddeutsch-
lands** mit regem geistigen Leben eine
lucrative **Buch-, Papier- und Kunst-
handlung**, deren Umsatz mit geringen
Ausnahmen **Kassageschäft** ist. Kom-
missionslager werden fast gar nicht
geführt, dagegen **hauptsächlich mo-
dernes Antiquariat und sonstige ge-
winnbringende Artikel**. **Bedeutende
reelle Werte** sind vorhanden. **Kauf-
preis 25 000 M.**, möglichst gegen bar.

Der jetzige Besitzer will gelegent-
lich verkaufen, um sich ins Privat-
leben zurückzuziehen.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In kleinerer vorwiegend evangelischer
Stadt **Bayerns** mit wohlhabendem
Hinterland über **50 Jahre alte Buch-
handlung mit lukrativen Nebenbranchen**.
Höhere Schulen sind am Platze. **Kauf-
preis ca. 16 000 M.**

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Einen gut ausgestatteten **Jugend-
schriften-Verlag**, der sich bei alt und
jung großer Beliebtheit erfreut und
wegen seines Inhalts von Ministerien,
Schulbehörden und Presse bestens
empfohlen ist. **Kaufpreis einschließ-
lich der Verlagsrechte und Vorräte
60 000 M.**

Interessenten, die über **große Mittel**
verfügen, wäre Gelegenheit geboten,
daran anschließend ein weiteres **be-
deutendes Objekt** zu erwerben, wozu
mehrere hunderttausend Mark nötig
sind.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Gutgehendes, alteingeführtes Sortiment
in Stadt von 35 000 Einwohnern in
Schleswig-Holstein steht zum sofortigen
Verkauf. Umsatz 25 000 M. pro anno.
Kaufpreis 12 000 M. Nur eine Kon-
kurrenz am Platze. Gef. Angeb. unter
Nr. 2734 an die Geschäftsstelle des
Börsenvereins erbeten.

Altangesehenes Sortiment in reizend
gelegener Stadt Mitteldeutschlands billig,
aber bald, wegen bevorstehenden Über-
tritts in einen andern Zweig und damit
verbundener Übernahme einer ersten
Position zu verkaufen. Objekt von
M. 5000.— Reingewinn. Nähere Details
nach Bekanntgabe der persönlichen Ver-
hältnisse und Mittel, sowie von Refe-
renzen. Gef. Angebote erbeten unter
S. 10664 an Haasenstein & Vogler,
A.-G., Leipzig.

In südd. gross. Universitätsstadt ist klein.
flottgeh. mod. Antiquariat mit gröss. Zeitungs-
handel für bald oder später zu verkaufen.
Es lässt sich leicht bess. Sortiment damit
verbinden. Gute Lage bei der Universität.
Umsatz 15 000 M. Auf Wunsch 4 Wochen
Einarbeit gestattet. Tüchtiger jüng. Buch-
händler findet guten Verdienst und gute
Zukunft.

Anfragen unter O. Z. 2766 durch die
Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Buch- und Zeit- schriftenverlag

vornehmer Richtung mit
vorzüglichen Verbindungen
soll erbeilungshalber ver-
kauft werden. Es handelt
sich um ein Objekt im Werte
von rund 100 000 Mark.
Angebote unter R. S. 2640
an die Geschäftsstelle des
Börsenvereins.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Einen größeren **belletristischen gut
ausgestatteten Verlag** mit bekannten
Autoren. Eventuell würden auch
einzelne **Gruppen** abgegeben.

Ernstliche Interessenten erhalten
gegen **Zusicherung strengster Diskretion**
Auskunft **kostenlos**.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

DAVOS.

Eine Internationale Buchhandlung
mit ausgedehnter Kunstabteilung ist an
zahlungsfähigen Käufer

abzutreten.

Auskunft durch

Taeuber & Holtz, Davos-Platz.

1162*

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Einen gut eingeführten Theater-Verlag wegen Überlastung des jetzigen Besitzers. Der Verlag besteht schon lange, und sind seine Artikel in den in Betracht kommenden Kreisen beliebt und bekannt. Kaufpreis 36000 M., bei Barzahlung Entgegenkommen.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

In grosser Provinzialhaupt- und Universitätsstadt des Ostens ist eingetretener Todesfalls halber hochangesehene Sortimentsbuchhandlung für ca. 65000 M. käuflich zu haben. Ernste Interessenten erhalten nähere Auskunft kostenlos durch

Breslau X, Enderstr. 3.

Carl Schulz.

Sichere u. lohnende Existenz

bietet jungen Anfängern die Übernahme meiner Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung mit umfangreichem Zeitschriftenvertrieb, die ich Familienverhältnisse halber verkaufe. Dieselbe, seit 25 Jahren im Betrieb, in mittler. sächs. Fabrikstadt v. 25000 Einw., ist daselbst in allen Kreisen bestens eingeführt und noch sehr erweiterungsfähig. Umsatz jährlich, hauptsächlich im festen Abonnement, ca. M. 30 000.—. Reiner Verdienst nach Abzug aller Spesen ca. M. 5000.—.

Zur Übernahme, die möglichst sofort erfolgen möchte, ca. M. 8000.— erforderlich.

Angebote u. # 2753 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Leihbibliothek,

etwa 10 000 Bände in 3 Sprachen, sehr gut erhalten, völlig up to date. Großartige Gelegenheit.

Alfred Hoffmann,
Straßburg i/El., Kais. Friedr.-Str. 1.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In blühender Stadt im Elsaß mit viel Handel und Industrie eine gute Buch-, Kunst- und Papierhandlung mit einem jährlichen Reingewinn von 3800 M. Kaufpreis 18 000 M. inkl. der Außenstände von ca. 3800 M. Bedeutende Garnison, Behörden und höhere Schulen am Platze. Umfangreiche Lieferung an größere Anstalt.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Verkaufe meine seit 15 Jahren bestehende, in lebhafter Industriestadt Sachsens äusserst gut- und flottgehende

Buch- und Musikalienhandlung.

Letzter Umsatz 40000 M. Richte Käufer vollständig ein. Ernstgemeinte Anfragen unter # 2664 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Einen berühmten, in 10 Bänden erschienenen Bibelkommentar, von dem zum Teil hohe Auflagen vorliegen. Für Verlage evangelischer positiver Richtung bedeutet der Erwerb dieses vortrefflichen apologetischen Werkes einen wertvollen Zuwachs. Das Objekt kommt aber auch als Grundlage eines neu zu begründenden Verlages dieser Richtung in Betracht. Kaufpreis 25 000 M.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Lebhaftes Sortiment mit großem Lesekreis und großen Kontinuationen in ostdeutscher Stadt von ca. 70 000 Einwohnern mit Regierung, sowie vielen sonstigen Behörden u. höh. Schulen frankheitshalber sofort für 18000 M. zu verkaufen. Angebote von verschwiegenen Selbstreflektanten unter M. G. 5750 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Zeitschrift

(Turnen u. Sport, halbmonatl.),

Organ eines gr. Bundes, gelegentlich zu verk. Anfr. unt. # 2706 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Wegen Aenderg. d. Verlagsrichtg. ist ein Posten versch. Werke einschl. Verlagsrecht unter günstigen Bedinggn. abzugeben. Die bereits gut eingef. Bücher bieten einem rührigen Verlag vorteilhafte Erwerbsgelegenheit. Gef. Angebote direkt an die El. Attentofersche Verlagsbuchhdlg., Straubing.

Kaufgesuche.

Ich suche zu kaufen:

Eine große Sortimentsbuchhandlung, möglichst in Dresden, München, Hamburg, Köln oder Frankfurt a. M., mit einem Umsatz von nicht unter 150 000 M für zwei erfahrene, geschäftsfundige Herren. Kaufpreis darf bis 150 000 M betragen.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Suche in Bayern, Württemberg eine solide Sortimentsbuchhandlung in der Preislage von 40 000 M. zu kaufen.

Angebote erbittet

Breslau 10,
Enderstraße 3.

Carl Schulz.

Kapitalkräftiger Verlag sucht z. Ausdehn. noch einige industrielle Fachblätter z. übern. Grosse Mittel zum Barkauf vorh. Schnell entschloss. Käufer, der str. Diskr. f. d. Angeb. wahrt. Angeb. unt. # 1205 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Ich suche zu kaufen:

Einen größeren Musikalien-Verlag erstster Richtung für kapitalkräftigen Fachmann, der sich ev. auch mit einigen hunderttausend Mark an einem guten Objekt beteiligen würde.

Angebote erbitte unter Zusicherung von Verschwiegenheit.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Ich suche zu kaufen:

In München eine angesehene Sortimentsbuchhandlung mit oder ohne Nebenbranchen. Meinem Interessenten stehen 50 000 M. ev. mehr zur Verfügung.

Baldiger Abschluß ist erwünscht.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Ich suche zu kaufen:

In Bayern — möglichst in Nürnberg — event. auch in Baden oder im Rheinland eine größere Buch- und Kunsthandlung in guter Geschäftslage; Anzahlung könnte bis zu 40 000 M geleistet werden.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Fertige Bücher.

Für die Einmachzeit

bitten wir die verehrlichen Sortimenter, ständig auf Lager zu halten:

Das Einmachen und Konservieren.

Ein Handbuch zum Bereiten eingemachter Früchte, Gelees, Marmeladen, Fruchtsäfte, Essige und Viköre, sowie zur Herstellung von Obstweinen.

Vollständige Anleitung zum Einmachen von Gemüsen in Büchsen und Einlegen in Salz oder Essig, zum Dörren und Abbacken von Gemüsen und Früchten sowie einiger Pasteten, Braten und Fischkonserven nach selbsterprobten und erfahrungsgemäß guten Rezepten aus alter und neuer Zeit, nebst Erklärung der verschiedenen Steriliserapparate.

□ Von Maria Lorenz.

153 Seiten 16°. Brosch.: 60 Pf. ord., 45 Pf. no., 40 Pf. bar. Freieigpl. 13/12.

Noter Bestellzettel.

Fredebeul & Roenen, Essen (Ruhr).

R. OLDENBOURG**MÜNCHEN-BERLIN**

Wir bitten hierdurch zur Kenntnis zu nehmen, dass wir den
Generalvertrieb der

Italienischen Ausgabe

unserer

Illustrierten Technischen Wörterbücher
in 6 Sprachen

in die Hände der Firma

Sperling & Kupfer, Mailand

Via Carlo Alberto No. 27

gelegt haben.

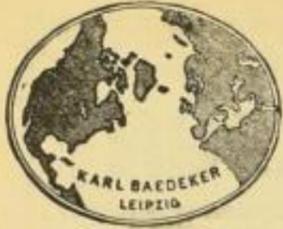
Alle Bestellungen auf die italienische Ausgabe der J. T. W.,
von denen bisher 11 Bände erschienen sind, sind demnach
an diese Firma zu richten, die Ihre Bemühungen um
den Absatz dieses besten technischen Wörterbuches
auch durch in italienischer Sprache abgefasstes

==== **Vertriebsmaterial** ====

zu unterstützen wissen und auch à cond. liefern wird.

München und Berlin, 7. August 1911.

R. Oldenbourg.



Baedekers Reisehandbücher.

Deutsche Ausgaben.

	ord. <i>N</i>	no. <i>N</i>
Deutschland.		
— in einem Bande. 2. Aufl. 1909.	9.—	6.30
Nur noch fest; keine neue Auflage in diesem Jahre.		
*— Nordost-Deutschland. 30. Aufl. 1911.	6.—	3.60
*— Nordwest-Deutschland. 30. Aufl. 1911.	6.—	3.60
— Süd-Deutschland. 30. Aufl. 1909.	6.—	3.60
Nur noch fest; keine neue Aufl. in diesem Jahre.		
*— Berlin u. Umgebung. 16. Aufl. 1910.	3.—	1.80
— Rheinlande. 31. Aufl. 1909.	6.—	3.60
Nur noch fest; keine neue Auflage in diesem Jahre.		
*— Südbayern, Tirol etc. 34. Aufl. 1910.	8.—	4.80
*Oesterreich-Ungarn. 28. Aufl. 1910.	9.—	5.40
*Oesterreich (ohne Ungarn). 28. Aufl. 1910.	6.—	3.60
*Belgien und Holland. 24. Aufl. 1910.	6.—	3.60
Grossbritannien u. Irland. 4. Aufl. 1906.	10.—	7.—
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.		
London u. Umgebung. 16. Aufl. 1909.	6.—	4.20
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.		
Italien. I. Ober-Italien. 17. Aufl. 1906.	8.—	4.80
Nur noch fest; neue Auflage Ende August.		
— II. Mittel-Italien u. Rom. 14. Aufl. 1908.	7.50	4.50
Nur noch fest; keine neue Auflage in diesem Jahre.		
*— III. Unter-Italien, Sizilien etc. 15. A. 1911.	6.—	3.60
Italien von den Alpen bis Neapel. 6. A. 1908.	8.—	4.80
Nur noch fest; keine neue Auflage in diesem Jahre.		
Riviera und Südost-Frankreich. 4. A. 1906.	6.—	3.60
Nur noch fest; neue Auflage im Winter.		
Nordamerika. 2. Aufl. 1904.	12.—	8.40
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.		
Paris u. Umgebung. 17. Aufl. 1909.	6.—	3.60
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.		
Russland. 6. Aufl. 1904.	15.—	10.50
Nur noch fest; keine neue Auflage in diesem Jahre.		
Russischer Sprachführer. 4. Aufl. 1903.	1.—	—60
*Schweden u. Norwegen. 12. Aufl. 1911.	7.50	4.50
*Schweiz. 34. Aufl. 1911.	8.—	4.80
Spanien u. Portugal. 3. Aufl. 1906.	16.—	11.20
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.		
Griechenland. 5. Aufl. 1908.	8.—	4.80
Nur noch fest; keine neue Aufl. in diesem Jahre.		
Konstantinopel u. Kleinasien. 1905.	6.—	4.20
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.		
Aegypten. 6. Aufl. 1906.	15.—	9.—
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.		
Palaestina u. Syrien. 7. Aufl. 1910.	10.—	7.—
Mittelmeer. 1909.	9.—	5.40
Nur noch fest; keine neue Aufl. in diesem Jahre.		

Englische Ausgaben.

	ord. <i>N</i>	no. <i>N</i>
*Eastern Alps. 12. Aufl. 1911.	10.—	6.—
Austria-Hungary. 10. Aufl. 1905.	8.—	4.80
Nur noch fest; neue Auflage Ende August.		
*Belgium and Holland. 15. Aufl. 1910.	6.—	3.60
*Canada. 3. Ed. 1907.	6.—	3.60
Egypt. 6. Aufl. 1908.	15.—	9.—
Nur noch fest; keine neue Auflage in diesem Jahre.		
*Paris and its Environs. 17. A. 1910.	6.—	3.60
*Northern France. 5. Aufl. 1909.	7.50	4.50

Die mit * bezeichneten Bände werden à condition abgegeben.

Leipzig.

ord. *N* no. *N*

Southern France. 5. Aufl. 1907.	9.—	5.40
Nur noch fest; keine neue Aufl. in diesem Jahre.		
Germany I. Berlin and its Environs.		
4. Aufl. 1910.	3.—	1.80
*— II. Northern Germany. 15. A. 1910.	8.—	4.80
*— III. Southern Germany. 11. Aufl. 1910.	6.—	3.60
*— IV. The Rhine. 17. Aufl. 1911.	8.—	4.80
*Greece. 4. Aufl. 1909.	8.—	4.80
*Great Britain. 7. Aufl. 1910.	10.—	6.—
*London and its Environs. 16. Aufl. 1911.	6.—	3.60
*Italy. I. Northern Italy. 13. Aufl. 1906.	8.—	4.80
*— II. Central Italy and Rome. 15. A. 1909.	7.50	4.50
— III. Southern Italy, Sicily, Malta etc.		
15. Aufl. 1908.	6.—	3.60
*Italy from the Alps to Naples. 2. Aufl. 1909.	8.—	4.80
*The Mediterranean 1911.	12.—	7.20
Norway, Sweden and Denmark. 9. Aufl. 1909.	8.—	4.80
Nur noch fest; keine neue Auflage in diesem Jahre.		
Palestine and Syria. 4. Aufl. 1906.	12.—	7.20
Nur noch fest; neue Auflage im Herbst.		
*Spain and Portugal. 3. Aufl. 1908.	16.—	9.60
*Switzerland. 24. Aufl. 1911.	8.—	4.80
*The United States. 4. Aufl. 1909.	15.—	9.—

Französische Ausgaben.

	ord. <i>N</i>	no. <i>N</i>
*Allemagne I. Allemagne du Nord.	8.—	4.80
13. Aufl. 1909.		
— II. Allemagne: Partie méridionale.		
13. Aufl. 1911.	3.—	2.10
*— III. Les Bords du Rhin. 18. Aufl. 1910.	7.—	4.20
*Autriche-Hongrie. 13. Aufl. 1911.	10.—	6.—
*Belgique et Hollande. 19. Aufl. 1910.	6.—	3.60
Egypte. 3. Aufl. 1908.	15.—	9.—
Nur noch fest; keine neue Auflage in diesem Jahre.		
*Espagne et Portugal. 2. Aufl. 1908.	16.—	9.60
Etats-Unis. 2. Ed. 1905.	12.—	7.20
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.		
*France I. Paris et ses Environs. 17. A. 1911.	6.—	3.60
*— II. Le Nord-Est de la France. 8. A. 1908.	6.—	3.60
— III. Le Nord-Ouest de la France.		
8. Aufl. 1908.	6.—	3.60
*— IV. Le Sud-Est de la France. 9. A. 1910.	6.—	3.60
— V. Le Sud-Ouest de la France. 8. A. 1906.	6.—	3.60
*Grèce. 1910.	10.—	6.—
*Italie I. Italie septentrionale. 17. A. 1908.	8.—	4.80
*— II. Italie centrale et Rome. 14. Aufl. 1909.	7.50	4.50
— III. Italie méridionale. 14. Aufl. 1907.	6.—	3.60
*Italie des Alpes à Naples. 3. Ed. 1909.	8.—	4.80
Londres. 11. Aufl. 1907.	6.—	3.60
Nur noch fest; keine neue Auflage in diesem Jahre.		
Palestine et Syrie. 3. Aufl. 1906.	12.—	7.20
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.		
Russie. 3. Aufl. 1902.	15.—	9.—
Nur noch fest; keine neue Auflage in diesem Jahre.		
Manuel de langue russe. 3. Aufl. 1903.	1.—	—60
*Suède et Norvège. 4. Aufl. 1911.	10.—	6.—
*Suisse. 27. Aufl. 1911.	8.—	4.80

Karl Baedeker.

Z

Der französische Kongo

erregt gegenwärtig in ganz Deutschland das lebhafteste Interesse. Nutzen Sie dieses Klüglich aus und stellen ein Buch in Ihre Auslagen, das in unterhaltfamster Art eine Fahrt durch das französische Kongogebiet von Libreville bis Wadda schildert und dabei dem Ewig-Weiblichen sein besonderes Augenmerk widmet:

Das Weib am Kongo

von **G. Castellani (Maler)**

mit 67 Abbildungen nach Photographien und Zeichnungen des Autors, deutsch von **Margarete Bruns**. Geh. 3. — M., geb. 4. — M.

Sie können dem Publikum im Augenblick keine reizvollere Lektüre bieten als diese Causerien und werden sich durch Verwendung für das ausgiebig illustrierte Buch ein um so angenehmeres Sommergeschäft verschaffen, als wir Ihnen bei Barbezug schlankhin

50% Rabatt

einräumen, während das Buch im Kommissionsbezug mit 30% rabattiert wird.

Bestellen Sie umgehend! Zettel liegt bei.

Hofverlagsbuchhandlung J. C. C. Bruns,
Minden (Westf.)

Ⓩ Soeben erschienen:

Harnack über das „Einbilden anderer“ und das Kahl'sche :: Inquisitionsgericht ::

von

Prof. Dr. Kocks, Bonn.

Preis M. 1.—,
netto M. —.75, bar M. —.65.

Carl Georgi, Universitätsbuch-
druckerei u. Verlag Bonn.

L. M. Waibel & Co. Verlag,
Berlin-Friedenau.

Ⓩ Soeben erschienen in unserm Verlag:

**U. Engel: „Vogelschutz und
Rähe“.** 7 Bogen. Preis ord.
M 1.—, no. —.70, bar —.60
und 11/10.

In der letzten Zeit nehmen die Bestrebungen der Vogelschutzvereine, sowie eines Teils der Tierschutzvereine überhand, die die Rähen für das Aussterben der Vögel haftbar machen wollen und daher eine schonungslose Vernichtung der Rähen propagieren. Die vorliegende Schrift ist nun ein Protest dagegen, noch zur rechten Zeit, bevor größeres Unheil angerichtet wird. An Hand von umfangreichem statistischen Material, sowie auf Grund reicher Erfahrungen (die Verfasserin hat ihre ganze Arbeitskraft seit frühester Jugend in den Dienst der Tierschutzbewegung, zu deren Gründern sie gehört, gestellt und ist u. a. auch die Gründerin des Deutschen Bundes gegen den Vogel-massenmord) weist sie die verschwindend geringe Gefährlichkeit der Rähen für die Vögel im Gegensatz zu andern Faktoren nach. — Käufer der Schrift sind nicht nur die interessierten Kreise, sondern alle, die sich für Naturwissenschaft überhaupt interessieren. Da die erste Auflage und ein Teil der zweiten durch Vorausbestellungen schon vergriffen sind, können wir vorerst nur beschränkt à cond. liefern, und nur dann, wenn zugleich bar bestellt wird. Wir bitten zu verlangen.

L. M. Waibel & Co., Verlag.

Auslieferung nur durch
Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

Thüringische Verlags-Anstalt in Hildburghausen
(früher in Leipzig).

Ⓜ Soeben erschien:

Beiträge zur Rassenkunde.

HEFT 9:

Die vorhellenische Bevölkerung Griechenlands

von

Prof. Karl Penka.

Preis M. —.75 ord., M. —.55 netto, M. —.50 bar.

Bisher sind erschienen:

- Heft 1: **Die Rassengliederung des Menschengeschlechts.** Von Dr. Ludwig Wilser. Ord. M. —.75.
 Heft 2: **Die Entstehung der neolithischen Kultur Europas.** Von Prof. Karl Penka. Ord. M. —.75.
 Heft 3: **Krieg und Kultur in der Lebensgeschichte der Rasse.** Von Eberh. Kraus. Ord. M. —.75.
 Heft 4: **Kaukasische Zusammenhänge.** Von Dr. Albr. Wirth. Ord. M. —.75.
 Heft 5: **Herkunft der alten Völker Italiens und Griechenlands und ihre Kultur.** Von Prof. Karl Penka. Ord. M. —.75.
 Heft 6: **O. Schraders Hypothese von der südrussischen Urheimat der Indogermanen.** Von Prof. Karl Penka. Ord. M. —.75.
 Heft 7: **Beiträge zur Geschichte der Rassenforschung und der Theorie der Germanen-Heimat.** Von Th. Bieder. Ord. M. —.75.
 Heft 8: **Die alten Völker Nord- und Osteuropas und die Anfänge der europ. Metallurgie.** Von Prof. Karl Penka. Ord. M. 1.—.

Wir bitten um tätige Verwendung. Verlangzetteln liegen hierbei.

Thüringische Verlags-Anstalt in Hildburghausen
(früher in Leipzig).

Verlagsbuchhandlung Paul Parey, Berlin SW. 11.

Ⓜ Soeben erschien:

Bericht

der

**Königl. Lehranstalt für Wein-, Obst-
und Gartenbau zu Geisenheim a. Rh.**

für das Etatsjahr 1910

erstattet von dem Direktor

Prof. Dr. Julius Wortmann

Geh. Reg.-Rat.

Mit 22 Textabbildungen.

Preis M. 3.50.

Verlag von **AUGUST HIRSCHWALD**
in Berlin.

Ⓜ Soeben erschienen:

NOTHELFERBUCH.

Leitfaden für Erste Hilfe

bei

plötzlichen Erkrankungen und
Unglücksfällen.

Herausgegeben

von der

Medizinalabteilung des Königlich Preussischen
Ministeriums des Innern.

Mit zahlreichen Abbildungen im Text.

2. Auflage.

1911. Gebunden 1 M. 50 Ⓜ

Dieser Leitfaden für Erste Hilfe, von amtlicher Seite herausgegeben und empfohlen, hat in allen Nothelfer- (Samariter-) und Wohltätigkeits-Vereinen so grosse Verbreitung und Anerkennung gefunden, dass die erste Auflage innerhalb 4 Monate vergriffen war. Für die nun schon vorliegende zweite Auflage bitte ich um gef. tätige Verwendung.

Berlin, Anfang August 1911.

Ⓜ Wir übernehmen den Verlag von:

Feldzugserinnerungen

eines 70er Portepee-Fähnrichs
aus dem Jahre 70/71

von

O. Waschke, Oberstleutn. a. D.

Steif brosch. M. 1.—.

In Kommission 30%, bar 40%
und 7/6.

2 Probeexemplare mit 50%.

Jetzt und jederzeit spielend aus
der Auslage zu verkaufen.

Wir bitten, reichlich zu ver-
langen!

W. Winklers Buchhandlung

— Verlag — A. v. Gruchalla

Saarlouis.

Z

Neuerscheinungen

Z

der Deutschen Landbuchhandlung G. m. b. H., Berlin SW. 11



Düwels. Ein Bauerndrama von Heinrich Sohnrey. 3., veränderte Auflage. Preis broschiert M. 2.- ord., M. 1.50 netto, M. 1.40 bar. Gebunden M. 3.- ord., M. 2.25 netto, M. 2.10 bar.

Im grünen Klee - im weißen Schnee von Heinrich Sohnrey, Dorfgeschichten aus Hannoverland, mit Buchschmuck von J. von Kulas. 7. Auflage. Preis broschiert M. 3.- ord., M. 2.25 netto, M. 2.10 bar. Gebunden M. 4.- ord., M. 3.- netto, M. 2.80 bar.

Der Bruderhof von Heinrich Sohnrey, Eine bäuerliche Liebes- und Leidensgeschichte. 12. Auflage. Preis broschiert M. 3.- ord., M. 2.25 netto, M. 2.10 bar. Gebunden M. 4.- ord., M. 3.- netto, M. 2.80 bar.

Wenn die Sonne aufgeht. Eine Auswahl aus den Dorfjugendgeschichten von Heinrich Sohnrey. Mit Zeichnungen von F. Müller-Münster. 2. Auflage. Preis gut kartoniert M. 1.25 ord., M. 0.90 netto, M. 0.85 bar.

Hausfleiß in der Kaschubei. Auf Anregung des Deutschen Vereins für ländliche Wohlfahrts- und Heimatpflege herausgegeben von Ernst Seefried-Gulgowski. Mit 32 Abbildungen. Preis broschiert in farbigem Umschlag M. 1.- ord., M. 0.75 netto, M. 0.70 bar.

In dieser Broschüre wird durch den Verfasser (bereits bekannt durch sein großes Werk „Von einem unbekanntem Volke in Deutschland“, ebenfalls bei uns erschienen) gezeigt, wie durch die Wiederbelebung der alten Hauskunst, der Weberei, Stickerei, Flechtereier, Töpferei, der Abwanderung der Dorfbewohner wirksam entgegen gearbeitet werden kann. Da jetzt die Frage der Landflucht die weitesten Kreise beschäftigt, wird das Büchlein mit seinen praktischen Ratschlägen größten Absatz erzielen.

Kochet in der Kiste! Das Kochbuch für die Kochkiste, aus der Praxis herausgegeben von Frida Gräfin zur Lippe-Oberschönfeld. 7., vermehrte Auflage. Preis M. 0.50 ord., M. 0.40 netto, M. 0.35 bar.

Die Broschüre wollen Sie bitte jeder Hausfrau vorlegen. Sie wird überall gute Aufnahme finden.

Wir bitten zu verlangen.



Deutsche Landbuchhandlung

G. m. b. H.

Reinhold Begas †

Die Nachricht von dem Hinscheiden des berühmten Bildhauers wird eine gesteigerte Nachfrage nach einer Monographie seines Lebenswerkes zur Folge haben. Wir bitten zu empfehlen und in die Auslage zu stellen:

Sammlung der Künstler-Monographien

Ⓩ

Band 20:

Reinhold Begas

Von

Alfred Gotthold Meyer

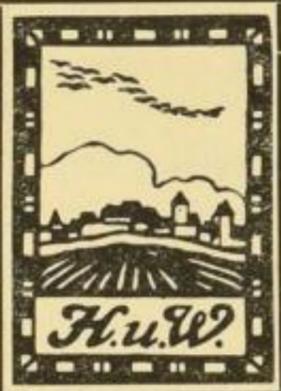
Mit 129 Abbildungen nach Skulpturen, Gemälden und Zeichnungen.

Bibliothekausgabe: Preis 3 M. ord., 2 M. netto. * Geschenkausgabe: Preis 4 M. ord., 3 M. netto.
Freiexemplare 11/10.

Die Bibliothekausgabe liefern wir reichlich à cond., fest mit Freiexemplar 11/10, wenn auf einmal bezogen. Wir bitten auf beiliegendem Bestellzettel umgehend zu bestellen.

Leipzig, 5. August 1911.

Belhagen & Klasing in Bielefeld und Leipzig.



„Heimat und Welt“-Verlag
Wilhelm Weicher G. m. b. H.
Berlin W. 30 * Haberlandstraße 4

In unserm Verlag erschien soeben als dritte Buchbeigabe zu „Heimat und Welt“:

Ⓩ

Robert Mielke

Vom Werden des deutschen Dorfes

Kulturgeschichtliche Bilder aus Vergangenheit und Gegenwart.

Reich illustriert. Preis broschiert M. 1,50 ord., 1,05 no., —.95 bar; gebunden M. 2,50 ord., 1,75 no., 1,60 bar.
Freiexemplare 11/10, auch gemischt mit „Erinius, Das grüne Herz Deutschlands“ und „von Rummel, Die Provence“.

2 Probeexemplare mit 50%!

Ⓩ

Ein wichtiges Stück Kulturgeschichte in gedrängter und doch erschöpfender Form bietet hier der in Heimatschutz-Kreisen besonders geschätzte Verfasser. Wertvolle Bilder nach Originalaufnahmen und reicher Buchschmuck von Künstlerhand zieren das hübsche Bändchen.

Interessenten sind besonders die Mitglieder des Bundes für Heimatschutz, Lehrer, Naturfreunde, Landwirte, Schul- und Volksbibliotheken. Wir liefern gerne und reichlich in Kommission.

Verbinden Sie, bitte, mit dem Vertrieb dieses Bändchens auch eine erneute Propaganda für „Heimat und Welt“. Sammelmaterial steht zu Diensten.

Berlin W. 30
Haberlandstr. 4

„Heimat und Welt“-Verlag
Wilhelm Weicher G. m. b. H.

NEUE AUTO

Karten soeben erschienen von G. Freytags Automobil- und Radfahrerkarten 1:300 000, und zwar: Nr. 8. **Harz, Teutoburger Wald, Lüneburger Heide** (Hannover — Oldenburg — Bremen — Ulzen — Bielefeld — Bückeburg — Braunschweig — Blankenburg). Nr. 13. **Thüringer Wald, Vogelsberg, Rhön** (Kassel — Paderborn — Elbingerode

— Göttingen — Marburg — Giessen — Fulda — Eisenach — Langensalza — Erfurt — Meiningen — Hildburghausen). Preis für jedes der grossen Blätter (Format 57 1/2 : 69 cm, bzw. 58 1/2 : 71 1/2 cm) **50%** 1.35 ord., 90 ¢ bar und 7/6. 25 Exemplare eines Blattes oder 50 Exemplare in beliebigen Nummern gemischt mit bar ohne Freixemplare. — Früher erschienen zu gleichen Preisen: 9. Berlin — Magdeburg. 10. Berlin — Frankfurt a/O. 12. Köln — Lüttich — Wesel — Dortmund — Koblenz. 14. Leipzig — Halle. 15. Dresden — Reichenberg. 16. Breslau — Reinerz — Schweidnitz — Beuthen — Weidenau. 17. Karlsruhe — Frankfurt a/M. — Koblenz — Saarbrücken — Heilbronn. 18. Nürnberg — Koburg — Amberg. 19. Südwest Böhmen u. Bayern bis Regensburg. 20. Ostböhmen u. Mähren. 21. Schlesien u. West-Galizien bis Krakau. 22. Stuttgart — Strassburg — Basel — Bodensee — Ulm. 23. München — Augsburg — Ulm — Straubing — Chiemsee — Kufstein — Walchensee. 24. Oberöst. u. Salzbg., Salzkammergut. 25. Nied.-Öst. 26. Ost-Schweiz und West-Tirol. 27. Ost-Tirol und West-Kärnten. 28. Steiermark u. Ost-Kärnten. 29. Südtirol und Ober-Italien bis Brescia und Parma. 30. Triest — Venedig — Udine — Laibach — Agram.

EIN AMERIKANER, Herr Alfred R. Fleischmann, Cleveland, Ohio, schreibt in der „Zeitschrift des Mitteleuropäischen Motorwagen-Vereins“ am Schlusse eines Artikels: „Als Kartenmaterial habe ich die sonderbarerweise weniger bekannten Karten von **Freytag & Berndt**, Wien und Leipzig, als die zweckmässigsten gefunden, da dieselben besonders für den Steuermann während der Fahrt jede Strassenverzweigung deutlich kenntlich machen.

„Meinem persönlichen Urteile nach sind dieselben unerreich.“

Verlag von G. Freytag & Berndt, Wien.

Wichtige Preisreduktionen!

Eine Anzahl unserer Verlagsartikel hat sich infolge ihres etwas hohen Preises als schwer verkäuflich erwiesen. Wir haben uns daher zu nachstehenden Preisermässigungen entschlossen und liefern jetzt zu folgenden Bedingungen:

[Z]

Berlepsch, Goswina von
Jakobe. Eine Gestalt und Geschichte aus dem Zürich von ehem. Mit 19 Illustr. 1903. Geb. in Lwd.

Finsler, Antistes Dr. G.
Zürich in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts. Ein Geschichts- und Kulturbild. 1884. Brosch. Geb. in Lwd.

Frick-Lochmann, H.
Spiel und Reim — Fürs traute Heim. Dramatische und deklamatorische Kleinigkeiten ernsten und heiteren Inhalts für den häuslichen Kreis. 1898.

From, B.
Armlos. Eine Erzählung für junge Mädchen. 1894. Geb. in Lwd.

Guyer, Ed.
Das Hotelwesen. 1885. Brosch. Geb. in Lwd.
Les Hôtels modernes. 1876. Brosch. Geb. in Lwd.

Lienert, Meinrad
Die Wildeute. Zwei Erzählungen: „Der Schellenkönig“ und „Ziumarstalden“. 1901. Geb. in Lwd.

Messikommer, H.
Die Auferstehungssekte und ihr Goldschatz. Ein Beitrag zur Sektiererei im Zürcher Oberlande. 1908.

Schoop, Prof. U.
Das farbige Ornament. 1888. In Mappe
Schweizerbund im Schweizermund. Gründung und Aufbau der Eidgenossenschaft, dargestellt in 28 Hauptmundarten. 1891.

Vögelin, Prof. Sal.
Das alte Zürich, historisch und antiquarisch dargestellt. 2. Aufl. 2 Bde. Geb. in Halbfranz. 1880—1890.

Wyss-Reuleaux,
Der Schweizerische Robinson. 6. Original-Ausgabe. Mit Holzschnitten nach W. Kuhnert. 1894. 2 Bde. geb. in Lwd.

Früherer Ladenpreis	Jetziger netto	bar	Freiex.
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
5.—	3.—	2.25	2 — 7/6
3.80	2.—	1.50	— —
5.—	3.—	2.25	— —
1.50	1.—	— .75	— .70 7/6
2.50	1.50	1.15	1.— 7/6
14.—	6.—	4.50	4.— —
16.—	8.—	6.—	5.50 —
12.—	6.—	4.50	4.— —
15.—	8.—	6.—	5.50 —
5.—	3.—	2.25	2.— 7/6
1.60	— .80	— .60	— .55 7/6
8.—	4.—	3.—	2.80 13/12
3.—	1.50	1.15	1.— 13/12
45.—	30.—	22.50	— —
10.—	6.—	4.50	4.— 13/12

Durch blosses Ausstellen dieser Werke mit dem alten und neuen Preise, sowie besonders durch Aufnahme in die Kataloge, werden sich leicht Exemplare absetzen lassen. Wir liefern bereitwilligst in Kommission und bitten um erneutes Interesse dafür. = Auslieferung in Leipzig und Stuttgart. =

Zürich, August 1911.

ART. INSTITUT ORELL FÜSSLI
Abteilung Verlag.

Für Verleger

bieten

Osiander's praktische Geschäftsbücher

die beste Grundlage für eine wohlgedachte, planmäßige Buchführung.

Wir empfehlen folgende Geschäftsbücher:

A. Einfache Buchführung:

Inventuren und Bilanzbuch	ℳ
200 Seiten	3.50
400 Seiten	5.50
Hauptkassabuch 100 Doppelseiten	4.—
150 Doppelseiten	5.50
Tageskasse des Verlegers 200 Seiten	3.50
Kleine Kasse (Portokasse) 350 Seiten	2.50
Verlagsauslieferungsbuch in 4 verschiedenen Miniaturen 200 Seiten	4.50
300 Seiten	6.50
Einkaufsbuch des Verlegers 200 Seiten	4.—
Lieferantenbuch 200 Seiten	3.50
Remittendenbuch des Verlegers 200 Seiten	4.50
300 Seiten	6.—
Verlags-Skontro 100 Doppelseiten	4.—
200 Doppelseiten	6.—

Sortimenter-Konten in **Oktav**, 4seitig, in 2 verschiedenen Miniaturen.

B. Doppelte Buchführung:

Journal 200 Seiten	ℳ 4.—
Hauptbuch 150 Folien	ℳ 7.50

Überichtsplan

für die einfache und doppelte Buchführung des

Verlegers.

ℳ 2.—

Prospecte und **Miniaturmuster** gratis.

Auslieferung nur bei Herrn **K. F. Koehler** in Leipzig.

Z

NEUERSCHEINUNGEN!

Z

Soeben gelangten zur Ausgabe und wurden nach den eingelaufenen Bestellungen versandt:

Aus der Sammlung

„Gaudeamus, Heiteres für Sprachenlernende“:

Ore di Svago dopo lo studio della grammatica italiana ad uso degli stranieri (Heiteres für Italienischlernende) dal Dottore **Giovanni Maria Maganza**. Kleinoktavformat, 116 Seiten in Leinen gebunden M. 1.60

Anecdotes historiques françaises et joyeux passe-temps, recueillis et annotés par **Octave Carion**. Kleinoktavformat, 102 Seiten in Leinen gebunden M. 1.60

Heiteres für Deutschlernende. Eine Sammlung von Rätseln, Spielen, Sprüchen und Sprachscherzen, dargeboten von **Paul Kröher**. Kleinoktavformat, 104 Seiten in Leinen gebunden M. 1.60

Interessenten dieser drei Bändchen sind in erster Linie die Lehrer und Lehrerinnen der neueren Sprachen an den Mittelschulen, Privatsprachlehrer, Pensionatsvorsteherinnen, daneben die Schüler und Schülerinnen aller Anstalten, in denen fremde Sprachen gelehrt werden. Ich bitte diese Kreise energisch zu bearbeiten, Ihre Mühe wird sich lohnen.

— Bedingt 30%, bar 33 $\frac{1}{3}$ % u. 13/12 auch gemischt —

Aus der Sammlung „Violets Berufssprachführer“:

Französisch für Hotel- und Restaurantangestellte. Ein Übungsbuch für den Selbstunterricht und zum Gebrauch in Fachschulen, mit einer kurzen französischen Sprachlehre, einer Einführung in den Hotelbriefwechsel und einer Wörtersammlung. Von **Theodor Gelser**. Kleinoktavformat, IV und 184 Seiten in Leinen gebunden M. 2.—

Der Französisch lernende Hotelangestellte findet in diesem Buche alles das beisammen, was zu seinem sprachlichen Rüstzeug in der Ausübung seines Berufes gehört. Gasthofbesitzer werden das Buch gern für ihre Angestellten anschaffen, soweit diese es nicht selbst erwerben; vor allem aber werden die Kellnerfachschulen und ähnliche Unternehmungen das Buch gern in den Unterricht einführen. Ich bitte diese Kreise ins Auge zu fassen.

— Bedingt 30%, bar 33 $\frac{1}{3}$ % und 13/12 —

„Neusprachliche Lektüre“.

The World of Commerce. Select Readings with English Notes both for the use of schools and the selfinstruction of private Students by **H. Baumann**, Master of Arts of London University. Kleinoktavformat, VIII und 152 Seiten in Leinen gebunden M. 1.50

Für Kaufleute, die ihre Sprachkenntnisse erweitern wollen, für Handels-, Gewerbe- und kaufmännische Fortbildungsschulen bildet das Buch einen wertvollen und daher auch beliebten Lesestoff.

— Bedingt 30%, bar 33 $\frac{1}{3}$ % und 13/12 —

Firmen, die ihren Bedarf noch nicht gedeckt haben, bitte ich, zu verlangen und sich recht tätig für diese absatzfähigen Werke zu verwenden.

WILHELM VIOLET, Verlagsbuchhandlung in STUTTGART

Aus der Sammlung „Violets Berufswahlführer“:

Der Bibliothekar von **Karl Lange**. Kleinoktavformat, 104 Seiten in Halbleinen gebunden M. 1.20

In bündiger, übersichtlicher Darstellung gibt das Bändchen Auskunft über alle in Betracht kommenden Fragen: Anforderungen, Vorbildung, Laufbahn, Anstellungsaussichten usw. Die Stellung des Volksbibliothekars und der weiblichen Hilfskräfte an Bibliotheken findet dabei gebührende Berücksichtigung.

— Bedingt 25%, bar 33 $\frac{1}{3}$ % und 13/12 —
auch gemischt mit anderen Berufswahlführern

Aus der Sammlung

„Violets Echos der neueren Sprachen“:

Ausgaben in Grossoktavformat mit erläuternden Randbemerkungen:

The English Echo. Unterhaltungen über alle Gebiete des modernen Lebens in englischer Sprache von **S. D. Waddy**. 26. Auflage. Kartoniert M. 2.—

L'Echo français. Unterhaltungen über alle Gebiete des modernen Lebens in französischer Sprache von **Fr. de la Fruston**. 14. Auflage. Kartoniert M. 2.—

Eco Italiano. Unterhaltungen über alle Gebiete des modernen Lebens in italienischer Sprache von **E. Camerini**. 11. Auflage. Kartoniert M. 2.—

Eco de Madrid. Unterhaltungen über alle Gebiete des modernen Lebens in spanischer Sprache von **Pedro de Mugica**. 9. Auflage. Kartoniert M. 2.—

Diese neuen **Grossoktavausgaben mit erläuternden Randbemerkungen** werden vor allem den **Selbstunterrichttreibenden** willkommen sein, weil bei ihnen das lästige Nachschlagen in Wörterbüchern vollständig wegfällt. Alle vorkommenden schwierigen Wörter und Satzbildungen sind am Rande übersetzt bzw. erläutert.

Violets Echos der neueren Sprachen geniessen seit langem schon in weiten Kreisen den Ruf, die besten Gesprächsbücher zu sein. Sie liegen jetzt alle wieder in vollständig neuen Bearbeitungen vor. Beachten Sie also, dass es jetzt zwei Ausgaben davon gibt: „Kleinoktavformat mit Wörterbuch“ und „Grossoktavformat mit erläuternden Randbemerkungen.“

— Bedingt 30%, bar 35% u. 13/12 auch gemischt —



Bensheimers
Sammlung
deutscher
Gesetze.

Soeben ist erschienen:

Reichs- Versicherungs- ordnung

mit Einführungsgesetz.

Textausgabe

mit Einleitung (von Geh. Reg.-
Rat, Prof. Dr. Ludwig Laß)
und Sachregister. 39 Bogen.
Geb. in Ganzleinen M. 2.— ord.

Kabatt:

in Rechnung $33\frac{1}{3}\%$

gegen bar 50%

Wir bitten zu beachten:

Durch unsere überaus günstigen Bezugsbedingungen ($33\frac{1}{3}\%$ in Kommission, 50% gegen bar) erhalten Sie den Gewinn, den Sie sonst erst beim Bezug ganzer Partien erreichen, bereits beim Verkauf des einzelnen Exemplares. Ständige Auslage im Fenster und energische Verwendung für unsere Ausgabe bringt Ihnen hohen Gewinn. Durch die das neue Gesetz erläuternde Einleitung aus berufener Feder ist unsere Ausgabe besonders für die Praxis wertvoll.

Der Abnehmerkreis ist unbegrenzt. Prospekte stellen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mannheim / Leipzig
J. Bensheimer.

Verlag von Eduard Heinrich Mayer in Leipzig.

Leipzig, 3. August 1911.

Z

Heute wurde versandt:

Astronomische Abende

Allgemein verständliche Unterhaltungen

über

Geschichte und Ergebnisse der Himmelforschung

VON

Professor Dr. Hermann J. Klein.

Siebente, neu durchgesehene und ergänzte Auflage.

Mit 14 Tafeln.

25 Bogen in elegantem Umschlage broschiert M. 5.50,
Original-Einband M. 6.50.

= In Rechnung 25 Prozent, bar $33\frac{1}{3}\%$ Prozent und $11/10$. =

„Klein, Astronomische Abende“ ist ein Meisterwerk, das in seiner sprachlichen Vollendung und in seiner Art kaum übertroffen werden kann. In sechs starken Auflagen ausverkauft, wird auch die **siebente Auflage**, welche die vielfachen Errungenschaften der neueren Zeit erläuternd berücksichtigt, neue und begeisterte Freunde finden. Das Werk eignet sich wie sicher kein zweites für alle diejenigen, welche sich für die Himmelforschung interessieren, und die Zahl derer ist gerade in den letzten Jahren eminent gewachsen.

Handlungen, welche noch nicht bestellten, bitte zu verlangen.

Eduard Heinrich Mayer.

Zwei neue, reichillustrierte Bücher über Marokko

von Otto C. Artbauer

Die Rispiraten und ihre Heimat

Erste Kunde aus verschlossener Welt
Geheftet M. 4.20, gebunden M. 5.40

Kreuz und quer durch Marokko

Kultur- und Sittenbilder aus dem Sultanat des Westens
Geheftet M. 3.80, gebunden M. 4.80

Strecker & Schröder in Stuttgart.

Ernst Hofmann & Co. in Berlin W 35

Mitte Juli haben wir verausgabt:

Z

Robert Saittschick:

Wirklichkeit und Vollendung

Gedanken zur Menschenkenntnis u. Lebenswahrheit

542 Seiten. Geheftet M. 7.50; in Leinenband
M. 9.-; in biegsamem Ganzlederband M. 10.-

Ein Teil - leider nur ein Teil - des Sortiments hat diesem Werke so lebhafte Teilnahme bezeugt, daß wir gleich zwei Auflagen drucken mußten und täglich Nachbestellungen erhalten. ♦ ♦ ♦

Goeben bestellte eine der angesehensten und verbreitetsten deutschen Monatsrevuen 55 Exemplare, um das Werk von sich aus an Lehrer und Anhänger des Prof. Saittschick unentgeltlich abzugeben. „Es geschieht dies, um die Gedanken und Ideen des Verfassers bestimmten Kreisen durch sein Buch zugänglich zu machen.“ ♦ ♦ ♦

Ein bekannter Universitätsdozent, dessen populärphilosoph. Schriften Auflagen um Auflagen erleben, schrieb uns: „Sie haben ja selber herausgemerkt, daß es sich hier um eine ganz außergewöhnliche, um eine säkulare Publikation handelt, um eine weit grundstürzendere und tiefer begründete Attacke gegen den Zeitgeist, als es s. J. Rembrandt als Erzieher war. Ein Buch, in dem jeder Gedanke ein Buch ist.“

Jeder Sortimentler, der es als ideale Berufsaufgabe betrachtet, seinem Kundenkreise literarischer Berater zu sein, tut gut daran, in diesen stillen Wochen sich mit dem Buche vertraut zu machen; auch für sein persönliches Innere wird es kaum Einer bereuen. Selbst Firmen kleineren Umfanges werden, wenn sie in persönlicher Würdigung für das Buch eintreten können, zur Winter- und Weihnachtszeit eine Partie leicht unterbringen. (Partie-Ergänzung auch bei allmählichem Bezug.)

Das Buch enthält nichts Aggressives, nichts Polemisches. Es gewährt tiefen Seelenfrieden und entrückt den Leser weit allem zeitlichen Weltgetriebe.

Alle, die das Verlangen nach innerer Erkenntnis haben, Mann und Frau, alt und jung, Angehörige aller gebildeten Stände, aller Konfessionen, werden dies Werk wahrhaft lieb gewinnen und zum täglichen Begleiter erwählen. —

Wenn Sie nach einem Geschenkwerke bleibenden Wertes in schöner Ausstattung gefragt werden, das Sie zu jeder Gelegenheit: Geburts- oder Namenstag, Konfirmation, Verlobung, Hochzeit, Ostern, Weihnachten, zu Prämien oder Andenken unbedenklich empfehlen können, mit dem Sie Ehre einlegen, so nennen Sie R. Saittschick's „Wirklichkeit und Vollendung“.



Zur Kenntnisnahme

liefern wir nur Firmen, die noch nicht bestellten,
bis 31. August 1911 ein Exemplar mit 40%
à cond. mit 30% ♦ bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % + 11/10.

Prospekte bis 50 Expl. kostenlos; je weitere 50 Expl. je 5 Pf.

Berlin W 35

Ernst Hofmann & Co.

Z

Soeben 11.—15. Tausend zur Ausgabe gelangt!

Reichsversicherungsordnung

mit Einführungsgesetz und Sachregister

Preis: rot gebunden M. 2.—

Diese unsere **Tertausgabe** der neuen Reichsversicherungsordnung wird sich auch in der stillen Jahreszeit als zugkräftiger Artikel erweisen. Denn das Bedürfnis, das vielbesprochene neue Gesetzgebungswerk rasch kennen zu lernen, ist ein ganz allgemeines. Durch Ansichtsversenden ebenso wie durch **augenfälliges Ausstellen im Schaufenster** ist auch kleineren Handlungen ein **fortgesetzter Partie-Bezug** von unserer gefälligen Ausgabe des wichtigen Gesetzes möglich.

Wir gestatten bis 1. Oktober 1911 **Abrechnung** der in Kommission bezogenen Exemplare zum Barpreis (40%) und halten auch gleichzeitig Aufrechnung der Freieemplare (9/8, 57/50, 115/100) offen.

Durch Verwendung für unsere Tertausgabe sichern Sie sich zugleich auch größeren Absatz der später in unserem Verlag erscheinenden erläuterten Handausgabe der Reichsversicherungsordnung von Professor Dr. Stier-Somlo (Seitenstück zu „Fischer-Henle, VVB.“). Bestellkarte auf dieses letztere Werk ist der Tertausgabe eingelegt; viele Abnehmer der Tertausgabe werden auch Abnehmer der erläuterten Handausgabe sein.

C. S. Beck'sche Verlagsbuchhandlung
Oskar Beck München

Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

Ⓩ In der letzten Zeit wurden versandt:

Möbius, Dr. P. J., Ausgewählte Werke.

Band I. **J. J. Rousseau.** 3. Abdruck. XXIV, 311 Seiten mit Titelbild und Handschriftprobe. 1911. Brosch. M. 3.—, geb. M. 4.50.

Professor Kraepelin äusserte sich einst über dieses Werk: „Das vorliegende Werk, in dem uns M. die Entwicklung der Geistesstörung J. J. Rousseaus schildert, wird von jedem Gebildeten von Anfang bis Ende mit warmem Interesse, ja mit Spannung gelesen werden, denn die Lösung der Aufgabe ist M. in mustergültiger Weise gelungen“. Er hat nicht zu viel gesagt, denn das Buch bedarf auch in dieser Ausgabe eines Neudrucks.

Bd. IV. **Schopenhauer.** 3., unveränderter Abdruck. XII, 282 Seiten mit 13 Portraits. 1911. Brosch. M. 3.—, geb. M. 4.50.

Dass auch von diesem Bande der Ausgewählten Werke sich ein Neudruck notwendig gemacht hat, ist ein Zeichen, dass Möbius' geistreiche Ideen allmählich Eingang beim Publikum finden.

Mehrbedarf bitte ich zu verlangen.

Ⓩ Demnächst erscheint:

Aus Bremens vergangenen Tagen.

Geschichtliche Bilder aus der Zeit vom 8.—18. Jahrh. von **August Sioek**, Lehrer in Bremen.

Preis M. 2.50 ord., M. 1.80 no.

Unser Haushuhn.

Zucht, Haltung und Mast auf Grund eigener Erfahrung von **Heino Spiess**, Bremen.

Mit zahlreichen Abbildungen und Tabellen. Preis M. 1.25 ord., M. —.95 no.

Verlag der Bremer Zeitungs-Gesellschaft.

Auslieferung durch Carl Fr. Fleischer, Leipzig.

Hermann Löns

Da draussen vor dem Tore

Kart. M. 3.50, geb. M. 4.50

J. Schnell'sche Verlagshandlung
C. Leopold
Warendorf.

Künftig erscheinende Bücher.

Tauchnitz Edition.

Ⓩ

Ⓩ

Nächste Woche:

Vol. 4279. 4280:

MASTER CHRISTOPHER

A NEW NOVEL

BY

MRS. HENRY DE LA PASTURE

(LADY CLIFFORD)

AUTHOR OF "THE LONELY LADY OF GROSVENOR SQUARE", "CATHERINE'S CHILD", ETC.

Ordinärpreis pro Bd.: Broschiert M. 1.60.

Original-Leinenband M. 2.20.

Original-Geschenkband M. 3.—.

Leipzig, den 7. August 1911.

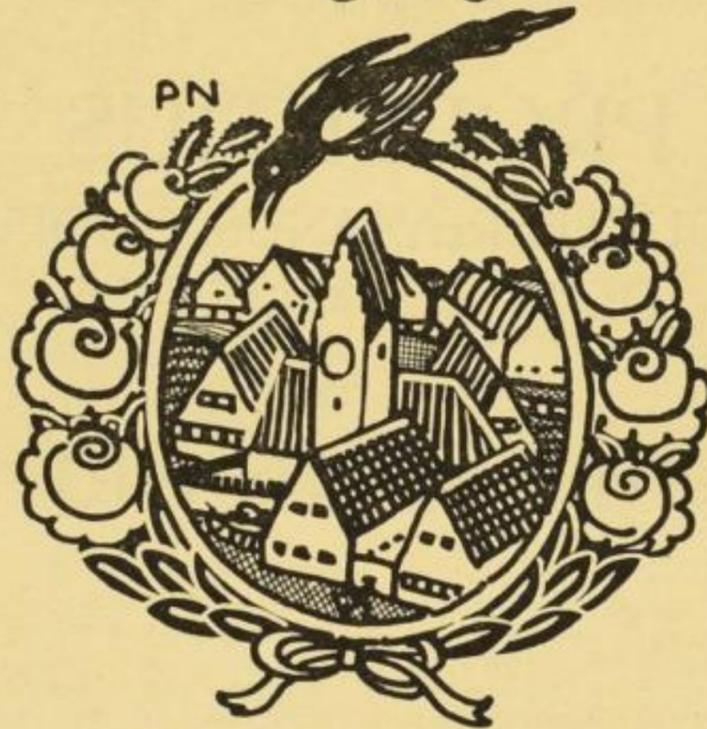
Bernhard Tauchnitz.

In Kürze erscheint:

Ⓛ

Der Wöchentliche Beobachter von Poltkarpszell

Geschichten aus einer kleinen Redaktion
von
Georg Queri



München
R. Piper & Co. Verlag

Mit Umschlag von Paul Neu, dem Bildnis Georg Queris und alten Barock-Bignetten.
Geheftet 2 Mark, gebunden mit buntem Vorsatz im Bauernstil 3 Mark.

Dieser wackelige Redaktionsstih, dieses Provinzblättchen, diese ländlichen Freunde und Feinde sind unsagbar echte und unsagbar lustige altbayerische Dinge und Menschen. Queri hat selbst einmal eine Zeitlang so eine kleine Redaktion geführt, das gibt seinen Bildern das Echte und Unverfälschte, und dann: er kennt seine Leute, die Altbayern, weil er unter ihnen aufgewachsen ist und mit ihnen gelebt hat. Er ist nicht, wie die meisten Schilderer oberbayerischen Lebens, von draussen hergereist, um das Volk und seine Sitten erst zu studieren. Dabei enthält das Buch nicht etwa trockene Schilderungen, sondern eine Menge äußerst lustiger Geschichten aus dem bäuerlichen Leben.

Aus dem Inhalt: Der Warzentod — Gablhofer oder Bismarck? — Die Feuerwehr — Kathrein — Die Wunder von Poltkarpszell — Der Hausierer — Der Volkstrachtenverein — Kirchweihprügel — Der Scherer von Dietramszell.
Geheftet M. 2.— ord., M. 1.50 netto, M. 1.40 bar. Gebunden M. 3.— ord., M. 2.25 netto, M. 2.10 bar.

Vor Erscheinen 40% und 7/6 Exemplare.

R. Piper & Co., Verlag, München

A. W. SIJTHOFF'S UITG.-MIJ., LEIDEN.

Ⓩ

LEIDEN, August 1911.

Codices Graeci et Latini

photographice depicti

duce

SCATONE DE VRIES

Bibliothecae Universitatis Leidensis Praefecto.

Unter höfl. Bezugnahme auf frühere Mitteilungen bin ich heute in der Lage, das demnächstige Erscheinen des 16^{ten} Bandes der **Codices Graeci et Latini** des

PROPERTIUS

CODEX GUELFERBYTANUS GUDIANUS 224
OLIM NEAPOLITANUS

PRAEFATUS EST

THEODORUS BIRT

in mustergültiger Reproduktion anzukündigen.

Dass sich der Herausgeber des Properz in erster Linie auf den sog. **Codex Neapolitanus** in Wolfenbüttel zu stützen hat ist heute eine gesicherte Überzeugung, so wie es auch feststeht, dass der Neapolitanus der älteste Properzkodex ist, den wir besitzen denn er ist im 12. Jahrhundert geschrieben. Seine photographische Wiedergabe rechtfertigt sich also von selber, da sie dem Verlangen nach Selbstsehen entgegenkommt. Die Praefatio aber behandelt nicht nur die Überlieferungsgeschichte der Handschrift, wobei französische Provenienz wahrscheinlich gemacht wird, sondern gibt auch über Heftung, Korrekturen und verschiedene Hände, die am Text tätig waren, genaue und erschöpfende Mitteilungen, die bisher nicht vorliegen: eine unerlässliche Ergänzung der photographischen Nachbildung, die diese Details wie Rasuren, Farbe der Tinte naturgemäss nicht genügend erkennen lässt. Die Lesungen, die E. Bährens seiner Ausgabe zu Grunde legte, wird man hier in sehr zahlreichen Fällen berichtigt und ergänzt finden. Auch die Orthographie der Handschrift, deren Beschaffenheit bis zu einem gewissen Grade mit dem Wechsel der Hände wechselt, ist eingehend behandelt, sowie endlich auch die Bedeutung der interessanten Marginalien klargestellt, die der Codex aus seiner Vorlage übernahm und die zu dem Schluss leiten, dass der Properztext im 8.—9. Jahrhundert eine sorgfältige Durchsicht erfahren haben muss.

Der Druck der Handschrift sowohl wie auch der Praefatio des Herrn Professor Theod. Birt ist soweit vorgeschritten, dass die Herausgabe des

PROPERTIUS

Codex Guelferbytanus 224 olim Neapolitanus

im Laufe des Monats August erwartet werden darf. Format und Ausführung auch dieses Codex werden den früher erschienenen gleich sein. Die Papiergrösse beträgt $48 \times 32\frac{1}{2}$ cm, der Umfang der Tafeln und Druckseiten + 180 Folio Seiten.

Der Preis des gebundenen Exemplares stellt sich auf **M. 130.—**.

Lieferungsbedingungen netto 20%, bar 25% Rabatt.

A condition kann ich diesen Band nicht liefern.

Prospekte stehen gerne zur Verfügung.

Den Abonnenten der Gesamtpublikation wird dieser Band prompt zugesandt; für neue Aufträge bitte ich den beigefügten Bestellzettel zu benutzen.

Indem ich auf die bis heute erschienenen Reproduktionen der *Codices Graeci et Latini* Ihre Aufmerksamkeit lenke, kann ich nicht unterlassen, auf die betrübenden Brandunglücke in den Bibliotheken in *Toulouse* und *New York* während des letzten Jahres hinzuweisen, die eine dringende Mahnung für alle diejenigen sind, die an der Erhaltung unersetzlicher Handschriften ein Interesse haben. Ich bitte Sie um die Erhaltung Ihres Interesses für das sehr nützliche, kostspielige Unternehmen, und zeichne

Hochachtungsvoll

A. W. SIJTHOFF'S UITG.-Mij.



Ein lustiges, satirisches Buch über Tirol!

Mitte August wird erscheinen:

Sepp Schluiferer (Karl Techet)

Fern von Europa

Ⓜ Kurze Geschichten aus finsternen Breiten

mit 33 Bildern nach Zeichnungen von Eugenie Dumtsa und vom Verfasser.

„Der Deutsche weiß nicht, wie viel man Satire vertragen kann, ohne daran zu sterben.“ Börne.

Viertes und fünftes Tausend.

M. 2.50 ord., M. 1.75 netto, M. 1.60 bar. Freieypl. 15/12.

Preß-Stimmen:

„Ein köstliches Buch, eine Sammlung von Satiren über Tirol, um, mit scheinbaren dichterischen Übertreibungen, auch einmal die Schattenseiten des verhimmelten Touristen-Paradieses zu zeigen. Ein satirisches Talent ersten Ranges hat hier seine Probe abgelegt, und ein Land von einiger Kultur und auch nur geringem Humor würde sich glücklich schätzen, diesen lachenden Philosophen zu den Seinen zu zählen. Das Buch wird seinen Weg machen.“ Münchener Post. 25. 12. 1909.

„Dieses kleine Bändchen hat schon mehr erlebt, als mancher alte Ladenhüter; ganz Tirol ist seinerwegen in Aufregung geraten.

Es diene den biederen Älplern, die sonst soviel Spaß verstehen, zum Troste, daß auch die Berliner ihr vollgerütteltes Maß von Verhöhnung erhalten und daß das, was der Verfasser an den Tirolern geißelt, auch anderen Alpenbewohnern eigen ist.“ Grazer Tageblatt. 21. 12. 1909.

„Dabei hat er zweifellos die Form gefunden, ausgesuchteste Bosheit der Satire in einer so zuckersüßen Weise zu kandieren, daß man ihm nicht böse sein kann. Mancher Carroller, glaube ich, wird, wenn er das Buch aus der Hand legt, schmunzeln und sagen: „Woll, woll, mannichsmoll hat er scho rachcht.“ Dr. A. Dillmann in den Münchener Neuesten Nachrichten v. 5. 11. 1909

Die erste Auflage dieses lustigen Buches ist mit ganz geringen Ausnahmen nur von Münchener und österreichischen Handlungen abgesetzt worden.

Im weiten anderen deutschen Sprachgebiet scheint die

satirische Bedeutung Sepp Schluiferers

noch nicht so recht erkannt worden zu sein.

Das läßt sich nachholen!

Käufer des fröhlichen Buches ist jeder Kenner und Freund des schönen Landes Tirol.

Ich bitte zu verlangen — unverlangt liefere ich nichts!

Hochachtungsvoll

München, 4. August 1911.

Lothar Joachim.

N. G. Elwert'sche Verlagsbuchhandlung, Marburg in Hessen

Ⓩ

Im Laufe der nächsten Woche gelangen zur Ausgabe:

Die Waldecker Talsperre

auf Grund amtlichen Materials bearbeitet

von

W. Soldan und **C. Hessler**

Kgl. Regierungsbaumeister

Rektor.

2., völlig umgearbeitete Auflage von C. Hessler, Eddertalsperre.

10 Bogen mit ca. 50 Abbildungen, Zeichnungen und Karte.

Preis nur M. 1.—

Nur in beschränkter Anzahl à cond. mit 25%, bar 30% und 11/10; ab 100 Exemplare 40%.

Ein Massen- und



Kolportage-Buch

für alle Firmen

im

Wesergebiet.

Geologischer Führer der Umgebung von Cassel

von

Rektor C. Hessler und Prof. Dr. Blanckenhorn.

Ca. 10 Bogen mit vielen Abbildungen, einer geolog. Übersichtskarte, Plänen usw.

Biegsam in Leinen gebunden ca. M. 2.— ord.

A cond. und fest 25%, bar 30% und 11/10.

Das Ende der Schulreform?

von Dr. Wilh. Viëtor, Prof. an der Univ. Marburg.

24 Seiten. 50 Pig. ord.

In Rechnung 25%; fest und bar 11/10.

100 Exemplare bar mit 40% Rabatt.

Arbeiten zum Handels-, Gewerbe- u. Landwirt- schafts-Recht

herausgegeben von

Prof. Dr. Ernst Heymann.

Nr. 8. Philippe, Dr. jur. Carlos, Der Schuldnerverzug beim gewöhnlichen Handelskauf. VIII, 83 S. M. 1.80 ord.

Früher erschienen:

Nr. 1. Süskind, Das Gemeinderecht der Provinz Hessen-Nassau. M. 2.50

Nr. 2. Piutti u. Bredt, Das kommunale Bauverbot. M. 1.20

Nr. 3. Varrentrapp, Rechtsgeschichte und Recht der gemeinen Marken in Hessen. Teil 1. M. 5.—

Nr. 4. Pitz, Das preuss. Kuxrecht. 4.—

Nr. 5. Heim, Die Rechtsstellung des Emissionshauses. M. 1.80

Nr. 6. Bansa, Die Bankdepotgeschäfte des Effektenkommissionärs. M. 1.20

Nr. 7. Müllendorf, Das Lombardgeschäft. M. 2.—

Beiträge zur deutschen Literaturwissenschaft

herausgegeben von Prof. Dr. Ernst Elster.

Nr. 17. Immermanns „Tristan und Isolde“

von Dr. Max Szymanzig.

16 Bogen.

Ca. M. 4.50 ord.

In Rechnung und bar 25% Rabatt.

Das Übungsbuch im neusprachlichen Reform- Unterricht

von Prof. Dr. Bruno Eggert.

VI, 47 Seiten. M. 1.— ord.

In Rechnung und bar mit 25%.

Partie 13/12.

Verlag von J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) und der H. Laupp'schen Buchhandlung in Tübingen.

(Z) Gegen Semesterschluss wurden noch folgende

Neuigkeiten und neuen Auflagen

fertig. Diese Werke werden erst zu Beginn des Wintersemesters pro novo versandt. Bis dahin finden im allgemeinen nur feste Bestellungen Erledigung, wovon ich zur Vermeidung von Reklamationen Vormerkung zu nehmen bitte.

Fleiner, Dr. Fritz, Professor in Heidelberg, **Institutionen des Deutschen Verwaltungsrechts.** N^o 8.—, gebunden N^o 9.20.

Nitzsch, F. A. B. †, **Lehrbuch der evangelischen Dogmatik.** Dritte Auflage, bearbeitet von Professor Lic. Horst Stephan in Marburg. **Erster Teil.** N^o 7.—. (Sammlung theologischer Lehrbücher.) Der Schlussteil erscheint möglichst noch 1911.

Deissmann, D. Adolf, Professor in Berlin, **Paulus.** Eine kultur- und religionsgeschichtliche Skizze. Mit je einer Tafel in Lichtdruck und Autotypie, sowie einer Karte: Die Welt des Apostels Paulus.

Larfeld, Dr. Wilhelm, Professor in Remscheid, **Griechisch-deutsche Synopse der vier neutestamentlichen Evangelien** nach literarhistorischen Gesichtspunkten und mit textkritischem Apparat. Erscheint in 3 Ausgaben: Griechisch-Deutsch, Griechisch und Deutsch.

Weinland, Dr. R., Professor an der Universität Tübingen, **Anleitung für das Praktikum in der Massanalyse und den massanalytischen Bestimmungen des Deutschen Arzneibuchs V.** Dritte, neu bearbeitete Auflage. N^o 3.20, gebunden und durchschossen N^o 4.50.

Medicus, Dr. L., Professor an der Universität Würzburg, **Kurze Anleitung zur Massanalyse.** Mit spezieller Berücksichtigung der Vorschriften des Arzneibuches V und des Ergänzungsbuches Ausg. III. Neunte und zehnte, verbesserte und vermehrte Auflage. N^o 2.40, gebunden N^o 3.20.

Weiter befinden sich für das Wintersemester eine ganze Anzahl

wichtiger neuer Werke und neuer Auflagen

grossenteils für Studenten bestimmt unter der Presse, nämlich:

Wernle, D. Paul, Professor in Basel, **Einführung in das theologische Studium.** Zweite, verbesserte und vermehrte Auflage.

Kautzsch, D. E., weiland Professor in Halle a. S., **Biblische Theologie des Alten Testaments.**

† **B. Stade's Biblische Theologie des Alten Testaments.** II. Band. Von Professor **D. A. Bertholet** in Basel. (Grundriss der theologischen Wissenschaften.)

Weinel, D. Heinrich, Professor in Jena, **Biblische Theologie des Neuen Testaments.** (Grundriss der theologischen Wissenschaften.)

Overbeck, Dr. Franz, weiland Professor in Basel, **Das Johannes-evangelium.** Studien zur Kritik seiner Erforschung. Aus dem Nachlass herausgegeben von **Carl Albrecht Bernoulli.**

Handbuch der Kirchengeschichte für Studierende, in Verbindung mit **Gerhard Ficker**, **Heinrich Hermelink**, **Erwin Preuschen** und **Horst Stephan** herausgegeben von **Gustav Krüger** in Gießen.

I. Teil: **Die alte Zeit.** — Von Preuschen u. Krüger.

III. Teil: **Reformation und Gegenreformation.** Von **H. Hermelink.**

Lehmann, D. Edv., Professor an der Universität Berlin, **Der Buddhismus — was er war — was er geworden.**

Textbibel des Alten und Neuen Testaments in Verbindung mit zahlreichen Fachgelehrten herausgeg. von **D. E. Kauffsch**, weil. Professor der Theologie in Halle. Das Neue Testament in der Übersetzung von **C. Weizsäcker.** Dritte, unveränderte Auflage. (17.—24. Tausend.)

Dieterich, Dr. K., Privatdozent in Leipzig, **Die osteuropäischen Literaturen**, in ihren Hauptströmungen verglichen, dargestellt.

Harnack, Dr. Otto, Professor an der Technischen Hochschule in Stuttgart, **Aufsätze und Vorträge.**

Das öffentliche Recht der Gegenwart. Herausgegeben von **Georg Jellinek †**, **Laul Laband**, **Robert Piloty.** Systematischer Teil.

Bd. XII. **Das öffentliche Recht der Vereinigten Staaten von Amerika.** Von **Dr. Ernst Freund**, Professor der Rechte an der Universität Chicago.

Bd. XIV. **Das Staatsrecht des Großherzogtums Oldenburg.** Von **Dr. Walther Schücking**, Professor a. d. Universität Marburg.

Schindler, Dr. S., **Präparationen zu den Institutiones Justiniani.** Zur Einführung in die römische Rechtsprache für Studierende übersetzt und erläutert. **Buch III.**

Frank, Dr. R., Professor an der Universität Tübingen, **Das Strafgesetzbuch für das Deutsche Reich** nebst dem Einführungsgesetze herausgegeben und erläutert. Achte bis zehnte, neu bearbeitete Auflage. **Lieferung 3 (Schluß).** Komplette geheftet und gebunden.

Stein, Dr. Friedrich, Professor an der Universität Leipzig, **Die Zivilprozessordnung für das Deutsche Reich.** Erläutert. Zehnte Auflage des von **L. Gaupp** begründeten Kommentars. **Dritte Lieferung** (erscheint nach den Gerichtsferien). **Vierte Lieferung (Schluß von Bd. I)** Ende 1911.

Autenrieth, Dr. W., Professor an der Universität Freiburg i. B., **Die Chemie des Harns.** Zum Gebrauche im Laboratorium und beim Selbststudium für Studierende, Aerzte, Apotheker und Chemiker. Mit Abbildungen.

Für das neue Schuljahr

soll erscheinen:

Analytische Geometrie für den Schulgebrauch bearbeitet von Rektor **Dr. B. Kommerell** in Nürtingen und Professor **Dr. R. Kommerell** in Stuttgart.

Verlag Neues Leben / Wilhelm Borngräber / Berlin

Ⓜ

Wegen zeitweiliger Konfiskation meiner von der massgebenden Presse als muster-gültig bezeichneten illustriert. Boccaccio-Ausgabe erscheint in zwei Wochen:

Giovanni Boccaccio :: Das Dekameron ::

In der Übersetzung von Christian Kraus mit einem Vorwort v. Hanns Heinz Ewers

Preis in schönem Leinenband

DREI MARK

Den quellenden Blütenduft der wunderfeinen Erzählungskunst Giovanni Boccaccios, des grossen Florentiners, auch weniger bemittelten Freunden von Schönheit und Lebenslust in guter Buch-Ausgabe zugänglich zu machen, ist der Zweck dieser Erscheinung. Auf die Ausstattung wurde grösste Sorgfalt gelegt, und der Verlag muss sich auch bei Massenabsatz mit sehr kleinem Nutzen begnügen.

Bezugs - Bedingungen:

10 Exempl. geb. für M. 18.50 / 20 Exempl. geb. für M. 35.—
50 Exempl. geb. für M. 85.— / 100 Exempl. geb. für M. 160.—
Broschiert durchweg 40%.

Gegen die in allen Kreisen unverständliche Konfiskation der illustrierten Ausgabe hat der Verlag umfangreiche Beschwerde erhoben und hofft auf sichere Freigabe.

❖❖ Giovanni Boccaccio / Das Dekameron ❖❖

Am 15. August d. J. gelangt zur Ausgabe:

Politisch-wirtschaftliches Konversations-Lexikon.

Bearbeitet von **Otto Groth**
und **H. G. Bayer.**

Ein starker Band von 35 1/2 Bogen Oktav. In geschmackvollem Original-Einband Preis M. 3.—

Unentbehrlich für jedermann, der sich über die politischen und sozialen Tagesfragen auf dem Laufenden erhalten will — als Nachschlagewerk mit seinen vielen hundert Artikeln in alphabetischer Reihenfolge.

Das Lexikon ermöglicht jedermann eine rasche und erschöpfende Orientierung auf dem Gesamtgebiete der Politik, der Staats- und Volkswirtschaft.

Durch eine umfassende Propaganda sorgen wir für die Bekanntmachung des Buches; die Nachfrage wird daher sehr groß werden. Käufer ist

jeder Reichstags- und Landtags-Abgeordnete,
jedes Mitglied eines Gemeinde-Kollegiums,
jeder Staats- und Kommunalbeamte,

jedes Mitglied einer politischen Partei, gleichviel welcher
Richtung,
jeder Fabrikant, Agrarier, Kaufmann, Jurist, Offizier, Lehrer,
jeder ernsthafte Zeitungsläser.

Vorzugsbedingungen bis zum Tage des Erscheinens: bar mit 40% u. 11/10, 34/30, 57/50, 115/110, später bar mit 30% u. 13/12.

A cond. nur in mäßiger Anzahl und nur bei gleichzeitiger fester Bestellung.

Ansichtsfakturen bis zu hundert gratis; jedes weitere Hundert wird mit 50 Pf., Firmaausdruck ebenfalls mit 50 Pf. berechnet.

Ferner stellen wir Ihnen vorgedruckte Doppelformen als Bücherbestellkarten unentgeltlich zur Verfügung und berechnen für den Ausdruck Ihrer Firma als Adresse nur M. 1.50.

Wir bitten um Ihre intensive Verwendung für das zeitgemäße Buch, mit dem Sie ein glänzendes Geschäft machen werden.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 1. August 1911.

Levy & Müller.



J. G. Cotta'sche Buchhandlung
Nachfolger
Stuttgart u. Berlin

Ⓜ Zur Versendung liegt bereit:

Mein Herz

Gedichte von **Isabelle Kaiser**

Mit dem Porträt der Dichterin

Zweite Auflage

Geheftet M. 2.—, in Leinenband M. 3.—

Verlangzetteln anbei.

Stuttgart, Anfang August 1911

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachf.

DIE BLAUEN BÜCHER

Düsseldorf, KARL ROBERT Langewiesche.

Fortsetzung der künftig erscheinenden
Bücher f. nächste Seite.

Angebotene Bücher.

Eugen Crusius in Kaiserslautern:
Simplicissimus 1906, fehlt 14. 42. 46. 47.
— 1908, fehlt 8. 13. 17. 32. 36. 40.
— 1907, fehlt 33.
— 1909, fehlt 14. 42. 46. 47.
Gelesen.

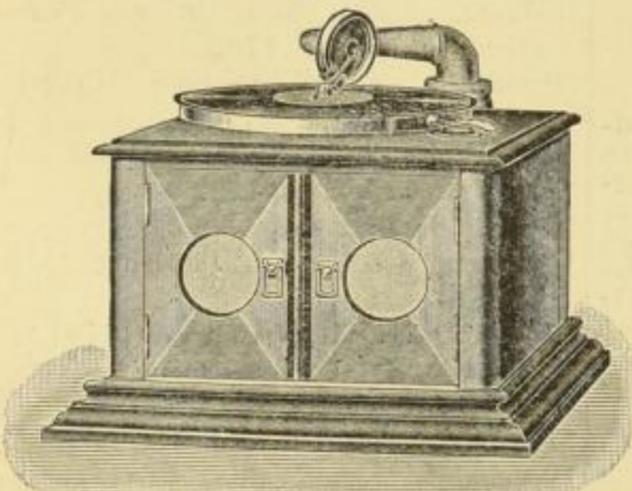
Heinrich Schwick in Innsbruck:
*Realenzyklopädie d. gesamten Heilkde.,
von Eulenburg. **Kpft.** 28 Bde.
Origbd. Statt für K 588.— für nur
K. 150.—

Gebote erbitte direkt.

Fr. Bacheratz in Stade:
1 Hinrichs' Halbjahrs-Katalog 1906—09.
Geb. Sehr gut erhalten. Für 10.— bar.

Gg. Uehlin in Schopfheim:
Krämer, d. Mensch u. d. Erde. Lfrg. 1—42.

Violets Sprechmaschinen „Echo“



mit eingebautem Trichter werden unter Benutzung der neuesten Erfindungen im Bereiche der Tonresonanz und Schallführung hergestellt. Die menschliche Stimme mit grosser Deutlichkeit und ganz natürlich wiedergebend, sind sie

für Unterrichtszwecke

ausserordentlich geeignet. Ankündigungen über Sprechmaschinen und Verzeichnisse der für den Unterricht geeigneten Platten stehen auf Wunsch kostenlos zu Diensten.

Wilhelm Violet in Stuttgart

Verlag der Zeitschrift „Unterricht und Sprechmaschine“
(III. Jahrgang 1911, 6 Nrn. jährlich, Preis 1.20 Mark)

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Ⓜ Demnächst erscheint:

Das Geschlechtsleben des Mannes

von Dr. **Emil Singer**
Prakt. Arzt in Wien.

Preis brosch. M. 3.50 ord., M. 2.65 no., M. 2.35 bar;
geb. M. 5.— ord., M. 3.50 bar. Partie 11/10.

Zur Einführung: 1 Probeexpl. u. Probepartie 7/6 mit 50%.

Das neue Werk des bekannten Wiener Arztes ist in gewissem Sinne ein Pendant und eine Ergänzung zu Dr. Zikels mit so grossem Beifall aufgenommenem Werk über das „Sexualleben der Frauen“. Auch Dr. Singer behandelt das Thema in erster Linie vom ethischen und praktisch-hygienischen Standpunkte aus. Besonders wertvoll in dieser Hinsicht sind die Kapitel:

„Vor der Geschlechtsreife — Der Mann in der Ehe — Geschlechtliche Enthaltsamkeit — Das Geschlechtsleben im Alter — Verhütung der Geschlechtskrankheiten — Geschlechtliche Aufklärung und Erziehung“ usw.

Die Darstellung des Themas in physiologischer und medizinischer Hinsicht berücksichtigt alle neueren Forschungen. Auch aus diesem Grunde ist dies Buch eines angesehenen Arztes berufen, zahlreiche minderwertige Bücher über diese Themata aus der Feder von Nichtärzten zu ersetzen.

— □ —

Gleichzeitig erscheint in 7. Auflage:

Das Sexualleben der Frauen

von Frauenarzt Dr. med. **H. Zikel**, Berlin.

Preis brosch. M. 6.— ord., M. 4.50 no., M. 4.— bar;
geb. M. 7.50 ord., M. 5.— bar. Partie 11/10.

Zur Einführung: 1 Probeexpl. u. Probepartie 7/6 mit 50%.

„Ein von einem tüchtigen Fachmann geschriebenes Handbuch der Geschlechtslehre und Gefühlshygiene, das medizinisch und pädagogisch höchst instruktive und fruchtbringende Aufklärung gibt. Der Verfasser ist ein ebenso tüchtiger Physiologe wie Psychologe; was er über das Gefühlsleben des weiblichen Kindes, über die Entwicklung der Triebe, über „das gefährliche Alter“ des Backfisches, in der Ehe, in den Blüte- und Verfalljahren sagt, zeugt von einer souveränen Beherrschung des so schwierigen Gebiets, und von dieser guten Kennerschaft dürfen sich die, die gern über die erotischen Mysterien und ihre Zusammenhänge unterrichtet sein wollen, ruhig leiten lassen.“

Berliner Tageblatt.

Prospekte gratis!
Verlangzetteln anbei.

Berlin und Leipzig, 5. Aug. 1911.

Medizinischer Verlag Schweizer u. Co.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Angebotene Bücher ferner:

R. Streller in Leipzig:
1 Taschenbuch f. d. Tiefbau 1911.
Hobbings Kursbuch Sommer 1911.

Ernst Globig, Verlag, Berlin SW. 68,
bietet an:
„Bibel“
mit Bildern v. Schnorr v. Carolsfeld
(20 *M*)
für 4 *M*. Von 50 Expl. an à 3 *M*.

Hj. Möllers Univ.-Bh. in Lund (Schweden):
Spalteholz, Handatlas. I. 5. Aufl. Brosch.
— do. II. 5. Aufl. Geb.
Völlig neu.

Kanitz'sche Buchh. (R. Kindermann) in
Gera-Reuss:

1 Goethe-Jahrbuch. Bd. 7—30. O.-L.
Sehr gut erh.

1 Reventlow, E., russisch-japan. Krieg.
3 Bde. Geb.

Ad. Hundegger in Mindelheim:
1 Der Gefürsteten Grafen zu Tyrol eigentl.
Contrafacturen v. 1229—1623. Illustr.
Preis erbeten.

Gefuchte Bücher.

* vor dem Titel — Angebote direkt erbeten.

Paul Graupe in Berlin W. 35:

*Wilhelm, A. B., die Feldzüge d. Nero
Claudius Drusus im nördl. Deutschland.
Halle 1823.

*Merian, Schwaben — Elsass — Schweiz.

*Goethe-Brevier, hrsg. v. Hartleben.

*Zieten, Zietenhusaren. Alles Bildliche,
bes. Chodowieckische Stücke.

*Kostbaren Lederband in 4^o. Tadellos
erh., ohne wertvollen Inhalt.

J. Halle, Antiquariat in München:

*Jung, J. Hch., die Schleuder e. Hirten-
knaben. 1775.

*Schillers Memoiren. 1790 u. ff.

*Almanach, Mytholog., f. Damen. Berlin
1792.

D. neue Deutschland. Berlin 1812/13.

*Danzig. Alles über Danzig.

*Falkner, curiose Nachricht von Penn-
sylvanien. Frkft. 1702.

*Hartmann, e. Wirttemberg. Closter-
geschichte. Lpzg. 1778.

*Musenalmanache a. d. 18. u. 19. Jahrh.

*Alle Zeitschriften v. 1792—1815.

*Courier de Barmen.

*Das Echo der Berge. Düsseldorf 1812
—1814.

*Goldsmith, O., d. Weltbürger. 1781.

*Agrippa, H. Corn., Opera. Antv.
1534. 38.

*Theater-Zeitschriften a. d. 18. Jahrh.

*Rosimunda regum filia felix Salisb.
(1675.)

*Museum, Vaterländ. Hamb., Perthes,
1810/11.

*Geiger, Renaissance u. Humanismus.

*Voigt, Wiederbeleb. d. klass. Altert.

Walther & Apolant in Berlin W. 8:
Prausnitz, Grundzüge d. Hygiene.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

(Z)



VORLÄUFIGE ANKÜNDIGUNG

Vom Jahrgang 1912 ab habe ich den Verlag des „Taschenbuchs für Südwestafrika“, bisher bei W. Weicher in Berlin, übernommen. Anfang Oktober wird erscheinen:

TASCHENBUCH FÜR SÜDWESTAFRIKA 1912 FÜNFTER JAHRGANG

Unter Mitwirkung von

BEHRENS, Prokurist der Afrika-Bank-Hamburg; DIERS, Oberpostinspektor in Berlin; GERSTMAYER, Geh. Ober-Regierungsrat im Reichs-Kolonialamt; Dr. GOLF, Privatdozent in Halle; JULIUS HELLMANN, Direktor der Kolonialbank in Berlin; HOGREFE, Sekretär der Zentralauskunftsstelle für Auswanderer in Berlin; Prof. O. KNOFF-Jena

herausgegeben von

KURD SCHWABE,

Major a. D.

DR. PHILAETHES KUHN,

Oberstabsarzt beim Kommando der Schutztruppen im Reichs-Kolonialamt, beurlaubt zum Kaiserlichen Gesundheitsamt

DR. GEORG FOCK,

prakt. Arzt in Okahandja

2 Teile. Teil I gebunden, Teil II broschiert

Preis *M* 5.—

Weitere Mitteilungen über den Inhalt und die Veränderungen gegenüber den früheren Ausgaben behalte ich mir vor.

DIETRICH REIMER (ERNST VOHSEN)
BERLIN

Korrektur der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Gesuchte Bücher ferner:

Oskar Eulitz in Lissa i. P.:
Angebote direkt.

*Minarski, Weichsel. München 1855.

*Schmidt, Geschichte d. Deutschtums im Lande Posen.

*Wuttke, Städtebuch d. Landes Posen. 1877.

*Alles von u. über Posen in Wort u. Bild.

Johannes Trube in Offenburg:
Bottins Adressbuch von Paris und den Provinzen 1911.

Osiandersche Buchh in Tübingen:

1 Württemberg, d. Königr., nebst den Hohenzollernschen Fürstentum. Mit 44 Stahlstichen. Stettin, Ulm. Wir sind stets Liebhaber ill. Werke üb. Württbg.

L. Vogelsberger in Darmstadt:

*Deutsche Burschenschaft. Alles darauf Bezügliche. (Bücher, Handschriftliches, Einblatt-Drucke, Stiche, Lithographien, Handzeichnungen etc.)

*Alte Ansichten von Darmstadt.

Buchh. Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
(C) Nothnagel, Hdb. d. Pathologie. Bd. VI. VII, 1 2 VIII. IX, 1/3. X. XI, 1/2. XVI, 2. XVII. XIX, 1/2. XXII. XXIV, 1. Neueste Aufl.

(C) Reber, Ruinen Roms.

(C) Czerny-Keller, d. Kindes Ernährung. I.

(C) Neumann, Centrifugalpumpen.

(C) Stein, L., Schrift d. Lebens. Tl. II. 1877.

(C) Staatsvoranschlag f. d. im Reichsrath vertret. Königr. u. Länder v. Österr.-Ung. Jahrg. 1878.

(C) Bürger-Convent-Verhandl. Bremen 1890.

(C) Biedermann, Deutschld. im 18. Jahrh.

(C) Hager, Mikroskop. 10. A.

(C) Bericht u. Festschrift üb. d. allg. dtshn. Bergmannstag zu Dortmund 1901.

(C) Voss, J. H., sämth. Gedichte. I. 1802.

(C) Die Reichsbank 1876—1900.

(C) Denkschrift üb. d. Kartellwesen. I u. kplt.

(C) Fraunhofer, J. v., gesamm. Schriften.

(C) Vega, Thesaurus logarithm. Anast. Neudr. 1896.

(C) Ägypt. Urkunden a. d. Kgl. Mus.: Griech. Urkunden. Bd. II, auch H. 12 ap.

(C) Dingers polytechn. Journal. Bd. 313—316. 322—325.

(C) Stahl u. Eisen. Jahrg. 30.

(C) Zeitschr. d. Vereins dtsh. Ing. Jg. 53-54.

(C) Ophthalmolog. Klinik. Bd. 13—14.

(C) Arb. a. d. kaiserl. Gesundheitsamte. Bd. 10. 12—18.

(C) Jahresbericht d. ges. Med. 1907—10.

(C) Wien. Sitzungsberichte math.-phys. Kl. I, 67-78. IIa, 65, 67/68. III, 67, 70-78.

(C) Annalen d. Physik. 1834.

(C) Archiv f. klin. Chirurgie. Bd. 3. 6—11. 13—17. 47—48. 54—55. 74—81. 84—87. 89—90.

(C) Glückauf. Jg. 27—29. 41—46.

(C) Zeitschrift f. prakt. Geologie. Bd. 6—8. 10—12. 17.

(L) Kupfer, Nervenlehre; — Tritonenlinse.

(L) Mendel, Pflanzenhybriden.

(L) Lang, Mendelsche Gesetze.

(L) Engelhardt, J. F. Böttcher. 1837.

(L) Scander, Meissen.

(L) Klemm, sächs. Porzellansammlg.

(L) Kopp, Alchimie.

(L) Schmoller, Strassb. Tucher.

(R) Schmidt, pharm. Chemie. Bd. 1. 5. A.

(R) Koenig, Literaturgesch. 25. A.

(W) Klein, nicht-Eukl. Geom.

(W) Lehmann, Meth. d. prakt. Hygiene. 2. A.

(W) Lunge, chem.-techn. Unters.-Meth. 6. A.

(W) Baedeker, Griechenland. N. A.

(W) Ecker, der Frosch. III, 2.

(W) Friedberg, Kirchenrecht.

(W) Semon, Mneme.

(W) Marion, Théâtre des Cevennes; — Protestanten in Frankr.

(W) Bruby, Hist. du fanatisme.

(W) Gébëllin, Troubles des Cevennes.

(W) Zimpel, Spagyr. Heilm.

(W) Helmont, Helvetius. Alles üb. Spagyr.ik.

(W) Glauber, Pharmac. spagyr. — Alles.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Verlag von Urban & Schwarzenberg in Berlin und Wien.

[Z] In nächster Woche erscheint:

Handbuch der Biochemischen Arbeitsmethoden

In Verbindung mit 84 Fachgelehrten
:: des In- und Auslandes ::

herausgegeben
von

Prof. Dr. E. Abderhalden,
Berlin.

5. Band, 1. Teil.

Preis 28 *M* = 33 K 60 h broschiert, 31 *M* = 37 K 20 h in Halbfranzband.

Wir senden diesen 1. Teil des fünften Bandes allen Abnehmern der ersten vier Bände des Handbuches unverlangt zur Fortsetzung.

Der 2. Teil und damit der Schluss des ganzen Werkes gelangt im Herbst d. J. zur Ausgabe.

Das Erscheinen dieses neuen Bandes dürfte Ihnen eine geeignete Gelegenheit bieten zu einer neuerlichen intensiven Verwendung für das gediegene Werk, über das u. a. in ihrer Nr. 3 d. J. die

„Naturwissensch. Rundschau“ schreibt: Wir haben hier ein Werk vor uns, wie es in der Literatur noch nicht existiert. Zweifellos wird die gesamte biochemische Forschung durch dieses Werk eine mächtige Förderung erfahren

und in Nr. 39 von Band XXIII die

Zeitschr. f. angew. Chemie: Das Werk wird uns, den Praktikern — sei er Chemiker von Fach, sei er mehr Physiologe oder auf chemischem Gebiete arbeitender Kliniker — eine Fülle von Arbeit in bezug auf Zusammenstellung von praktischen und bewährten Arbeitsmethoden ersparen. Manche Methoden, schon längst bekannt und vielfach verwendet, werden uns durch wertvolle Fingerzeige auf verschiedene noch mehr oder weniger unbekannt Modifikationen und versteckte Kunstgriffe viel brauchbarer gestaltet als ehemals. Auch in bezug auf Apparatur dient es uns als wertvoller Ratgeber. —

und in Nr. 24 v. J.:

Die Brau- und Malzindustrie: Aus dieser Übersicht erhellt zur Genüge, welche Bedeutung das Erscheinen des „Abderhalden“ für den Biochemiker hat und zweifellos wird die gesamte biochemische Forschung durch dieses Werk auf Jahre hinaus eine mächtige Förderung erfahren.

Der Preis des kompletten Werkes wird ca. 200 *M* betragen, eine Verwendung für dasselbe ist daher auch eine recht lohnende! Wir stellen zu diesem Zwecke tätigen Handlungen die erschienenen Bände in Kommission wie auch **Prospekte** zur Verfügung.

Da wir in Kommission unverlangt nichts versenden, bitten wir um baldgefällige Aufgabe Ihres Bedarfs.

Hochachtungsvoll

Wien, 3. August 1911.

Urban & Schwarzenberg.

Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher f. nächste Seite.

Gesuchte Bücher ferner:

Jäger'sche Buchh. in Speyer:

*Schulthess, europ. Geschichtskalender. I-III.

*Lehmann, Burgen u. Schlösser d. Pfalz.

*Remling, Gesch. d. Bischöfe v. Speyer. II.

*Sonstige Palatina.

Béla Szilágyi in Budapest:

In tadellosen Exemplaren.

*1 Babo-Mach, Handb. d. Weinbaus. 2 Bde.

*1 Brehms Tierleben. 3. Aufl. Bd. 9.

*1 Leitner, das Bankgeschäft.

*1 Helfferich, Geld u. Banken.

Angebote direkt erbeten.

Leonhard Tietz, A.-G. in Elberfeld:

Niedercker, Wolf von Wolfskehl. Geb.

Spiecker, glückliche Kinder. Geb.

G. Szelinski & Co. in Wien I, Schottengasse:

Dernburg, Pandekten.

Gross, Kirchenrecht.

Brunner, Grundr. d. Rechtsg.

Philippovich, Nationalökonomie.

Czyhlarz, Institutionen.

Sohm, Institutionen.

Strümpell, Pathologie.

Krainz, Privatrecht.

Juridische Kompendien in jeder Anzahl.

Herm. Borst in Freiburg i. Br.:

Axenfeld, Augenheilkunde.

Sämmler, ätherische Öle.

Ullsteins Weltgeschichte. Bd. 3—6.

J. Schimmelburg in Halberstadt:

Sensier, Millet. (Biographie.) Französ.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:

Mahabharata. Bombay 1863.

Heines Werke. Hübsch geb.

Capitan, Décades amérie. I. Serie.

Poncelot, Appl. d'analyse.

— Propr. proj. des figures. 2 vols.

Pagenstecher, Insel Mallorca.

Chodowiecki, — Callot, — della Bella.

Alle von diesen illustr. Werke. Auch

unvollst. Expl., bes d. Kalender, Zeichen-

bücher u. Spielkarten.

Poincot, Réflex. s. la théorie des nombres.

Willkomm, Bilderatlas d. Pflanzenr.

Raschid-Eddin, Hist. des Mongols. T. I.

1836. Auch neuere Ausgaben mit

pers. Text.

Steiner, ges. Werke. 2 Bde.

Parish, B. Aires y las prov. de Rio de

La Plata.

Pfeil, Affaires de La Plata.

Berenhorst, Betrachtgn. üb. d. Kriegs-

kunst. 1827.

Dohme, Kunst u. Künstler. I. Deutschl.

u. Niederl.

Monti, Poesi con note. Napoli 1845.

Stefani, le tre giornate de Vicenza. Bo-

logna 1848.

Sammlg. von Abbildgn. keram. Objekte

a. d. nahen u. fernen Orient.

Mascaro y Sosa, el Emperador Nezahualcojotl.

Cranach, Stammbuch-Abdruck m. kol. Taf.

Grands prix d'architecture.

Mitteilgn. d. Dtschn. Orient-Gesellschaft.

Vollständig u. einzeln.

Ruy de Pina, Chronica del rey Alfonso IV.

Moiraghi, su i pittori Pavesi.

Rej, Nikolaus Zwierciadlo. Wierzb. 1568.

Stadelmann, aus Tibur u. Teos.

Mortara, Indagini sulla delinqu. in Italia.

De Michelis, l'emigrazione temp. in Italia.

L'Assistenza laica dell'emigraz. temp. in

Italia.

Bullock, progr. exercises in Chin. written

lang.

Petit-Spirogyra, des environs de Paris.

Szalay, Lettres sur l'Hongrie.

Napier, Catal. of works of art. Ldn. 1865.

— Catal. of sale. London 1877.

Queen Charlotte's collect. catal. of sale.

London 1819.

Trapnell, illustr. catal. Bristol 1901.

Cotrugli, della mercantura.

Aryan sunmyths with preface by Morris.

C. Lang in Rom, 157 Quattro Fontane:

*Ansichten u. Pläne v. Triest u. Umgeb.

*Platonis opera. 5 vol. Paris, Firm.-Didot.

*Oratores graeci. Aldus 1513. Kplt. od.

d. Bd. enth. Isocrates apart.

*(—?) Chiave omerica. Ca. 1820.

*Collezione dei Classici d. secolo XVIII.

150 vol. Kplt. od. Serien.

*Meursius, Eleg. lat. sermon. Auch dtsh.

*Cluverius, Italia antiqua. Kplt. u. e.

Fr. Karafiat in Brünn:

*Folnesics-Braun, Wiener Porzellan.

Homer, Hymnen v. Thudichum.

*Toussaint-L., französ. Unterrichtsbr.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Zur Versendung liegt bereit:

Das Reichszuwachststeuergesetz

vom 14. Februar 1911.

Mit den Ausführungsbestimmungen des Reiches und Preußens

ausführlich erläutert

von

Dr. Max Lion,

Rechtsanwalt in Berlin.

Erste Lieferung. Geheftet 3.20 M.

Der Verfasser bietet unter Berücksichtigung des Zusammenhanges mit den übrigen Rechtsgebieten und der wirtschaftlichen Lage eine umfassende, systematische Auslegung der gesetzlichen Bestimmungen, indem er besonders bestrebt ist, gegenüber den Vorarbeiten zum Gesetze die heute vielfach nicht genügend beobachtete Selbständigkeit zu wahren. Das Gesetz selbst bot in einzelnen Bestimmungen der Auslegung erhebliche Schwierigkeiten, wie es bei einem so spröden Stoffe in der verhältnismäßig kurzen Zeit der Vorberatung fast unvermeidlich ist. Trotz allem hat sich der Verfasser seiner Aufgabe gewachsen gezeigt und ein Werk geschaffen, welches Magistraten und Gemeindebehörden, den Haus- und Grundbesitzern, den Banken, Bauunternehmern und Terraingesellschaften, ferner den zuständigen Gerichtsbehörden, Sparkassen, Steuerämtern, Rechtsanwälten, Notaren u. v. a. ein zuverlässiger Führer durch das schwierige Gebiet des Gesetzes sein wird.

Der Schluß des Werkes wird bis zum Herbst des Jahres erscheinen.

Ich stelle zu umfassendem Vertrieb Kommissionsexemplare gern zur Verfügung und bitte gefälligst **umgehend** zu verlangen.

Berlin, den 4. August 1911.

Franz Bahlen.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Gesuchte Bücher ferner:

The Intern. News Comp. in Leipzig:
 *Bibliographia Medica. 1/3.
 Lubarsch u. Ostertag, Ergebnisse. 5/8. 11 u. ff.
 Merkel u. Bonnet, Ergebnisse. 1. 13. 15 u. ff., ev. kplt.
 Malys Jahresberichte. 18/30. 32/38, ev. e.
 Zentralblatt f. Chirurgie 1909. 10.
 — f. Gynäkologie 1910.
 — f. innere Medizin 1907. 10.
 Baumgartens Arbeiten 1907/10.
 Liebig's Annalen. 1/172, ev. einz.
 Franz Leuwer in Bremen:
 *1 Ratzel, politische Geographie.

The Intern. News Comp. in Leipzig:
 6. u. 7. Buch Mosis oder seine Geisterkunst in alten Orig. mit allen merkwürdigen Siegeln, magischen Charakteren etc. Sehr deutl. autogr. getreue u. vollst. Handschrift in Folio durchaus in roten Buchstaben u. Figuren. Gut geb. 20 M ord.
 Reusch, d. dt. Bischöfe u. d. Aberglaube.
 J. Ricker'sche Univ.-Buchh. in Giessen:
 *Sebald, Kommentar z. B. G.-B., v. Reichsgerichtsräten. Mehrfach.
 P. Schultze's Buchh. (O. Wünsche), Torgau:
 1 Meyers Konvers.-Lexikon. Orig.-Bd. Letzte Aufl.

Bangel & Schmitt in Heidelberg:
 *Schultze-N., Kulturarbeit. I.
 *Hoffmann, Phantasiestücke. IV: Bamberg. 1815.
 *Spalteholz, Anatomie. III.
 *Nietzsches Werke. (Taschen-Ausg.)
 *Damaschke, Gesch. d. Nationalökon.
 *Pape, griech.-dt. Handwörterb. 2 Bde.
 *Georges, lat. Handwörterbuch. 4 Bde.
 *Leyden, Lebenserinnerungen.
 *Eckardt, Lebenserinnerungen.
 *Gegenbaur, Anatomie.
 *Adressbuch der Rudolf-Karls-Univers. in Heidelberg S.-S. 1872, W.-S. 1872/73.
 *1001 Nacht. 12 Bde. Insel-Verl.
 *Hess, Farbenblindheit.
 *Stokes, Handb. d. Krankh. d. Herzens n. d. Aorta.
 *Jacobsen, ges. Werke.
 *Mach, Grundl. d. Lehre d. Bewegungsempfindungen.
 *Wundt, geometr.-opt. Täuschungen.
 *Logos. Bd. 1.
 *Koldewey-Puchstein, d. griech. Tempel in Unter-Italien u. Sizilien.
 *Oncken, Lassalle.
 *Jellinek, Staatslehre. 2. A.
 *Frey, Villa Waldkirch.
 *Dase, Tafel d. natürl. Logarithmen der Zahlen.
 *Paulsen, Gesch. d. gel. Unterrichts.
 *Geol. u. geogr. Abhdlgn. üb. d. Rodgau.
 *Geol. Spezialkarte v. Baden. Blatt 82 — 84, 88, 89.
 *Wagner, Grundl. d. polit. Ökon. I, 1.
 *Hegel, Rechtsphilosophie.
 *Windelband, Gesch. d. neuer. Philos. I.
 *Cornelius, Bilder z. Nibelungenlied.
 *Centralbl. f. Tuberkulose.
 *Kohlrausch, prakt. Physik. 11. A.
 *Külpe, Einleitg. in d. Philos.
 *Schiller, Wallenstein. 1. Ausg. Vel.-Pap.
 *Bauch, Verklärung d. Weltalls.
 *Dufour, Mémoire sur l'artill. d. anciens.
 *Czapek, Biochemie d. Pflanzen.

Eckstein & Widenmann in Berlin N. 24:
 Ranke, der Mensch.
 Lexer, allgemeine Chirurgie.
 Rumpf, Leitfaden der Krankenpflege.
 Riecke, Haut- und Geschlechtskrankheiten.
 Pfaundler-Schlossmann, Kinderheilkunde.
 Schmaus, pathologische Anatomie.
 Remsen, theoretische Chemie.
 Czerny-Keller, Kinder-Ernährung. I.
 Wullstein-Wilms, Chirurgie.
 Aschoff, pathologische Anatomie.

K. A. Stauff & Cie. in Köln:
 *Herders Konvers.-Lexikon.
 *Alte Ansichten von Köln.
 *Brehm. Kleine Ausgabe.
 *Keil, Räuberbanden am Rhein.
 *Scotti, Gesetze v. Jülich-Cleve-Berg.
 *Montanus, Vorzeit v. Jülich-Cleve-Berg.

Bernhard Teichert in Königsberg i/Pr.:
 *1 Dolmetsch, Ornamentenschatz. 2. Aufl.
 *1 Kempner, Gedichte. Geb.
 *1 Voigt, Gesch. Preussens. Br. u. geb.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

In wenigen Tagen erscheint:

② **Neudruck der 6. Auflage**

40. bis 42. Tausend von

Deutsche BürgerkundeKleines Handbuch des politisch Wissenswertes
für jedermann von Reichsgerichtsrat Georg
Hoffmann und Professor Dr. Ernst Groth**Preis: Fein gebunden 2 Mark 50 Pfennige**

In der „Deutschen Bürgerkunde“ ist ein sehr brauchbares, empfehlenswertes Büchlein geboten. Es besteht in unsrer Zeit, die nach allen Seiten mit den politischen Verhältnissen und Einrichtungen in Berührung bringt und die Vertrautheit damit voraussetzt, in der Tat ein dringendes Bedürfnis für jedermann, sich über alles in dies Gebiet Gehörige leicht orientieren zu können. . . . (Weserzeitung)

Bezugsbedingungen:

In Rechnung mit 25%, bar mit 30% und 11/10.

Verlag von Fr. Wilh. Grunow in Leipzig

Gesuchte Bücher ferner:

- C. Winter in Dresden-A., Galeriestr. 8:
 *Buchwald, Technik d. Bankbetriebs.
 *Guthe, Gesch. d. Volkes Israel.
 *Wauer, Gesch. m. Vaterstadt Eylau.
 *Wolff, Holländer; — wilde Jäger.
 *Sick, Else; — Hochlandspfarrer.
 *Storms Werke.
 *Busch, hum. Hausschatz.
 *Brandrupp, Glockenspiel a. d. Garnisonkirche v. Potsdam.
 *Speckmann, alle Romane.
 *Kummer, Literatur.
 *Zahn, Romane. Kplt. u. einz.
 *Löns, alle Romane.
 *Keller, Gottfr. Kplt. u. einz.
- Benno Konegen Sort.** in Keipzig:
 *Eichhorst, spez. Pathologie u. Ther.
 *Rauber-Kopsch, Anatomie.
 *Chwolson, Physik. IV.: Elektriz.
 Nur neueste Aufl. und Angebote direkt.
- W. Mellin & Co.** in Riga:
 Redensarten u. Sprichwörter d. dt. Volkes.
 Mit einem Anhang: Die Bauernmädchen.

- Heinrich Kerler** in Ulm:
 Sybel, hist. Zeitschrift. 21. u. 22. Bd.
 Gerichtssaal. 7.—9. Bd.
 Berichte d. Dtschn. Chem. Gesellschaft.
 1.—3. Bd.
 Archiv f. Augenheilkunde. 2. u. 3. Bd.
 Monatshefte, Neue, d. Daheim. 1. Jahrg.
 (1886—87.)
 Sitzungsberichte d. philos.-histor. Klasse
 d. Akademie Wien. 33. Bd. 1. Heft.
 39. Bd. 2. Heft. 40. Bd. Heft 2 u. f.
 64. Bd. S. 505—534. Ev. die betr.
 Bde. komplett.
 Globus. Bd. 37 u. 65.

- Bernard Quaritch** in London, W.:
 Priewasser (P. W.), die Franziskaner von
 Sarata und die Indianer. 1900.
 Puchstein, pseudohethitische Kunst. 1890.
 Reichenbach, die Affen.
 Richter (J. B.), de usu matheseos in
 Chymia. 1789.
 — (L.), der Kinder Engel.
 — (J. B.), über die neueren Gegenstände
 der Chymie. Breslau 1791—1802.

- Bartholdi'sche Buchh.** in Wismar:
 Savigny, Gesch. d. röm. Rechts im Mittelalter. 1834—51.
 Meyers Konv.-Lex. Vorletzte A.
 Humes Werke. Englisch.
 Handwörterb. d. Staatswiss.
 Handb. d. ges. Augenheilkunde.
- C. Weiske's Buchh.** in Dresden:
 *Antiqu.-Kataloge üb. deutsche Zeitschr.
 ill. u. unterh. Inhaltes.
- Weitbrecht & Marissal** in Hamburg:
 *Raabe, Sperlingsgasse.
 *— Odfeld.
 *— Horn von Wanza.
 *— Frühling.
 *— Krähenf. Geschichten.
 *— Schüdderump.
 Nur erste Auflagen.
 *Simplizissimus-Kalender 1904.
 *Hackländer, Ende d. Gräfin Patacki.
 Alles nur in guten Exemplaren erwünscht.
- Peter Hansen** in Kopenhagen:
 *Meyers gr. Konv.-Lex.
 *Muret-Sanders, engl.-dtschs. Wrtrb. Gr.
 Ausg. Kplt.
 *Sachs-Villatte, franz.-dtschs. Wrtrb. Gr.
 Ausg. Kplt.
- R. Streller** in Leipzig:
 1 Deutsche Romanbibliothek 1876. 2. Bd.
Fussingers Buchhdlg. in Berlin W. 35:
 *Walther v. d. Vogelweide, v. Pfeiffer.
 *Dumas, Vicomte de Bragelonne. Dtsch.
 Illustr. v. Hartleben.
 *Lehmann, flüss. Kristalle.
 *Ilias, erkl. v. La Roche. Bd. 13—24.
 *Plato, Phaedon, erkl. v. Wohlrab.
 *Feschner, Lebensbriefe. Bd. 2.
 *Fabre, Abbé Tigrane. Deutsch.
 *Imelmann, Künstler, v. Schiller.
 *Grosse, Ideal u. Leben v. Schiller.
 *Fischer, neuer. Philos. X: Bacon.
 *Lessings sämtl. Schriften, v. Lachmann.
 Bd. 16—21. Goeschen.
 *Meinhardt, persönl. Einfluss.
 *Castellane, gross. Don Juans.
 *Dörries, Welt Gottes.
 *Benz, Gewalt Jesu.
 *— v. Leben erfasst.
 *Geyer-Rittelmeyer, Gott u. d. Seele.
 *Dürring, Grössen d. mod. Literatur.
 *Kummer, dtische. Literaturgesch.
 *Meyer, dtische. Literatur d. 19. Jahrh.
 *Bodenstedt, prakt. Schiffbau.
- Ludwig Röhrscheid** in Bonn:
 *Hammer eb. u. sphär. Trigonometrie. 3. A.
 *Vogler, geodät. Uebungen. 2 Tle.
 *Guttman, mediz. Terminologie. 3. A.
 *Fuchs, Gesch. d. erot. Kunst.
 *Corvin, die Geissler.
 *Reinöhl, kleine philos. Schriften.
 *Scherers kleine Schriften. 2 Bde.
 *Brennecke, Taunusbuchen.
 *Lehrbuch d. patholog. Anatomie, von
 Aschoff. 2 Bde.
- Christian Stoll** in Plauen i/V.:
 *Orientalische Teppiche (1. Wiener Teppichwerk, 101 Tafeln), ersch. 1892—96.
 Angebote mit billigem Preis direkt erbeten.

Preuss & Jünger in Breslau I:
 *Weiss, d. Werkzeugmaschinen. 1897.
 *Klasen, Grundrissvorbilder. Kplt.
 *Kleiber-Scheffler, Physik.
 *Rustin, griech. u. lat. Unterr.-Briefe.
 *Blass, Grammatik d. neutest. Griech.
 *Lamb, Lehrb. d. Hydromechanik.
 *Aschoff, patholog. Anatomie. N. Aufl.
 *Polko, musikal. Märchen.
 *Windelband, Geschichte d. neueren Philosophie. Neueste Aufl.
 *Dilthey, Alles.
 *Carl Geisheim, Alles. (Ca. 1750.)
 *Zeitschrift f. prakt. Maschinenbau 1910. Kplt.
 *Czerny-Keller, d. Kindes Ernährung. Kplt.
 *Thomae, Sammlg. v. Formeln. 1876.
 *Liszt, Lehrb. d. Strafrechts.
 *Bender, allgem. Staatsrecht 1904.
 *Buchheister, Vorschriftenbuch f. D.
 *Jäger-Zeitung 1910. Kplt.
 *Zeitschrift f. Flugtechnik 1910. Kplt.
 *Lehmans Handatlanten. Oktav. Bd. 26. 30 u. 33.
 *Beton, Armierter. Jg. I—1911.

A. Ackermann Nachf. in München:
 *Serret, Differential- u. Integralrechnung Bd. 1. 2. Aufl.

Ad. Becker's Buchh. in Aussig:
 Lewkowitsch, Technologie u. Analyse d. Fette, Öle u. Wachse. 1905.
 Lehne, tabell. Übersicht über die künstl. organischen Farbstoffe.

Buchh. Gustav Fock, G. m. b. H., Leipzig:
 (A) Seufferts Blätter für Rechtsanwendung 1903, 05.
 (A) Verhandl. d. Parteitages d. dtschn. Sozialdemokratie 1878, 79, 81, 82, 1884—99, 1908—10.
 (A) Verhandl. d. ev.-soz. Kongresses. 1—5.
 (A) Delius, Haftpflicht d. Beamten.
 (A) Sieber, Staatsbürgerrecht i. int. Verkehr.

Alfred Lorentz in Leipzig:
 Komplette Serien von:
 Arb. aus d. neurol. Inst. Wien.
 Annales médico-psychologiques.
 Archiv f. Psychiatrie.
 Brain, Journal of neurology.
 Centralbl. f. Nervenheilkde.
 — Neurologisches.
 Jahresber. auf d. Geb. d. Neurologie.
 Ztschr. f. Nervenheilkunde.
 — f. Psychiatrie.
 Jahrb. f. Psychiatrie u. Neurol.
 Monatsschr. f. Psychiatrie.
 Ztschr. f. Psychologie.
 American journal of psychol.
 Archives de neurologie.
 Archivio di psichiatria.
 Review of neurology a. psychol.
 Psychological review.
 Revue de psychiatrie.
 Rivista di patologia nerosa.

Fr. Schaeffer & Co. in Landsberg a/W.:
 *Dächsel, die Bibel. Kplt. in 7 Bdn. Geb.

D. Friemann, Buchh. in Aurich:
 1 Hinrichs' Sem.-Kat. 1891-1905. Gut geb.

J. Greven in Crefeld:
 *Jacobi, Wertpapiere im Bürg. Recht.
 *Vogel, Karte d. Dtschn. Reichs.

B. Hartmann in Elberfeld:
 *Böhme, altdeutsches Liederbuch. Geb. Nur tadellose, saubere Exemplare.

Dieterich'sches Antiquariat Becker & Eidner in Göttingen:
 Mering, Lehrb. d. inn. Medizin. 6. Aufl.
 Riecke, Lehrb. d. Physik. 2 Bde. 4. Aufl.
 Apelt, Epochen d. Gesch. d. Menschheit.
 Fries, neue Kritik der Vernunft.
 Richthofen, altfries. Wörterb.
 Bumm, Geburtshülfe.
 Heine, Kugelfunktionen. Bd. 1.

L. Wilckens in Mainz:
 *Hütte, Ingenieurs Taschenbuch.
 Dingelstedt, unter der Erde.
 *Liebig, chem. Briefe.
 *Kiessling, Kanzler Crell.
 *Brandes, Crell e. Opfer d. Orthodox.
 *Best, hess. Ausführungsgesetze. Bd. 1 u. 2.
 *Wolf, hessisches Landesprivatrecht.

Max Koch in Leipzig-Stötteritz:
 *Wundt, Einleitg. in d. Philos. Neuere A.

Carl Jügel's Verlag in Frankfurt a/M.:
 Traut, latein. Grammatik mit Schlüssel.
 Joel, poln. Grammatik mit Schlüssel.

Alfred Lorentz in Leipzig:
 Bankarchiv. Bd. 1—9.
 Bericht d. Tabak-Enquête-Komm. 6 Bde.
 Bechstein, Märchenbuch. 1845.
 Brahns pädagog.-psych. Studien. Kplt.
 Busse, Weltansch. d. griech. Philos.
 Entsch. d. Oberverwaltungsger. in Staats-Steuersachen. Bd. 1—13.
 Fleischmann, Lehrb. d. Zoologie. 1898.
 Frölich, Courbière. Graudenz 1896.
 Gehring, Index Homericus. 1891—95.
 Gerland, Intensiva u. Iterativa. 1869.
 Heines Werke, v. Bölsche. Einz. Bde. u. kplt.
 Hertwig, Festschrift zu s. 60. Geburtst. — Lehrb. d. Zoologie. 6. A. 1903.
 Kautzsch, Derivata d. Stammes Kra. 1881.
 Kohler, Patentgesetze.
 Komm. z. Vers.-Vertrag. 2 Bde. 1908.
 Levy, Wörterb. üb. d. Targumim. 1867.
 Lommel, Experimentalphysik. 12.—13. A.
 Päd.-psych. Studien. Jg. 1—3. 6 u. kplt.
 Platen, Tagebücher. 2 Bde. 1900.
 Sächs. Archiv f. Rechtspflege. Jg. 3—5.
 Schanz, röm. Literatur. Bd. II, 2.
 Veit Dietrichs Summarien.
 Wangemann, bibl. Biographien.
 Zeitschrift f. Politik. Jahrg. I. 1907.

Buchh. C. Bachmann in Zürich:
 Ziehnert, Volkssagen.
 Müller, H., altdeutsche Religion.
 Geijer, Urgeschichte.
 Hartknoch, Sagen.
 Kreysler, sorb.-wendische Altertümer.
 Benfey, 5 Bücher indischer Fabeln, Märchen u. Erzählungen.
 Luetolf, Sagen.

Manz' Sortiment in Wien:
 Angebote direkt.

*Paschke-Rath, Lehrb. d. dtschn. Buchhandels. Bd. 1. O.-Lwd.

Passage-Buchh. in Jena:
 *Kunst u. Künstler. Ält. Jahrg.
 *Lübke-S., Kunstgeschichte.

L. Werner in München, Maxim.-Pl. 13:
 *Adamy, Früh- u. Hoch-Renaiss.
 *Burckhardt, Cicerone. 1904 od. spät. Aufl.
 *Egle, Baustile u. Bauformenl.
 *Gsell-Fels, Rom u. Campagna.
 *Risorius Santorini, Naturgesch. d. Medicus.
 *Scheffer, Berlin.
 *Thumb, Reiseskizzen a. Tirol.

Akademiska Bokhandeln in Helsingfors:
 Nebenius, öffentl. Kredit. 1829.

Reisner'sche Buchh. in Liegnitz:
 *Jung-Stilling, Heimweh. Geb.

L. Thelemann's Buchh. in Weimar:
 1 Andersen, gesammelte Werke. 50 Bde. Leipz. 1848—75.

M. Lempertz' Buchh. u. Ant. in Bonn:
 *(Tillemont,) Histoire des empereurs par de Sieur D.T. 6 vols. Paris 1690—1738.
 *— Mémoires p. servir à l'histoire ecclésiastique. 16 vols. 1698—1712.
 *Leben d. Heiligen. Alles üb. d. Leben d. Heiligen im allgemeinen und über einzelne Heilige in allen Sprachen.

R. Schmitz in Lennep:
 Schwan-Behrens, Gramm. d. Altfranzös.
 Bartsch-Wiese, Chrest. de l'anc. français.
 Junker, Grundr. d. franz. Literaturgesch. Neuere Auflagen.

Dietrich & Hermann in Duisburg:
 Hiltl, der franz. Krieg 1870/71. Geb.

Friedrich Cohen in Bonn:
 *Arrhenius, kosmische Physik.
 *Cohen, Kants Theorie d. Erfahrg. 1885.
 *Diderot, Theater. Tl. 2. Wien 1766.
 *Dieffenbach, Gesch. v. Friedberg. 1857.
 *Feuerbach, griech. Plastik. 2 Bde. 1853.
 *Jaeger, H., d. schönsten Pflanzen. Mit Suppl. 1881.
 *Lutz, Protokolle d. Kommiss. z. Beratg. d. HGB. 1868. (Nur Handelsrecht.)
 *Mahrenholtz-B., Fröhels Erz.-Lehre. Bd. 2. Archiv f. mikr. Anat. 3. 4. 9—12. Liebigs Annalen. 213. (1882.)

G. B. Leopold's Univ.-Buchh. in Rostock:
 Gomperz, griech. Denker. Kplt. Ev. auch Bd. 2 apart.
 Schwarz, d. Bürgerl. Recht zur Einführg. in d. Praxis. Bd. 1—3.

Ed. Bote & G. Bock in Posen:
 1 Klaczko, Soirée Florentine.

Henry Sotheran & Co., 140, Strand in London W.C.:
 *Böhm, Darstellung d. selt. Erden. 2 Bde. 1905.

Gregorius-Buchh. in Köln:
 *Über den Wassern. 2. u. 3. Jahrg.
 *Sachs-Villatte, enzyklopäd. Wörterbuch d. franz. Sprache. Angebote direkt.

Serig'sche Buchh. in Leipzig:
 Spencer, Grundlagen d. Philosophie.
 Herrig, British Classical Authors.

C. Schrader in Stolp i/P.:
 *Ritter, Beitr. z. Theorie u. Berechnung d. vollwand. Bogenträger etc.

Carl Link in Kronach:
Vom Fels zum Meer 1896. Bd. 1/2.
Kronach u. Festung Rosenberg b. Kronach.
Alles darauf Bezügliche!

W. H. Kühl in Berlin SW. II:
Jüngst, Silicium- u. Gusseisen-Schmelz-
versuche. Berl. 1890.
N. Bienen-Zeitung. (Marbach) Jg. 1.
1902. Auch defekt.
Niesl, Bantarif.

Welt d. Technik. Jg. 65. 1903. H. 2—6.
The Foundry. Dez. 1910. Jan., Febr. 1911.
Polytechn. Centralblatt. Jg. 64. 1903,
Nr. 6. 11. 12.

Enno Bültmann in Oldenburg:
*1 Busch-Album.
*1 Ill. Romane all. Nat. Jahrg. 9—10.
Ratsbuchh. Ludwig Bamberg, Greifswald:
Ferdy, sittl. Selbstbeschränkung.

Siegfried Seemann in Berlin NW. I:
Schnitzler, Atlas der Laryngologie.
Seeligmann u. Ziecke, Lack- u. Firnis-
Industrie.
Boelsche, Liebesleben. Bd. 3 apart.
Gebhardt, patholog. Anatomie d. weibl.
Sexualorgane.

G. Harnecker & Co. in Frankfurt a/O.:
1 Ostpreuss. Kochbuch v. Frau Ewald,
geb. Jonas.

1 Kohlrausch, Lehrbuch d. Physik.
Brockhaus' od. Meyers gr. Konv.-Lexikon.
Vorletzte Aufl. Bis 55 №.

Ferdinand Schöningh in Osnabrück:
*Meumann, Technik d. Gedächtnisses.
*Scherer, Biblioth. f. Prediger.
*Görres, Mystik.
*R. Wagner an Mathilde Wesendonk.
*Mooyer, deutsche Bischöfe. 1854.
*Ruggiero, Dizionario epigrafico di antichità
Romane.
*Histor.-polit. Blätter. Bd. 102—105.
*Das literarische Echo. Jahrg. 1, Nr. 1. 3.
*Klopp, 1866.
*Merian, Mainz, — Trier, — Köln.
*Jostes, westfäl. Trachtenbuch.
*Konings, Theologiae moralis.
*Konings, Comment. in facult. apostolicas.
1893.

Ernst Ohle in Düsseldorf:
*Lao-Tse, die Bahn.
*Maeterlinck, Schatz der Armen. 1. Ausg.

Barth'sche Buchh. in Aachen:
*Meyers Konv.-Lex. Gr. Ausg. Letzte Aufl.
*Brockhaus' Konv.-Lex. Gr. Ausg. Letzte A.

Fr. Burchard in Elberfeld-Sonnborn:
*Keil, quer durch China.
*Kinderbote 1900.
*Berichte d. Chem. Gesellsch. I. III. IV. VII.
*Zeitschr. f. angew. Chemie 1889.
*Über Land u. Meer 1901.
*Buch f. Alle 1903, 05, 08.
*Dieffenbach, Ruth.
*Müller-Portius, 2 Waisenkinder.
*Chemikerzeitung 1893, Nr. 44, 45, 54,
86. 1894 kplt. 1898, 1—26.

August Frech in Lüdenscheid:
*Gareis, Gesch. d. evang. Heidenmission.

Ludwig Nüssler in Leoben, Steiermark:
Schauplatz d. geheimen Wissenschaften.
Crébillon, ges. Werke. Französisch.
Meyers Universum. Bd. 1, 2, 4—10,
12, 13.
Keller, Jägerlatein. 2 Bde.

Librairie Fischbacher in Paris, 33, Rue
de Seine:
1 Heines Werke. Kplt. Ausg. Institut.
Lwd. Wirklich gut erhalten.

Schuster & Bufleb in Berlin W. 30:
Schoy, l'art architect. Louis XVI. 2 Bde.
1868.

Correl, dt. Brunnen.
Vogel, Joh., d. mod. Baukunst. 1789.
Schmidt, Fr. Chr., bürgerl. Baumeister.
Glaessner, Alex., Architekturführer?
Menzel, Armee Fr. d. Grossen.
Zeitschrift f. b. Kunst. N. F. XII u. XVI.
— do. Kunstblatt. N. F. XVI.
Latham, English homes. Vol. 1.
Handbuch der Architektur. II, 6. III.

Gottlieb Leichter, Wien IV, Margarethen-
strasse 25:
*Klinckowström, der Doktor.

Carl Breitbach in Brühl bei Köln:
*Ziegler's zoolog. Wörterb. 1. Aufl.

Zurückverlangte Neuigkeiten

Zurückerbeten

alle remissionsberechtigten Exemplare von:
Kleine Texte
(herausgegeben von Prof. Dr. Lietzmann)
Nr. 20: Wunsch, „Antike Fluchttafeln“.
Nr. 38/40: Diehl, „Altlateinische In-
schriften“.
Bonn, den 2. August 1911.
A. Marcus & E. Weber's Verlag.

Zurück erbitten wir

alle remissionsberechtigten Exemplare
(Disponenden und neue Kommissions-
lieferungen) von:

Schlipköter, Was sollen wir spielen.

Kart. № 2.— ord., № 1.40 no.
Geb. № 2.50 ord., № 1.75 no.
Infolge aussergewöhnlich starker Nach-
frage muss schon wieder eine neue, ver-
mehrte Auflage in Angriff genommen
werden; wir können daher gemäss § 33 f.
der V. O.

nach dem 3. November 1911
Exemplare alter Auflage nicht mehr zu-
rücknehmen.
Ausser dieser Anzeige erfolgt gleich-
zeitig eine direkte Aufforderung zur
Remission.
Für umgehende Remission über
Leipzig sind wir besonders dankbar.
Hamburg, den 3. August 1911.

Agentur des Rauhen Hauses
Verlagsbuchhandlung.

Umgehend zurückerbeten:

Ernst'sche Sprachführer:

Gut Dänisch. Brosch. № —.50 no.
Gut Französisch. Brosch. № —.50 no.
— do. Geb. № —.60 no.
Gut Russisch. Brosch. № —.65 no.

Leipzig, im August 1911.

Ernst'sche Verlagsbuchhandlung.

Zurück erbitte ich sämtliche remissions-
berechtigten Exemplare von:

200 Lieder aus d. Allgem. Deutschen Kommersbuch.

Letzter Annahmetermin: 4. November 1911.
Lahr i. B., den 4. August 1911.

Moritz Schauenburg.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen

Für unsere Buchhandels-
Abteilung suchen wir zum
1. September einen tüch-
tigen Gehilfen als Verkäufer,
event. auch tüchtige Ge-
hilfin, die bereits in flott-
gehenden Handlungen tätig
gewesen ist; Kenntnisse
des Musikalienhandels er-
wünscht, jedoch nicht Be-
dingung.

Gef. Angebote mit Angabe
der bisherigen Stellungen,
Zeugnisabschriften, Gehalts-
ansprüchen, möglichst auch
Photographie erbeten.

Köln a/Rhein.

Leonhard Tietz A.-G.

Buchdruckerei mit Zeitungsverlag,
Buch- und Papierhandlung in süd-
deutscher Provinzstadt sucht zum 1. Okt.
kaufmännisch und technisch gebildeten
tüchtigen

Disponenten

mit Organisations- u. Akquisitionstalent.

Gef. Angebote unter Beifügung von
Zeugnisabschriften, Bild, sowie Angabe
der Gehaltsansprüche sind zu richten
unter A. 6955 an Haasenstein &
Sogler, A.-G., Frankfurt a. M.

Gut empfohlener jung. Gehilfe zum
1. Okt. für meine Buch- u. Papierhandlung
gesucht. Bewerbungen mit Bild u. Zeugnis-
abschriften erbittet

Delmenhorst.

B. Dauelsberg.

Zum 1. Oktober suchen wir einen gut vorgebildeten, zuverlässig, rasch und sicher arbeitenden, **kathol. Sortimentsgehilfen**, wenn mögl. mit Sprachkenntnissen und guter Handschrift.

Nur gut empfohlene strebsame jünger. Herren, die in einem grösseren kath. Sortiment tätig gewesen sind, wollen sich unter Beifügung ihrer Zeugnisse in Abschrift nebst Photographie sowie mit Angabe der Gehaltsansprüche baldigst melden.

Herdersche Buchhandlung,
Berlin W. 56.

Junger Kunsthändler gesucht. Eintritt 1. Oktober. Angebote mit Bild u. Gehaltsansprüchen.

K. Ferd. Heckel
Hofkunsthändler,
Mannheim.

*Katholische Verlagshandlung
im Rheinland sucht zum
1. Oktober (ev. auch früher)
jüngeren*

Gehilfen

(event. auch Sortimenten).

Angebote m. Zeugnisabschr.,
möglichst auch Photographie,
Angabe d. Gehaltsansprüche
unter Nr. 2646 an die Ge-
schäftsstelle des B.-V.

Zum 1. Oktober suchen wir e. evg. jüngeren Gehilfen. Bewerbungen m. Zeugnisabschr., Angabe der Schulbildung u. Gehaltsanspr. erb. C. Roemke & Cie. (Arthur Tacke), Köln.

Berlin.

Zum 1. Okt. suche ich zur Führung des Bestellbuches einen gut empfohlenen militärfreien Gehilfen im Alter v. 25—30 J., der ein gutes Gedächtnis, brauchbare Kenntnisse der Literatur, bes. d. wissenschaftl., besitzt, ordnungsliebend ist u. mit Umsicht u. Interesse zu arbeiten versteht. Einj.-Zeugnis Bedingung.

Anfangsgehalt M. 180.—, ab 1. IV. 1912 M. 200.— u. dann regelmässig jährlich steigend.

Herren, die in grossem Betriebe solchen Posten bereits erfolgreich innehatten, wollen sich frdl. mit Zeugnisabschriften bewerben u. † 2541 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Zum 1. Oktober suche ich für die Kontenführung einen zuverlässig arbeitenden jüngeren Gehilfen.

Gef. Bewerbungen erbitte ich unter Angabe der Gehaltsansprüche.

Jena, 7. August 1911.

Gustav Fischer,
Verlagsbuchhandlung.

Ausland.

Wir suchen zum sofortigen Eintritt einen tüchtigen, durchaus selbständigen

1. Sortimentsgehilfen.

Verlangt werden gute englische und französische Sprachkenntnisse und grosse Gewandtheit im Umgang mit einer internationalen Kundschaft.

Herren im Alter von 26—35 Jahren, denen an einer angenehmen Lebensstellung gelegen ist, bitten wir um gefällige Bewerbung mit Bild.

Cairo (Ägypten).

F. Diemer Nachf.,
Finck & Baylaender.

Zum 1. Oktober suche ich für einen meiner Berliner Geschäftsfreunde einen Gehilfen im Alter von etwa 30 Jahren, der befähigt ist, den ersten Posten in einem grossen wissenschaftlichen Sortiment zufriedenstellend auszufüllen und seine Bewerbung durch vorzügliche Zeugnisse aus guten und lebhaften Geschäften unterstützen kann.

Anfangsgehalt 3000 M.

Meldungen mit Bild werde ich weiterbefördern.

Angebote erbeten unter
S. P. 138.

Leipzig. f. Volckmar.

Ein junger, strebsamer kathol. Buchhandlungsgehilfe mit gewandten Umgangsformen

zum Besuch der Privatkundschaft

gegen festes Gehalt und Spesen baldmöglichst gesucht. Evtl. zunächst kurze Probezeit. Angebote mit Bild und Zeugnisabschriften erbeten an

Alexander Kremer, Prokurist,
z. Zt. Wessling am Ammersøe (Bayern).
München.

Herder & Co. Buchhandlung
(Zweiggeschäft von Herder in Freiburg i. Br.)

Junger Sortimentsgehilfe,

gewandt im Verkehr mit dem Publikum, an exaktes und pünktliches Arbeiten gewöhnt, zum 1. Oktober 1911 gesucht. Gef. Angebote unter † 2702 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Leihbibliothek — Berlin.

Wir suchen zum 1. Oktober für unsere Leihbibliothek einen jüngeren Gehilfen, dessen allgemeine und literarische Bildung, sowie persönliches Auftreten ihn dazu befähigen, ein in jeder Beziehung sehr anspruchsvolles Publikum mit Takt und verständnisvollem Eingehen auf dessen Interessen zu bedienen. Flottes und zuverlässiges Arbeiten ist natürlich ebenfalls Bedingung.
Charlottenburg 2.

Amelana'sche Buchhandlung.

Für eine angesehene Verlagsbuchhandlung mit Buchdruckerei in einer grösseren Provinzialstadt Brandenburgs wird zum 1. Oktober 1911 ein jüngerer Verlags-Gehilfe gesucht, der auch durchaus zuverlässiger Korrektor ist. Gef. Meldungen mit Angabe der Gehaltsansprüche, bisherigen Tätigkeit, Alter, Religion, Militärverhältnisse, werden unter Beifügung von Zeugnisabschriften und möglichst auch der Photographie unter H. M. 2767 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Zum 1. Oktober wird von einer Sortimentshandlung einer Universitätsstadt ein jüngerer katholischer Gehilfe gesucht, der gute Kenntnisse der katholischen Literatur haben muss und dem an längerem Bleiben gelegen ist. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter † 2704 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Wir suchen:

zur Führung der Fortsetzungslisten, Abrechnung und Beaufichtigung der Austräger einen nicht zu jungen tüchtigen Gehilfen. Erfahrung auf diesem Gebiete, rasches und zuverlässiges Arbeiten, sowie die nötige Energie dem untergeordneten Personal gegenüber Bedingung. Eintritt möglichst bald, spätestens 1. Oktober. Anfangsgehalt M. 125.—;

ferner auf 1. Oktober einen jüngeren Gehilfen mit guter Handschrift für Expeditions-, Remissions- und sonstige schriftliche Arbeiten. Gehalt M. 100.—. Angebote erbeten.

Pforzheim, August 1911.

Otto Riecker's Buchhandlung.

Jüngerer Sortimentsgehilfe, sorgsamer und gewissenhafter Arbeiter, mit guter Handschrift, zum 1. Oktober gesucht. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften, Gehaltsangabe und Photographie erbeten.

Buchhandlung Craz & Gerlach,
Freiberg in Sachsen.

Für unsere Versandabteilung suchen wir zur hauptsächlichsten Führung d. Bestellbuches und Erledigung der damit verbundenen Korrespondenz zum 1. Oktober einen tüchtigen jüngeren Gehilfen, gelernten Sortimenters. Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen und Photographie erbitten

H. Sachfeld (Bonneß & Sachfeld), Potsdam.

Ein mittlerer Leipziger Verlag sucht zum 1. Oktbr. eventl. 1. Januar eine in der Herstellung, Vertrieb und Buchhaltung durchaus

**durchgebildete
:: Kraft ::**

die selbständig zu arbeiten vermag, fleissig und vertrauenswürdig ist.

Gef. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche unter Beifügung von Zeugnisabschriften und Photographie unter Nr. 2708 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Zum 1. Oktober suche ich einen gut empfohlenen und im Verkehr mit feinem Publikum bewanderten

jungen evangel. Gehilfen.

Interesse für den Kunsthandel erwünscht. Bewerbungen mit Photographie, Gehaltsansprüchen u. Zeugnisabschriften erbeten.

P. Hoppenrath Nachf. in Osnabrück.

Wir suchen fürs Sortiment gut empfohlenen jüngeren Gehilfen mit feinen Umgangsformen. Eintritt zum 1. Oktober. Nur Herren, die bereits in Universitätsstädten angestellt waren, wollen sich mit Zeugnisabschriften und Gehaltsforderung melden.

Leipzig.

Alfred Lorentz.

Zum Eintritt für 1. Oktober, möglichst früher, suche ich einen jung. evang. Gehilfen, der bereits einige Stellen bekleidete und gute buchhändl. Kenntnisse, möglichst auch im Musikalienhandel, besitzt.

Gut empfohl. Herren wollen sich unter Beifügung von Zeugnisabschriften, Photogr. und Gehaltsanspr. melden.

Murich (Ostfriesland).

D. Friemann,

Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung.

Suche auf Ende September oder 1. Okt. jüngeren, freundlichen, evangel. Gehilfen, der eben die Lehrzeit beendet haben kann und gut empfohlen wird. Photographie erwünscht.

Freudenstadt.

Schlaack'sche Buchhandlung.

Schriftl. Inseratengewinnung

für größ. Fachblatt soll unter Leitung des Chefs einem jung., gebild., streb. Gehilfen übertragen. werd., d. flott schreib. u. dikt., auch selbständ. arbeiten kann und eigene Ideen haben muß. Angem. Posten, Fixum und Beteiligung am Umsatz.

Bewerbungsschreiben mit Zeugn.-Abschriften unter X. Y. II 2692 a. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Von einem angesehenen Kunstgewerblichen

Verlag und Sortiment

wird zum 1. Oktober eine durchaus

tüchtige Kraft,

möglichst aus der Branche, gesucht. Französ. und engl. Sprachkenntnisse, wenigstens soweit solche zur Erledigung leichterer Korrespondenzarbeiten nötig sind, Bedingung. Es wird nur auf einen ernstesten, vertrauenswürdigen, nicht zu jungen Herrn, der neben Fleiß wirkliches Geschäftsinteresse entwickelt, reflektiert. Der Posten ist angenehm und bietet bei zufriedenstellenden Leistungen Aussicht auf eine gut bezahlte Lebensstellung.

Gef. Angebote von solchen Herren, die diesen Ansprüchen gewachsen sind, und die nicht nur auf einen Übergangsposten, sondern auf dauernde Stellung Wert legen, mit Angabe von Referenzen, bisheriger Tätigkeit, Gehaltsansprüchen und Photographie unter Nr. 2672 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Wir suchen zum 1. Oktober einen gewandten u. zuverlässigen jüngeren Gehilfen, der namentlich auch in schriftl. Arbeiten bewandert sein muß. Fredebeul & Roenen, Essen-Ruhr.

Zum 1. Oktober suche ich für mein sehr lebhaftes Sortiment einen tüchtigen, arbeitsfreudigen jüngeren Gehilfen, der gute Kenntnisse im Buch- und Musikalienhandel und Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum besitzt. Angebote mit Gehaltsansprüchen und Photographie erbittet

Liegnitz.

Richard Clemens,

i/Sa. Reissnerische Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung.

Zum 1. Oktober ist in meinem Hause die Stelle des zweiten Sortimenters zu besetzen. Sie erfordert einen intelligenten jungen Mann mit guten Literaturkenntnissen, der in seinen Arbeiten zuverlässig, unbedingt gewissenhaft und an strenge Ordnungsliebe gewöhnt ist. Auf gewinnende Umgangsformen im Verkehr mit dem Publikum lege ich besonderen Wert.

Dem Gesuche bitte ich nebst Angabe der Gehaltsansprüche Bildnis u. Zeugnisabschriften beizufügen.

Dresden.

Alexander Köhler.

Zum 1. Oktober suche ich für meine Sortiments-Abteilung einen jüngeren Sortimenter mit guter Schulbildung. Herren, die in Städten mit Universität oder technischer Hochschule gearbeitet haben, an korrekte und schnelle Arbeit gewöhnt sind und eine gute Handschrift besitzen, bitte ich, ihre schriftliche Bewerbung unter Abschrift der Zeugnisse, Beifügung der Photographie, sowie Angabe der Gehaltsansprüche mir direkt zu übermitteln.

Julius Springer, Berlin, Monbijouplatz 3.

Propagandist

für eine in Berlin erscheinende Beamtenzeitschrift (Aufl. 23 000) zum 1. September od. 1. Oktober gesucht. Es wollen sich nur Herren melden, die gute Erfolge durch Zeugnisse nachweisen und selbständig arbeiten können. Angebote mit Gehaltsanspr. und Zeugnisabschr. erbeten unter II 2728 b. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum Eintritt für Oktober, event. früher, suche ich einen jüngeren Gehilfen, der gewandt im Verkehr ist und rasch und zuverlässig arbeitet. Anfangsgehalt 120 M.

Gef. Anerbieten mit Zeugnisabschr. erb.

Friedr. Ebbecke in Bromberg.

Kunsthandel.

Tücht., intell. junger Mann oder Dame von erstklass. Kunsthandlung für 1. Oktober gesucht. Angebote mit Bild, Zeugnisabschr. und Gehaltsansprüchen unter II 2757 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. Oktober suche ich einen jüngeren zweiten, gut empfohlenen Gehilfen für Zeitschriftenexpedition, Lesezirkel u. dergl. Derselbe muss gute Literaturkenntnisse und angenehme Umgangsformen besitzen. Angebote erbitte mit Zeugnisabschriften u. Photographie.

Adolf Ebel
früher O. Ehrhardt's Univ.-Buchh.
in Marburg a/L.

Zum 1. Oktober wird in meinem lebhaften Sortiment ein Posten frei, der mit einer jüngeren Kraft besetzt werden soll.

In Betracht kommen Herren im Alter von 20 bis 25 Jahren mit guten buchhändl. Kenntnissen und guter Allgemeinbildung. Bewerbungen mit Bild und Zeugnisabschriften erbittet

Bonn. Ludwig Röhrscheid.

1. Sortimentler,

an selbständiges Arbeiten gewöhnt, gewandt im Verkehr mit der Kundschaft, von Handlung in lebhafter Industriestadt Schlesiens zum 1. Oktober gesucht. Stellung dauernd. Anfangsgehalt 175 M., bei zufriedenstellenden Leistungen baldige Aufbesserung. Meldungen unter Nr. 2703 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. September oder früher suche einen jüngeren, jedoch rasch u. sicher arbeitenden Gehilfen, vornehmlich zur Führung der Kontinuationen und für den Ladenverkehr.

Herren mit rückhaltloser Empfehlung ihrer seitherigen Chefs bitte ich, bei Schilderung ihres Bildungsanges, unt. Nennung ihrer Gehaltsansprüche und Beifügung von Zeugnisabschriften sowie Photographie sich zu bewerben.

Heinr. Stephanus in Trier.

Erster Gehilfe

zum 1. Okt. gesucht von lebhaft. wissensch. Sortiment Norddeutschlands. Es wird nur auf erfahrenen Herrn im Alter von 30 bis 40 Jahren reflektiert, der, literaturkundig, gewandt im vornehmen Kundenverkehr, mit Fleiss und Kraft den Chef wirklich entlasten u. d. Interessen d. Geschäfts als sein Vertreter fördern kann. Anfangsgehalt 2500 M und Umsatzprovision. Gef. Angebote mit Zeugnisabschr. u. Bildnis unter # 2769 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für unsere Sortimentsbuchhandlg. suchen wir zum 1. Oktober einen tüchtigen

II. Gehülfen.

Bewerber mit guten Umgangsformen, guter Handschrift, die an korrektes Arbeiten gewöhnt sind, wollen Angebote mit Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen, Lebenslauf und Photographie einsenden.

Keyser'sche Buchhandlung,
Erfurt.

Für uns. Kunstabteilung suchen wir zum 1. Okt. d. J. einen jüngeren, tüchtigen Buchhändler, der bereits i. Kunsthandel tätig war u. i. d. Einrahmung erfahren ist. Stellung eine dauernde.

Angebote m. Photographie sowie Angabe d. Gehaltsansprüche an
SACHSE & HEINZELMANN,
Hannover.

Zum 1. September, event. später, suche ich einen gewissenhaften jüngeren, mit allen Sortimentarbeiten wohlvertrauten ordnungsliebenden Gehilfen. Nur Herren, die wirklich selbständig zu arbeiten verstehen, wollen sich melden.

Gef. Angebote erbittet
Offenbach a/M. J. P. Strauß.

Gefuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 J pro Zeile

Franzose, 27 Jahre alt, gute Gymnasialbildung, 4 Jahre in wissensch. u. bibl. Verlag und Antiquariat tätig, spricht und schreibt perfekt Englisch u. Deutsch, Maschinenschreiber, sucht Stellung zum 1. Oktober.

Gef. Angebote unter # 2761 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Verlag, Kommissionsgeschäft.

Gehilfe, Mitte 20er, mit Auslieferung, Zeitschriftenexpedition, Kontenführung, Spedition u. Kassenwesen bestens vertraut, gute Kenntnisse des Inseratenwesens und im Korrekturlesen, flotter Korrespondent und Maschinenschreiber, genauer Kenner der Leipziger Verhältnisse, sicher und mit Interesse arbeitend, leicht auffassend, wünscht sich zum 1. Oktober zu verändern. Z. Zt. Auslieferungsvorsteher in wissensch. Verlags- u. Werte Angeb. erb. u. # 2759 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

VERLAG.

Sofort oder gelegentlich sucht erfahrener Gehilfe, Anfang der 30er, aussichtsreiche, dauernde Position. Suchender ist in Expedition, Korrespondenz, Buchführg. sowie Speditionswesen gründlich vertraut, besitzt ein vorzügliches Gedächtnis u. ausdauernde Arbeitskraft, deutsche, rumänische und einige französische Sprachkenntnisse. Beste Zeugnisse sowie Empfehlungen stehen ihm zu seiten. Angebote unter Nr. 2755 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Wir suchen für unseren Lehrling, der zu uns. vollsten Zufriedenheit gearbeitet, einen Posten in einem Verlage. Betreffender Herr ist peinlichster Arbeiter in allen schriftlichen Arbeiten, schöne Handschrift. Persönliche Gründe veranlassen den sonst so brauchbaren Herrn fürs Sortiment, in den Verlag überzutreten. Zur weiteren Auskunft sind wir gern bereit.
Stuhr'sche Buchhandlung G. m. b. H.
in Berlin.

Junger Sortimentler, 25 Jahre, röm.-kath., militärfrei, sucht Stellung, wo ihm Gelegenheit geboten wird, sich in den Sprachen zu vervollkommen.

Ausland bevorzugt!!

Spricht und korrespondiert deutsch, ungarisch, besitzt Anfangskenntnisse der franz. u. rumän. Sprache, gute Zeugnisse. Event. ung.-deutscher Korrespondent.

Gef. Zuschr. erbitte direkt.
Rudolf von Angerbauer,
Lugos,
bei Adolf Auspitz.

Leipzig — Dresden.

Junger militärfreier Gehilfe (Leipziger Schule), seit 4 Jahren in großem süd-deutschen Verlag tätig, sucht dauernde Stellung zum 1. Oktober oder später.

Gef. Angebote unter W. 24 Stuttgart, Wilhelmspostlagernd.

Sortimenter, 21 Jahre alt, im Besitz des Berechtigungsscheines u. von französischen u. englischen Sprachkenntnissen, sucht zum 1. Okt. d. J. instruktive Stellung, am liebsten im Verlag. Suchender hat in vornehmer Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung Mitteldeutschlands gelernt und ist z. Zt. in ungek. Stellung in einer wissenschaftl. Buchhandlung Berlins tätig.

Angebote unter G. W. # 2690 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Gehilfe, 26 Jahre alt, gewissenh., flotter Arbeiter, flotter Rechner, von seinem Chef bestens empfohlen, seit 1. Oktober 1909 in Sortiment mit Verlag tätig, sucht zum 1. Oktober in größerem

Verlag oder Kommissionsgeschäft dauernd Stellung.

Gef. Angebote unter R. S. # 2592 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Für meinen ersten Gehilfen, der 3 1/2 Jahre in meinem Geschäft tätig ist, suche ich zum 1. Okt. eventuell früher dauernde Stellung. Betr. Herr, der vorzügliche Sortiments- und Kunstkenntnisse besitzt und ausgezeichnete Verkäufer ist, eignet sich ganz besonders als Filialeleiter; es käme auch ein Reiseposten in Betracht.

Eine Kautions könnte evtl. gestellt werden.

Zu jeder näheren Auskunft ist gern bereit

Greifswald.

Franz Leopold v. Wentzky
i/Fa. Ratsbuchh. Ludwig Bamberg.

Verlag oder Sortiment.

In welchem anges. Hause findet ein tücht., rout. Sortimentler, 40 J. alt, gr. Arbeitskraft, selbständ. Mensch, aber durchaus vertrauenswürdig u. gewissenhaft, gute Lebensstellung? Derselbe war mit Erfolg an leitender Stelle im Sortiment tätig, hatte die reisebuchhändl. Abteilung eines grossen Verlags unter sich und eignet sich für e. Position, die Initiative und Selbständigkeit erfordert.

Angebote unter B. # 2688 an die Geschäftsstelle des B.-V. erb.

Wien!

InVerlagsredaktion

sucht akad. geb. Süddeutscher (cand. phil. et hist.) zum 1. Oktober od. später Stellung. Suchender ist 33 J. alt, militärfrei u. unverh., 7 Jahre bei ersten Firmen (auch in Leipzig) in Verlag u. Redaktion mit Erfolg tätig, zurzeit in **ungekünd. Stellung**, verfügt über **sehr gute Zeugnisse**, umfass. Allgemeinbildg., gewandt. Stil, gute Kenntn. i. Engl., Italien. u. besond. Französ. u. deutl. Handschrift, ist im Redigieren, Korrigieren, Korrespondieren m. d. Autoren und im Verkehr mit d. Druckerei durchaus bewandert u. legt, da nicht ohne Vermögen, weniger Wert auf hob. Gehalt als auf angenehme, dauernde Stellung. Süddeutschland und kleinere Stadt bevorzugt, doch nicht Bedingung.

Gef. Angebote unter **2674** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für einen mir bekannten Herrn, 8 Jahre beim Fach, der früher in meiner Firma tätig war und den ich **bestens empfehlen** kann, suche ich geeignete Stellung in **lebhaftem Sortiment**, am liebsten in **München** od. anderer Großstadt Süddeutschlands.

Eintritt könnte vom 1. Oktober an jederzeit erfolgen. Gef. Anfragen an Hofbuchhändler **W. Wunderling** in Regensburg.

Für meinen Sohn, der nach seiner Lehrzeit jetzt als Einjährig-Freiwilliger dient, suche ich zum 1. Oktober in einem lebhaften Sortiment Stellung als Gehilfe.

Coburg. **S. Niemann**
i. Fa. E. Niemann'sche Hofb.

Vertrauensstellung.

Tüchtiger, gewissenhafter **kathol. Buchhändler**, 35 J. alt, verh., ernste, charaktervolle Persönlichkeit, repräsentable Erscheinung aus guter Familie, durch 7jähr. erfolgreiche Selbständigkeit mit allen vorf. Sortimentarb. vollständig vertraut und befähigt, verantwortungsvollen Posten zu bekleiden, **sucht**, gestützt auf vorzügl. Allgemein- u. Fachbildung, für sofort od. später Stellung als **1. Sortiment** oder **Filialleiter**, am liebsten in West- oder Mitteldeutschland.

Gef. Angebote unter „Dauernd 2749“ befördert die Geschäftsstelle des B.-B.

Sortiment.

West- oder Süddeutschland.

Junger, strebsamer Buchhändler, 19 J. alt, evangel. (Leipziger Schule), wünscht z. 1. Okt., event. auch früher Stellung im Sortiment, mögl. m. Nebenbranchen zu erhalten. Suchender hat eine gute Ausbildung in bekanntem Leipziger Schulbücherverlage erhalten und ist gegenwärtig in ein. Kommissionsgeschäfte tätig und wünscht nun das Sortiment kennen zu lernen. Gehaltsansprüche bescheiden. Gute Empfehlungen und Zeugnisse stehen zur Verfügung. Frdl. Angebote unter H. R. **2662** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

München!

Junger, schnell u. sicher arb. Gehilfe, im Bes. gut. Literaturk. u. mit allen Arb. des Sortiments bestens vertr., **sucht Stellung** z. 1. Okt. in München. Event. käme auch Verlag in Betr. Anspr. gering. Gef. Ang. u. K. W. **2762** a. d. Gesch.-St. d. B.-V.

Erste Kraft,

Mitte 20er, mit vorzüglicher Allgemein- und Fachbildung, **sucht gehobene Position** in angesehenem Verlagshause oder Kunstanstalt.

Eigene Ideen, zielbewusstes, sicheres Auftreten, geeignet zur Anleitung eines Expeditions- oder Buchhalterpersonal, stillgewandte Korrespondenz, Propaganda-, Vertriebs- und Herstellungskennntnisse, sowie Erfahrungen im Kunstverlag werden geboten.

Suchender ist z. Z. in erstem wissenschaftl. Verlag in ungekündigter gehobener Stellung tätig, jedoch ist ihm Veränderung zum 1. Oktober d. J. oder 1. Januar 1912 erwünscht.

Gen. Angeb. erbeten durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter **2747**.

Berlin — Leipzig — Stuttgart.

Junger Sortimenter, 20 Jahre alt, sucht für 1. Oktober in einem grösseren Sortiment oder Verlag Stellung.

Angebote unter Ch. **2765** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junger katholischer Buchhandlungs-Gehilfe, der mit allen Arbeiten des Sortiments vertraut ist, auch im Verlag sowie Papier- und Schreibwarenbranche nicht unerfahren, sucht zum 1. Oktober passende Stellung.

Gef. Angebote unter **2751** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Militärfreier

junger Buchhändler, 23 Jahre alt, evangel., wünscht sich zum 1. Oktober zu verändern. Suchender ist 6 Jahre beim Fach, völlig gesund und im Besitz guter englischer Sprachkenntnisse. **Ausland bevorzugt!**

Gef. Angebote unter E. B. 5, **Charlottenburg V.**

Ausland!

Junger deutscher Buchhandlgs.-Gehilfe, militärfrei, mit Kenntn. der französischen und englischen Sprache, gelernt in Kommiss.-Geschäft, zurzeit in internat. Sortiment der französischen Schweiz tätig, wünscht seine Stellung zum 1. Oktober wiederum im Auslande zu verändern.

Gef. Angebote unter B. L. **2758** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich suche für einen verheirateten Buchhändler eine Stellung im Verlag oder Sortiment. Er ist 45 Jahre alt, durchaus selbständig und zuverlässig. Zur näheren Auskunft bin ich gern bereit.

Arnsberg i/Westf. **J. Stahl.**

Jg. militärfreier Gehilfe, z. Zt. in ungek. Stellg. i. Leipzig. Komm.-Gesch. tätig, sucht zum 1. Oktober Stellung, möglichst im Verlag.

Gef. Angebote unter L. P. **2760** an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Für einen unserer Gehilfen, den wir als selbständigen, fleißigen Mitarbeiter empfehlen können, suchen wir für 1. Oktober, evtl. früher Stellung. Verlag oder Kommiss.-Geschäft bevorzugt.

Annaberg i. Erzgeb. **Grafer'sche Buchh.** (Liesche & König).

Zu Anfang Oktober sucht ein junger kath. Sortiments-Buchhändler, der seit Mai eine 3jährige Lehrzeit in einer grösseren Verlags- und Sortimentsbuchhdlg. beendet, und seit dieser Zeit im elterlichen Geschäft tätig war, in Frankreich oder England passende Stellung bei bescheidenen Ansprüchen, da nur an Weiterbildung gelegen ist.

Sterkrade.

W. Osterkamp.

Lehrmittel.

Langjähr., tüchtiger Lehrm.-Fachmann, gel. Sortimenter, mit Kenntniss. der Nebenbranchen, viele Jahre als Reisender mit guten Erfolgen tätig gewesen, zurzeit in einem Grossbetriebe des Lehrmittelwesens wirkend, sucht dauernden, selbständigen Posten, ev. als **Abtlgs.-Chef od. Filialleiter**.

Such., dem Ia.-Referenzen zur Verfügung stehen, ist in den 30er Jahren und verheir. Auch wäre derselbe nicht abgen. wieder einen **Reiseposten** zu bekleiden.

Gef. Angeb. unter Z. **2763** an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Verlagsgehilfe,

32 Jahre alt, mit guten Zeugnissen, sucht Stellung zum 1. Oktober, wo er sich verheiraten kann. Gef. Angeb. unt. O. S. 180 **Esslingen a/N., Kronenstr. 12.**

Für einen mir persönlich bekannten jüngeren Gehilfen suche ich für sofort od. 1. Oktober passende Stellung im Verlag. Der junge Gehilfe ist vertraut mit Auslieferung, Kontenführung, Zeitschriftenexpedition etc.

Gef. Angebote erbeten an **Hans Alberti** i. H. Universitäts-Buchhandlung Franz Coppenrath, Verlags-Conto, Münster (Westf.).

Dame mit guten Empfehlungen, 4 1/2 Jahre als Kontoristin und Buchhalterin in populärem Verlag tätig gewesen, sucht ähnliche Stellung für bald od. 1. September d. J. Süddeutschland bevorzugt.

Gef. Angebote unter **2752** befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junge Dame.

Ich suche zum 1. Oktober eine meinen Fähigkeiten entsprechende Stelle.

Ich bin in ersten Buch- und Musikalienhandlungen tätig gewesen: als Verkäuferin, Korrespondentin, Buchhalterin und Kassiererin.

Englisch, Französisch. Feinste Zeugnisse. Zurzeit selbstverständlich ungekündigt.

Ich bevorzuge Angebote, in denen mir die Möglichkeit geboten wird: intensiver Arbeit, des Verkehrs mit nur gebildetem Publikum und der Vervollkommnung meiner Kenntnisse.

Gefällige Angebote erbitte unter G. H. Nr. **2719** an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Buchhändler sucht für seinen Sohn, 16 Jahre, Obertertianer, gesund u. kräftig,

Lehrlingsstelle

im Sortiment. Pension beim Prinzipal erwünscht. Angebote unter J. K. **2720** an die Geschäftsstelle des B.-B.

Junger Sortimentler, 21 Jahre alt, der gewillt ist, in den Verlag überzutreten, sucht zum 1. Oktober, event. auch früher, passende Stellung

Gef. Angebote unter O. H. # 2718 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Verlag.

Strebsamer 22jähriger Gehilfe, militärfrei, gelernter Sortimentler, sucht z. 1. Oktober Stellung im Verlag. Suchender ist mit Auslieferung, Kontenführung u. statist. Arbeiten vertraut und besitzt beste Zeugnisse. Gef. Angebote unter # 2754 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

22jähriger Gehilfe

sucht dauernde Stellung im Sortiment oder Verlag.

Gef. Angebote erbittet **Franz Charous**, Mähr.-Schönberg (Österr.), Herrmannsgasse 22.

Vermischte Anzeigen.

Ewald Duncker,
Friedland i. Meckl.

bittet die Herren Verleger, Reisende, die Mecklenburg besuchen mit Zeitschriften und Lieferungsverken, auch auf seine Firma aufmerksam zu machen. Übernahme aller Abonnenten für Stadt u. weitere Umgebung.

Provinz-Buchdruckerei

Thüringens, mit

Monotype-Setzmaschinen-Betrieb,

gut eingerichtet für

Werk- u. Illustrationsdruck

jeder Art (spez.: wissenschaftl., gemischt. u. tabell. Satz), wünscht wegen Erweiterung des Betriebes noch mit einigen Verlagsfirmen in dauernde Geschäftsverbindung zu treten.

Gefl. Anfragen erbeten unter Chiffre # 2666 an die Geschäftsstelle des B.-V.

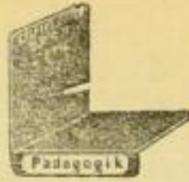
Makulator roh, brosch. u. geb., kaufen jeden Posten u. Garantie zu höchsten Barpreisen
F. J. Schirmer & Co. in Leipzig,
Salomonstr. 8.

1 **Aldler-Schreibmaschine.** Wie neu. Tadellos. Statt 350.— für 230.—,
1 **Smith Premier.** (460.—) für 185.—,
1 **Ideal** für 145.—
gibt ab **E. Ludwig, Reiffe.**

Auslieferungen und Vertretungen für **Budapest**, eventuell für **Ungarn** übernimmt
Budapest IV.

Friedrich Kilián's Nachf.
königl. ung. Universitäts-Buchhandlung.

Kleinerts Bücherordner Kleinerts Bücherständer



u. **Bücherstütze, ges. gesch.**, schafft Ordnung im Lager, passt in jedes Regal und ist unverwüsthch. Preis das Stück 45 δ und 13/12.

gestattet vorteilhaftes Ausstellen der Bücher, fällt nicht um und ist äusserst haltbar. Das Stück nur 10 δ . Abgabe nicht unter 10 Stück.



Unentbehrlich für jede Buchhandlung.

Auslieferung nur durch **Otto Maier, G. m. b. H.** in Leipzig.

In unserem Geschäftshause, Buchhändlerhof 2 (Durchgangsstrasse von Mauerstrasse 80 nach Wilhelmstrasse 47), in nächster Nähe

Ecke Leipziger- und Friedrichstrasse

sind sofort noch einige Räume, passend für Verlagshandlungen und buchgewerbliche Betriebe, preiswert zu vermieten.

Im Hause befinden sich ausser unserer Bestellanstalt eine Druckerei und eine Grossbuchbinderei.

Nähere Auskunft erteilt die Bestellanstalt für den Berliner Buchhandel, Berlin W. 66, Buchhändlerhof 2.

Korporation der Berliner Buchhändler.

Revisionen

der

Bilanzen und Buchführung,

periodische oder einmalige, im Buchhandel und allen Zweigen des Buchgewerbes; auf Antrag Begutachtung auch nach materieller Richtung;

Einrichtung und Organisation übersichtlicher, der Eigenart und den speziellen Anforderungen des Betriebes angepasster Buchführung nach jeder Methode. — Die laufende Fortführung der Buchführung erfolgt auf Wunsch in bestimmten Zeiträumen durch besonders verpflichteten Assistenten;

Bewertungen buchhändlerischer Geschäfte, Verlagswerke u. Zeitschriften. Beratung bei Käufen u. Verkäufen, Teilhaberschaften u. Gesellschaftsgründungen;

Auseinandersetzung unter Teilhabern; Nachlassregulierungen; Abgabe von Gutachten; Vertretung in Konkursen; Auskunft in Bilanz- u. Steuerfragen

übernimmt auch nach auswärts

Buchhändler Adolf Jaeger,
v. Rat d. Stadt beedigter Bücherrevisor

und
Gerichtlicher Bücherrevisor

f. Buchführung im Buchhandel u. Buchgewerbe und für

Bewertung buchhändlerischer Geschäfte.

Fernspr. 7864.

Leipzig. Hohenzollernstr. 5.

BERTH. SIEGISMUND
LEIPZIG
GEGR. 1872

SPEZIALHAUS FÜR
DEN PAPIERBEDARF DER
VERLEGER & DRUCKER

Fr. Foerster, Leipzig

gegr. 1863

empfiehlt sich zur Übernahme von Kommissionen bei promptester Befolgung.

Referenzen zu Diensten.
Trockene Auslieferungsläger.
Spezialofferte bitten zu verlangen.

Verlagsrestef. bar **E. Bartels**, Weissensee b. B.

Insertions-Aufforderung.

Anfang September erscheint vertragsgemäß in mindestens

100000 Auflage

Frauen = Notiz = Kalender

herausgegeben vom

Vaterländischen Frauenverein.

Preis 80 δ .

Der Vertrieb findet nicht durch den Buchhandel, sondern die 1500 Zweigvereine des Vaterländischen Frauenvereins statt, die an dem Gewinn beteiligt sind.

Die im Verhältnis zu der hohen Auflage niedrigen Inserat-Preise betragen: für $\frac{1}{2}$ Seite 120 \mathcal{M} , für $\frac{1}{4}$ Seite 70 \mathcal{M} , für $\frac{1}{8}$ Seite 40 \mathcal{M} . Satzspiegel 78x120 mm.

Der Buchhandel erhält 25% Rab.

Aufträge nebst Manuskript können nur noch bis zum 12. d. M. entgegen genommen werden.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 8, 4. August 1911.

Carl Heymanns Verlag.

Wm. Dawson & Sons, Ltd. Low's Exportgeschäft.

ETABLIERT 1809

* LONDON *

ETABLIERT 1809

ST. DUNSTAN'S HOUSE, FETTER LANE, FLEET STREET E. C.

Telegramm-Adresse: DAWLEX London.

**liefert englisches und amerikanisches Sortiment,
Antiquariat und Zeitschriften**

zu niedrigen Preisen in mehrmaligen wöchentlichen Eilsendungen und täglichen Postpaketen nach
LEIPZIG, BERLIN, STUTTGART, AMSTERDAM, WIEN und PARIS
sowie in täglichen direkten Sendungen nach allen Teilen des Festlandes.

Kommissionäre:

Leipzig: Herr Bernh. Hermann. — Berlin: Herr F. Volckmar. — Wien: Herren R. Lechner & Sohn.
Amsterdam: Herr Allert de Lange. — Stuttgart: Herren Koch & Oelinger. — Paris: A. Schlachter.

Filialen in Exeter, Leicester, Plymouth, Devonport, Brighton, Cape Town u. Toronto.

Reisender — Erste Kraft,
im Buch- u. Kunsthandel, sowie bei Behörden und Schulen vornehmlich in Süd-Deutschland gut eingeführt, sucht entsprechenden Posten. **Würde auch gegen Spesenzuschuss und Provision tätig sein.**
Gef. Angebote unter Nr. 2756 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Wer verlegt autoris. Übersetzung von
Victor Marguerite
Le Petit Roi d'Ombre?
Angeb. u. L. P. 29 an d. Ann.-Exp. Th. Naus in Aachen.

Verlagsrechte laufen stets
Karl Voegels in Berlin, Blumenstraße 62.

Novitätensendungen
an mich bitte gef. unterlassen zu wollen, da ich meinen Bedarf selbst wähle. Erwünscht ist mir Zusendung medizinischer Neuerscheinungen in 2-3 Exemplaren.
Hochachtungsvoll

Krakau, den 2. August 1911.

S. A. Krzyżanowski.

Inhaltsverzeichnis.

U = Umichlag.

Verzeichnis der im Monat Juli 1911 bei der Geschäftsstelle hinterlegten Rundschreiben mit eigenhändiger Unterschrift S. 8933. — Buchhändler-Verband „Kreis Norden“. S. 8934. — Erichsenene Reutigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 8934. — Verzeichnis von Reutigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 8937. — Das Großantiquariat und seine Ausdehnung. Von Jacques Solowicz-Berlin. S. 8939. — Kleine Mitteilungen. S. 8941. — Personalnachrichten. S. 8942. — Spredhaal. S. 8942. — Anzeigebblatt S. 8943-8976.

- | | | | | | |
|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|----------------------------------|-----------------------------------|---------------------------------------|
| Adermann Rchf. in Mü. 8969. | Croz & O. 8971. | Sachfeld in Potsd. 8972. | Lang in Rom 8966. | Reisner'sche Bk. in Regn. 8969. | Sgelinski & Co. 8966. |
| Agentur d. Rauhen Hauses 8970. | Ernstus 8963. | Salle in Mü. 8964. | Langewiesche in Düff. 8963. | Rieder'schell - B. in Weib. 8967. | Erläugert 8966. |
| Alad. Hoff in Delf. 8969. | Daneberg 8970. | Sannat 8943. | Lehmann's Berl. in Mü. U. 2. | Rieder'schell - B. in Weib. 8967. | Taruber & O. 8943. |
| Albert in Müst. 8974. | Dawson & S. 8976. | Sansen in Kop. 8968. | Leichter in Wien 8970. | Riemann 8974. | Tauschky, H. 8956. |
| Amelang'sche Bk. in Charl. 8971. | Dtsche Landbuch. 8949. | Harner & Co. 8970. | Lygr. Riffsee-Zentrale U 3. | Rührschelb 8968 8973. | Teichert in Königsb. 8967. |
| Angerbauer, R. v. 8973. | Diemer Rchf. in Cairo 8971. | Hartmann in Eibf. 8969. | Lemberg's Bk. 8969. | Rorinke & Cie. 8971. | Thelemann's Bk. in Weimar 8969. |
| Ant. Juhl. O. Jüßit 8951. | Dieterich'sche Ant. in Weib. 8969. | Hedel in Waruh. 8971. | Leopold in Regn. 8969. | Sachle & O. 8973. | Thür. Berl.-Anst. 8948. |
| Attentat'sche Bk. 8944. | Dietrich & O. 8969. | „Deimatu Welt“ - Berl. 8950. | Leuwer 8967. | Scharffer & Co. 8969. | Tiep in Eibf. 8966. |
| Bachera 8963. | Ditz & L. U 4. | Herber'sche ch. in Brin. 8971. | Levi & W. 8963. | Schauenburg in Vahr 8970. | Tiep in Weib. 8970. |
| Bachmann in Jür. 8969. | Dunder in Friedl. 8975. | Herder & Co. in Mü. 8971. | Libr. Fischbacher 8970. | Schimmelburg 8966. | Trube 89-5. |
| Baebler, R. in Le. 8946. | Ebbeke in Tromb. 8972. | Heymann's Berl. 8975. | Linf in Kronach 8970. | Schirmer & Co. 8975. | Uchlin 8963. |
| Bangel & Sch. 8967. | Ebel in Marb. 8973. | Hiermann 8966. | Lorenz in Le. 8969 (2). 8972. | Schlaep'sche Bk. 8972. | Ullmann in Bwid. U 1. |
| Barclis in Weib. 8975. | Edstein & W. 8967. | Hirschwald, K. in Brin. 8948. | Ludwig in Reife 8975. | Schmidt in Lenep 8969. | Urban & Sch. 8966. |
| Barth'sche Bk. in Kochen 8970. | Elwert'sche Bk. 8960. | Hoffmann in Straßb. 8944. | Water O. m. d. O. 8975. | Schnell'sche Bk. in Warend. 8956. | Vahlen 8967. |
| Barth in Le. 8956. | Ernst'sche Bk. in Le. 8970. | Hofmann, E. & Co. 8954-8955. | Wang's Sort. 8969. | Schöningh, J., in Dbn. 8970. | Velhagen & M. 8950. |
| Bartholdis'sche Bk. in Wilm. 8968. | Eulky 8965. | Hoppenrath Rchf. 8972. | Warcus & W. 8970. | Schrader in Stolp 8969. | Berl. d. Bremer Zeitung's-Verl. 8956. |
| Bed'sche Bk. in Mü. 8956. | Fischer in Jena 8971. | Hundegger 8964. | Wayer, E. O., in Le. 8953. | Schulke in Torg. 8967. | Berl. Neues Leben 8962. |
| Bedler in Müst. 8969. | Fischel in Weib. 8969. | Internat. News Comp. 8967. | Web. Berl. Schweizer & Co. 8964. | Schulz in Brsl. 8944 (2). | Biolet 8953. 8963. |
| Bensbetmer 8953. | Fischer in Weib. 8969. | Jaeger in Le. 8975. | Weller & Co. 8968. | Schulz & Kuffel 8970. | Boegel's 8976. |
| Bezugquellen usw. U 3. 4. | Fischer in Weib. 8969. | Jäger'sche Bk. in Speyer 8966. | Wohr in Tüb. 8961. | Schwid 8963. | Boegelsberger 8965. |
| Biblioth. d. B.-B. U 4. | Fischer in Weib. 8969. | Jochim in Mü. 8959. | Wölfler in Lund 8964. | Seemann, S., in Brin. 8970. | Bockmar 8971. |
| Borst 8966. | Fischer in Weib. 8969. | Jügel's Berl. 8969. | Waus 8976. | Serly'sche Bk. 8969. | Walbel & Co. 8943. 8947. |
| Bote & B. in Pof. 8969. | Fischer in Weib. 8969. | Kant'sche Bk. in Weib. 8964. | Wöhler in Weib. 8970. | Stegismund, B., in Le. 8975. | Walther & A. 8964. |
| Braun in Weib. 8943. | Fischer in Weib. 8969. | Karaffat, Fr., 8966. | Wolff in Düff. 8970. | Stiller & Co. 8969. | Weiske in Dr. 8968. |
| Brettbach 8970. | Fischer in Weib. 8969. | Kerier 8968. | Wolff in Düff. 8970. | Springer in Brin. 8972. | Weitbrecht & M. 8968. |
| Brund in Weib. 8947. | Fischer in Weib. 8969. | Kerier'sche Bk. in Erf. 8973. | Wolff in Düff. 8970. | Stahl in Arnab. 8974. | Wenky, J. L. v., 8973. |
| Bültmann 8970. | Fischer in Weib. 8969. | Kilian Rchf. 8975. | Wolff in Düff. 8970. | Stauff & Cie. 8967. | Werner in Mü. 8969. |
| Burhard in Eibf.-S. 8970. | Fischer in Weib. 8969. | Kleinert 8975. | Wolff in Düff. 8970. | Stephanus 8973. | Widens in Müst. 8969. |
| Charous 8975. | Fischer in Weib. 8969. | Koch in Le.-St. 8969. | Wolff in Düff. 8970. | Stoll in Pl. 8968. | Widens in Müst. 8969. |
| Clemen in Regn. 8972. | Fischer in Weib. 8969. | Köhler in Dr. 8972. | Wolff in Düff. 8970. | Strauß in Offenb. 8973. | Widens in Müst. 8969. |
| Cohen 8969. | Fischer in Weib. 8969. | Königen Sort. in Le. 8968. | Wolff in Düff. 8970. | Strecker & Sch. 8953. | Winter in Dr. 8968. |
| Cotta'sche Bk. Rchf. 8963. | Fischer in Weib. 8969. | Körner in Weib. 8943. | Wolff in Düff. 8970. | Stuhr'sche Bk. in Brin. 8973. | Wunderling 8974. |
| | Fischer in Weib. 8969. | Korporation d. Brinr. Buchh. 8975. | Wolff in Düff. 8970. | | |
| | Fischer in Weib. 8969. | Krzyzanowski 8976. | Wolff in Düff. 8970. | | |
| | Fischer in Weib. 8969. | Kühl, W. O., in Brin. 8970. | Wolff in Düff. 8970. | | |

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion: Leipzig-N., Gerichtsweg 11 I.



❖ Klischeemarkt ❖

Leipziger Klischee-Zentrale,
Leipzig, Breitkopfstr. 18, empfiehlt sich
 zum Bezuge von Klischees für Werke, Zeit-
 schriften, Kalender usw. zu mässigen Preisen.

Wer verkauft gebrauchte Klischees
 zu Kriminal-Romanen und Novellen? An-
 gebote unter W. B. # 2733 an die Geschäfts-
 stelle des B.-V.



Bezugsquellen und andere Angebote.

Zusammengestellt aus der Abteilung „Vermischte Anzeigen“
 und aus den Umschlag-Anzeigen des Börsenblattes im

Juli

Nr. 7, I. Teil

von der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

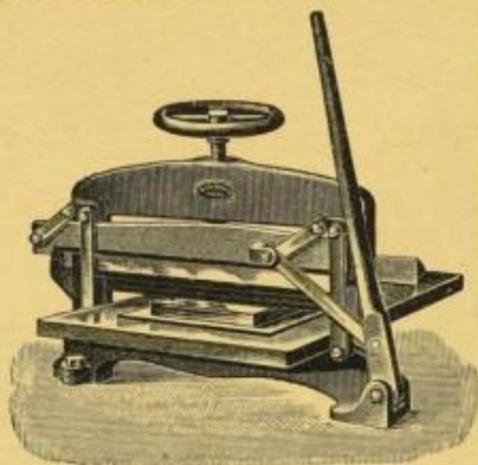
1911

Die Ziffern geben die Seiten des Börsenblattes an, auf denen die Anzeigen zu finden sind.
 Die halbfetten Ziffern weisen auf die Umschlagseiten hin (Börsenblattnummer und Umschlagseite).

<p>Abschlußbücher: Theodor Thomas, Leipzig 7843, 8363.</p> <p>Abschlußformulare: Theodor Thomas, Leipzig 7843 8363</p> <p>Adreßbücher aller Art: Schulze & Co, Leipzig 8287.</p> <p>Adressen: Georg Gerson, Berlin C. 25 7884.</p> <p>Akademie-Schriften: Loescher & Co, } 7843 7967, 8035, 8127, 8247. Rom } 8335, 8428, 8532, 8640, 8731.</p> <p>Amerikanische Zeitschriften f. Zeitschriften.</p> <p>Amerikanisches Antiquariat f. Antiquariat.</p> <p style="padding-left: 20px;">— Sortiment f. Sortiment.</p> <p>Anastatischer Druck: Anastatische Druckerei } 8000, 8127, 8247, G. Paris, Berlin N. 58 } 8364, 8460. A. Dannenberg, Berlin N., Müllerstr. 3a } 7967, 8428.</p> <p>Antiquariat, amerikanisches: Brockhaus & Behrsöson, Leipzig, } 8248. London, Paris</p> <p style="padding-left: 20px;">Wm. Dawson & Sons, Ltd., London 8128, 8564</p> <p style="padding-left: 20px;">E. Steiger & Co., New York 8492.</p> <p>— englisches: Brockhaus & Behrsöson, Leipzig, } 8248. London, Paris</p> <p style="padding-left: 20px;">Wm. Dawson & Sons, Ltd., London 8128, 8564.</p> <p style="padding-left: 20px;">H. Grevel & Co., London 8035, 8127, 8531, 8640.</p> <p>— französisches: Brockhaus & Behrsöson, Leipzig, } 8248. London, Paris</p> <p style="padding-left: 20px;">Albert Schulz, Paris, 3 Place de la Sorbonne 8640.</p>	<p>Antiquariat, italienisches: Brockhaus & Behrsöson, Leipzig, } 8248. London, Paris</p> <p style="padding-left: 20px;">Loescher & Co., Rom } 7843, 7967, 8035, 8127, 8247, } 8335, 8428, 8532, 8640, 8731.</p> <p style="padding-left: 20px;">Succ. B. Seeber, Florenz 8459.</p> <p>— ungarisches: Brockhaus & Behrsöson, Leipzig, } 8248. London, Paris</p> <p style="padding-left: 20px;">Rai Henrik es fia, Budapest IV 8335.</p> <p>Auktions-Aufträge (für England) übernehmen: } 8035, 8127, H. Grevel & Co., London } 8531, 8640.</p> <p>Ausländische Zeitschriften f. Zeitschriften.</p> <p>Ausländisches Antiquariat f. Antiquariat.</p> <p style="padding-left: 20px;">— Sortiment f. Sortiment.</p> <p>Auslieferungs-Formulare: Robert Hoffmann, } 8563. G. m. b. H., Leipzig</p> <p>Auslieferungslager übern. (für Oesterreich-Ungarn) } 8491. Robert Mohr, Wien I, Domgasse 4</p> <p>Autographie: Geogr. Institut G. Sternkopf, } 156III, 168III. Leipzig, Königstr. 7</p> <p>Autotypie: Reisenbach Riffarth & Co., München, } 151I, 153I, Berlin, Leipzig } 160II, 170I.</p> <p>Hoise: (Verleger- u. Sortimenter-Firmen) Theodor } 7843, 8363. Thomas, Leipzig</p>
---	---

Der moderne Sortimenter

gibt keinem
Kunden
unauf-
geschnittene
Bücher
in die Hand.
Er besitzt
die kleine



Schneidemaschine „Ideal“

zum Beschneiden von Broschüren und
Büchern von

Dietz & Listing, Leipzig 22 • Vielfach •
Gegr. 1875 • Maschinenfabrik für Buchbinderei • Gegr. 1875
preisgekrönt

Zu Original-Fabrikpreisen auch zu beziehen durch
K. F. Koehler, Barsortiment, Leipzig

DIE BIBLIOTHEK

DES BÖRSENVEREINS DER DEUTSCHEN
BUCHHÄNDLER ZU LEIPZIG

ist in erster Linie für die Mitglieder des
:: Börsenvereins bestimmt. ::

Zur Entleihung von Büchern berechtigt sind
:: die Mitglieder des Börsenvereins. ::

Buchhändler, die dem Börsenverein nicht
angehören, können nur unter Bürgschaft
ihres Leipziger Kommissionärs oder eines
Mitgliedes des Börsenvereins, Gehilfen nur
unter Bürgschaft ihres Prinzipals, bezw.
des Leipziger Kommissionärs des letzteren,
:: Bücher entleihen. ::

Nicht-Buchhändlern ist die Benutzung der
Bibliothek und ihrer Sammlungen im Lese-
zimmer gestattet; zu einer Verleihung von
Büchern an dieselben ist die Genehmigung
des Bibliotheks-Ausschusses erforderlich.

Fortsetzung der Bezugsquellen.

Bibliotheken (med. u. theol.) kaufen: Krüger & Co., Leipzig	8492.
Buchbindereien: Böttcher & Bongart, Leipzig, Talstr. 29	161IV, 163IV, 164II, 169IV
Göhmann'sche Buchdr., Hannover	7843, 8087, 8334, 8531, 8731.
Th. Knaut, Leipzig, Kurze Str. 8	153IV, 157III, 159IV, 160IV, 165IV, 171IV.
F. A. Lattmann, Goslar (Harz)	8036, 8288, 8531
Leipziger Buchbinderei A.-G. vorm. Gust. Frijsche, Leipzig, Berlin	167IV.
H. G. Münchmeyer G. m. b. H., Niedersiedlitz (Sa.)	150IV, 153III, 154II, 158III, 159IV.
E. G. Naumann G. m. b. H., Leipzig	162IV.
Buchdruckereien: Rudolf Wenger, Müncheberg (Mark)	7844
Buchdruckerei Fidelitas, Karlsruhe i. B.	8532
Buchdruckerei Siegbert Schnurpfeil, Leipzig, Senefelderstr. 4	7928, 8596
A. Th. Engelhardt, Leipzig, Sternwartenstr. 12	153III, 154II
Förster & Borries, Bwidau (Sa.)	150IV, 153II, 162IV, 174IV.
2343 d. d. Geschäftsst. d. B.-B.	8172, 8247, 8335, 8400, 8460, 8732
B. L. 2457 d. d. Geschäftsst. d. B.-B.	8364, 8492
G. B. A. 2487 d. d. Geschäftsst. d. B.-B.	8400, 8427, 8460.
Göhmann'sche Buchdr., Hannover	7843, 8087, 8334, 8531, 8731
F. E. Haag, Welle (Hann.)	8532
Emil Herrmann sen., Leipzig	159IV, 161IV, 168IV.
F. A. Lattmann, Goslar (Harz)	169IV, 8639, 8732, 8036, 8288, 8639.

Buchdruckereien ferner:	
Oskar Leiner, Leipzig, Königstr. 26B.	7928, 8208, 8400, 8596, 8668, 1511, 1531.
Weisenbach Riffarth & Co., München, Berlin, Leipzig	160II, 170I, 8172.
Gehr. Mödel, Leipzig-R.	
H. G. Münchmeyer, G. m. b. H., Niedersiedlitz (Sa.)	150IV, 153III, 154II, 158III, 159IV.
E. G. Naumann G. m. b. H., Leipzig	162IV.
Ramm & Seemann, Leipzig	7843, 8035, 8087, 8207, 8287, 8400, 8531, 8640, 8732
Schmorrd's Buchdr. in Bernstadt i. Sa.	7967
Universitätsbuchdruckerei v. Gust. Schade, Berlin N. 24, Linienstr. 158	159I, 173I
Bücherordner: Auslief. d. Otto Maier, G. m. b. H.	8127, 8563.
Bücher-Revisor: Adolf Jaeger, Leipzig, Hohenzollernstr. 5	7881, 8000, 8127, 8363, 8563, 8756.
Lachmann, Berlin N. O., Elbingerstr. 19	8731.
Hermann Schmidt, Leipzig, Tauchaerstr. 24	8288, 8428, 8639
Bücherschrank: Herm. Seemann Nachf., Verlagsgef. m. b. H., Berlin NW. 87	161II, 162II, 165IV, 169II
Bücherstöße: Auslief. d. Otto Maier, G. m. b. H., Leipzig	8127, 8563.
Buchhändler-Wage: E. Ludwig, Reife	8000, 8460
Chromolithographie f. Lithogr. Anstalten.	
Dissertationen (Basler): Carl Beck, Leipzig	7881.
(Leipziger): Krüger & Co., Leipzig	7843.

Fortsetzung folgt in nächster Nummer.

Wir bitten, bei Erteilung von Aufträgen auf die Anzeigen im Börsenblatt Bezug zu nehmen!